

oppo®

# BEDIENUNGSANLEITUNG

BITTE VOR GEBRAUCH AUFMERKSAM LESEN

## Blu-ray Disc Player BDP-105EU



# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>1</b>
<b>Wichtige Sicherheitshinweise</b> .....	<b>1</b>
<b>Vorsichtsmaßnahmen</b> .....	<b>2</b>
<b>CE Kennzeichnung</b> .....	<b>2</b>
<b>Eingetragene Warenzeichen</b> .....	<b>3</b>
<b>Kompatible Disc-Typen</b> .....	<b>3</b>
Discs, die nicht abgespielt werden .....	4
Hinweise zur BD-ROM-Kompatibilität .....	4
Korrekte Handhabung von Discs.....	4
<b>Kopierschutz</b> .....	<b>4</b>
<b>Cinavia Hinweis</b> .....	<b>4</b>
<b>Gracernote Hinweis</b> .....	<b>5</b>
<b>Informationen zu Regionalcodes</b> .....	<b>5</b>
<b>Zubehör</b> .....	<b>5</b>
<b>Installationshinweise</b> .....	<b>6</b>
<b>Bedienungselemente am Gerät</b> .....	<b>6</b>
<b>Frontdisplay am Gerät</b> .....	<b>6</b>
<b>Anschlüsse auf der Rückseite</b> .....	<b>7</b>
<b>Fernbedienung</b> .....	<b>8</b>
Tasten auf der Fernbedienung .....	8
Unterseite .....	9
Batterien einlegen.....	9
Benutzen der Fernbedienung.....	9
Fernbedienungscode ändern .....	10
Ändern der Hintergrundbeleuchtung .....	10
<b>Verbindung zum Display (Empfohlene Methoden)</b> .....	<b>11</b>
HDMI-Anschluss an einen A/V Receiver.....	11
HDMI-Anschluss an einen A/V Receiver und ein einzelnes TV-Gerät .....	12
HDMI-Anschluss an ein einzelnes TV-Gerät.....	13
HDMI-Anschluss an zwei TV-Geräte.....	14
Anschluss an ein TV-Gerät über DVI .....	15
<b>Alternative Audio-Verbindungen</b> .....	<b>16</b>
Anschluss an ein Stereo-Audio-System über analoge Ausgänge .....	16
Anschluss an ein Stereo-Audio-System mit einem XLR-Kabel .....	17
Anbindung an einen A/V Receiver oder Verstärker über analoge Ausgänge.....	18
Anschluss an einen A/V Receiver oder Verstärker über S/PDIF (koaxial / optisch).....	19
<b>HDMI / MHL Eingang am BDP-105EU</b> .....	<b>20</b>

<b>Digitaler Audio-Eingang (optisch, koaxial, USB) am BDP-105EU .....</b>	<b>21</b>
<b>Verbindung mit dem Internet. ....</b>	<b>22</b>
Internet-Verbindung über Ethernet .....	22
Drahtlose Internet-Verbindung.....	23
<b>Benutzerdefinierte Einrichtung.....</b>	<b>24</b>
Anschluss des externen IR (Infrarot) Sensors.....	24
RS-232 Steuerung (RS-232 Schnittstelle).....	24
<b>Schnellstart Anleitung.....</b>	<b>25</b>
Anschalten und Abspielen .....	25
Wählen der besten Ausgangsauflösung.....	25
Festlegen des Seitenverhältnisses.....	26
<b>Einfache Bedienung .....</b>	<b>27</b>
<b>Einfache Bedienung.....</b>	<b>27</b>
<b>Das OPTIONS-Menü .....</b>	<b>27</b>
<b>Schnelle Wiedergabe .....</b>	<b>28</b>
<b>Pause und Bild-für-Bild-Wiedergabe .....</b>	<b>28</b>
<b>Langsame Wiedergabe .....</b>	<b>29</b>
<b>Wiedergabe per Blu-ray-Menü .....</b>	<b>29</b>
<b>Wiedergabe per DVD-Menü .....</b>	<b>29</b>
<b>Informationsanzeige auf dem Bildschirm.....</b>	<b>30</b>
<b>Lautstärkeregelung .....</b>	<b>30</b>
<b>Stummschaltung .....</b>	<b>31</b>
<b>Auswahl der Audio- bzw. Tonspur .....</b>	<b>31</b>
<b>Auswahl der Untertitel .....</b>	<b>32</b>
<b>Auswahl des HDMI / MHL Eingangs.....</b>	<b>32</b>
<b>Auswahl des digitalen Audio-Eingangs .....</b>	<b>32</b>
<b>Auswahl des Audio Rückkanals (ARC).....</b>	<b>33</b>
<b>BD-Live.....</b>	<b>33</b>
<b>Bedienung für Fortgeschrittene.....</b>	<b>34</b>
<b>Ausgangsauflösung .....</b>	<b>34</b>
<b>Zoom-Funktionen und die Kontrolle des Seitenverhältnisses.....</b>	<b>35</b>
Zoom-Level für HDMI-Ausgang.....	35
<b>Verschieben von Untertiteln.....</b>	<b>37</b>
<b>Wiederholungsfunktion .....</b>	<b>37</b>
<b>Wiederholung eines Abschnitts (A-B- Wiederholung).....</b>	<b>38</b>
<b>Shuffle und Zufallswiedergabe .....</b>	<b>38</b>
<b>Wiedergabe per Kapitel-Referenz oder Track-Nummer.....</b>	<b>38</b>
<b>Abspielen von einer bestimmten Position .....</b>	<b>39</b>
DVD und Blu-ray Disc.....	39

CD und SACD Discs .....	40
<b>Speicherfunktion und Abspielmerkfunktion .....</b>	<b>41</b>
<b>Bilder betrachten auf DVD-Audio-Discs .....</b>	<b>41</b>
<b>Pure-Audio-Modus .....</b>	<b>41</b>
<b>Abspielen von Medien-Dateien .....</b>	<b>43</b>
<b>Wiedergabe von einem USB-Laufwerk .....</b>	<b>43</b>
<b>Verwaltung der Mediendateien über das Heimnetzwerk.....</b>	<b>44</b>
<b>Internet Streaming über das HOME-Menü.....</b>	<b>45</b>
<b>Wiedergabe von Musik-Dateien .....</b>	<b>46</b>
<b>Wiedergabe von Video- bzw. Film-Dateien .....</b>	<b>47</b>
<b>Wiedergabe von Fotos.....</b>	<b>48</b>
<b>Hinzufügen von Hintergrundmusik.....</b>	<b>49</b>
<b>OPTIONEN IM SETUP-MENÜ .....</b>	<b>50</b>
<b>OPTIONEN IM SETUP-MENÜ .....</b>	<b>50</b>
<b>Einstellung der Wiedergabe-Parameter .....</b>	<b>53</b>
<b>Video-Einstellungen .....</b>	<b>55</b>
Bild-Einstellungen .....	58
HDMI-Optionen .....	61
<b>Einstellung des Audio Formats .....</b>	<b>63</b>
Audiosignal-Referenztafel.....	66
Empfohlene Formate für die Audioeinstellungen.....	67
<b>Einstellungen Audioverarbeitung.....</b>	<b>69</b>
Lautsprecher-Konfiguration .....	69
Andere Einstellungen für das Audio-Processing .....	73
<b>Geräte-Einstellungen.....</b>	<b>75</b>
<b>Netzwerk-Setup .....</b>	<b>79</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>83</b>
<b>Nützliche Hinweise .....</b>	<b>83</b>
<b>Fehlersuche .....</b>	<b>83</b>
<b>Technische Daten .....</b>	<b>85</b>
<b>Online Benutzerhandbuch-Updates .....</b>	<b>86</b>
<b>Sprachcode-Liste .....</b>	<b>87</b>
<b>Gracenote Benutzerhinweise .....</b>	<b>88</b>
<b>Garantiebestimmungen .....</b>	<b>89</b>
<b>OPPO BD UK Ltd. eingeschränkte zweijährige Garantie .....</b>	<b>89</b>

# Wichtige Informationen



Dieses Zeichen warnt den Anwender vor fehlender Isolierung vor „gefährlicher Spannung“ im Innern des Gerätes (Gefahrenwarnung vor elektrischen Stromschlag)



Dieser Hinweis (Ausrufungszeichen) weist den Anwender auf einen wichtigen Handgriff oder Reparatur-Hinweis in der Bedienungsanleitung hin.

## Warnhinweis:

Zur Vermeidung der Gefahr eines elektrischen Schlages, niemals Gerätschaften Regen oder Feuchtigkeit aussetzen! Im Innern des Gerätes herrschen gefährliche Spannungsstärken. Nur Personen mit entsprechender Ausbildung sollten Service-Handlungen durchführen.

Das Gerät darf keinerlei Feuchtigkeit ausgesetzt sein. Keinesfalls in der Nähe von tropfenden oder mit Flüssigkeit gefüllten Apparaturen installieren oder selbige auf das Gerät stellen

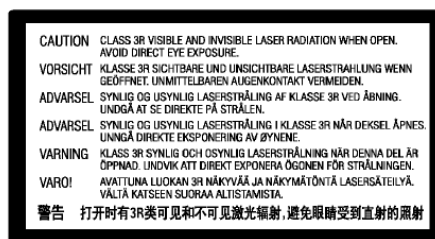
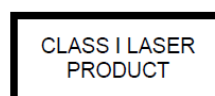
## Wichtige Sicherheitshinweise

- 1) Lesen Sie diese Bedienungsanleitung.
- 2) Die Anleitung sollte immer verfügbar sein
- 3) Beachten Sie alle Warnhinweise
- 4) Unbedingt alle Anweisungen befolgen.
- 5) Dieses Gerät keinesfalls in der Nähe von Wasser verwenden.
- 6) Nur mit einem trockenen Tuch reinigen.
- 7) Keinesfalls Belüftungsschlitze blockieren! Nur gemäß Herstelleranweisungen installieren.
- 8) Niemals in der Nähe einer Heizung oder ähnlichem installieren (z.B. auch Heizlüfter, Öfen oder andere Wärme produzierende Gerätschaften inklusive z.B. Hifi-Verstärker.
- 9) Verwenden Sie nur Schutzstecker und entsprechende Steckdosen

## Achtung:

Explosionsgefahr, falls Batterien falsch getauscht werden. Nur originale oder äquivalente Typen verwenden!

DIESES GERÄT VERWENDET EINEN LASER. KEINERLEI STEUERMECHANISMEN ODER EINSTELLUNGEN AUßER DEN DURCH DIE PRODUKTSPEZIFIKATION FESTGELEGTE DÜRFEN VERWENDET WERDEN, SONST KANN ES ZU GEFÄHRLICHER STRAHLUNG KOMMEN. KEINESFALLS ABDECKUNG ÖFFNEN ODER DEN VERSUCH UNTERNEHMEN, DAS GERÄT SELBST ZU REPARIEREN. BITTE WENDEN SIE SICH AN IHRE SERVICE-WERKSTATT.



Dieser Aufkleber befindet sich an dem Gehäuse, welches die Laser-Einheit im Innern des Gerätes beherbergt.

- 10) Nicht auf das Stromkabel treten oder es etwa abklemmen, insbesondere am Stecker bzw. an den Kabelzuführungen zum Gerät.
- 11) Nur Zubehör benutzen, das vom Hersteller empfohlen wird.
- 12) Nur mit Transportmittel, Halterung, Tisch etc. verwenden, das vom Hersteller empfohlen wird. Beim Transport immer Vorsicht an den Tag legen.
- 13) Bei Gewitter oder längerer Nicht-Benutzung am besten vom Netz trennen.
- 14) Bei Service-Bedarf (z.B. im Schadensfall) das Gerät nur von qualifizierten Fachkräften reparieren lassen.  
Batterien und Akkus dürfen nicht extremer Wärme oder gar Hitze wie etwa dem direkten Sonnenlicht ausgesetzt werden.&

## Vorsichtsmaßnahmen

- Bevor Sie das Gerät ans Stromnetz anschließen, überprüfen Sie, dass an Ihrem Installationsort die vorgeschriebene Spannung vorliegt. Falls diesbezüglich Unsicherheit besteht, kontaktieren Sie bitte einen Elektriker. Der mögliche Spannungsbereich, bei dem das Gerät betrieben werden kann, beläuft sich auf Wechselstrom 100V-240V, 50/60Hz.
- Geräte mit CLASS I -Spezifikation dürfen nur an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden..
- Solange der Player an der Steckdose angeschlossen ist, steht er auch unter Spannung, auch wenn das Gerät abgeschaltet ist.
- Trennen Sie das Gerät vom Netz (Stecker ziehen), falls Sie es für längere Zeit nicht benutzen möchten. Ziehen Sie den Stecker aus der Dose, ziehen Sie dabei nicht am Kabel.
- Das Haupt-Stromkabel dient dazu, das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Sorgen Sie daher dafür, dass der Zugang zum Stromanschluss frei ist.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Luftzirkulation um das Gerät. Stellen Sie es nicht auf ein Sofa, auf ein Bett oder einen Teppich. Falls Sie es an der Wand oder auf einem Regal positionieren, sollte genügend Platz vorhanden sein.
- Erhitzung kann zu Fehlfunktionen führen. Setzen Sie das Gerät bzw. die enthaltenen Batterien daher nicht dem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen aus.
- Falls Sie das Gerät vom Kalten ins Warme bringen (bzw. Umgekehrt), kann sich Kondenswasser auch innerhalb der Lasereinheit bilden. In diesem Fall können Fehlfunktionen auftreten. Sie sollten das Gerät dann für 1-2 Stunden ohne eingelegte Disc ruhen lassen, damit sich die Feuchtigkeit verflüchtigen kann.



CE Kennzeichnung

Dieses Produkt entspricht der Niederspannungsrichtlinie (2006/95/CE), der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (2004/108/EG) und der Energieverbrauchs-relevanten-Produkte-Richtlinie / Ökodesign-Richtlinie (2009/125/EG) bei sachgemäßer Anwendung und Installation des Produkts entsprechend dieser Anleitung.



WEEE Symbol

Korrekte Entsorgung dieses Produkts. (Waste Electrical & Electronic Equipment / Elektroaltgeräteentsorgung)









Gilt in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem getrennten Sammelsystem.

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehör oder zugehörigen Literatur zeigt an, dass das Produkt und dessen Zubehörteile (z.B. Fernbedienung) am Ende ihrer Lebensdauer nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, trennen Sie diese Geräte von Ihrem üblichen Hausmüll und entsorgen Sie diese fachgerecht, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Eigentümer sollten sich für nähere Infos zum umweltfreundlichen Recycling Ihres Geräts entweder an Ihren OPPO Händler wenden oder bei OPPO BD Deutschland nachfragen.

## Eingetragene Warenzeichen

- "Blu-ray Disc", "Blu-ray 3D", "BONUSVIEW" und "BD- Live" sind Warenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- Java und alle Java-basierenden Warenzeichen und Logos sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen von Sun Microsystems, Inc. in den USA sowie weiteren Staaten.
- Das DVD Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen der DVD Format/Logo Licensing Corp., registriert in den USA, Japan sowie weiteren Staaten.
- Super Audio CD, SACD und das SACD Logo sind gemeinsame Marken der Sony Corporation und Philips Electronics  
N.V. Direct Stream Digital (DSD) ist ein Warenzeichen der Sony Corporation.
- "AVCHD" und das "AVCHD" Logo sind Warenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Windows Media, Microsoft, HDCD und das HDCD-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und / oder anderen Staaten.
- "480p/720p/1080i/1080p" Hochkonvertierungspfeil-Logo, "Source Direct" und "True 24p" Logos sind Warenzeichen der OPPO Digital, Inc.
- "Netflix" ist ein registriertes Warenzeichen von Netflix, Inc.
- "Qdeo" ist Warenzeichen von Marvell oder seiner Tochtergesellschaften.
- Hergestellt unter der Lizenz der U.S. Patennummern: 5,956,674; 5,974,380; 6,226,616; 6,487,535; 7,212,872; 7,333,929; 7,392,195; 7,272,567 sowie weiterer U.S. und weltweit erteilter und angemeldeter Patente. DTS-HD, dessen Symbol, DTS-HD zusammen mit dessen Symbol, DTS-HD Master Audio, sowie aller deren Software, sind eingetragene Warenzeichen der DTS, Inc. Product. © DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten..
- Hergestellt unter der Lizenz der Dolby Laboratorien. Dolby und das doppel-D Symbol sind Warenzeichen der Dolby Laboratorien.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.
- "Pandora" ist ein Warenzeichen der Pandora, Inc.
- "Gracenote" ist ein Warenzeichen der Gracenote, Inc.
- "Cinavia" ist ein Warenzeichen der Verance Corporation.
- Alle anderen Warenzeichen sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

## Kompatible Disc-Typen

Logo	Features	Manual Icon
	<b>BD:</b> unterstützt Blu-ray mit Bonus View und BD-Live Inhalten, inklusive Blu-ray 3D Discs. Ein 3D-fähiges Display mit kompatiblen Brillen werden für eine 3D Wiedergabe vorausgesetzt. BD-R/RE, sowohl Single- als auch Dual-Layer werden unterstützt.	
	<b>DVD:</b> Spielt kommerziell veröffentlichte DVDs, als auch selbst gebrannte DVD±R/RW ab.	
	<b>DVD-A:</b> High-Resolution Stereo oder Multi-Kanal Audio. Einige DVD-Audio Discs enthalten ebenso DVD-Video Kapitel.	
	<b>SACD:</b> High-Resolution Stereo oder Multi-Kanal Audio. Hinweis: einige SACDs nutzen das Hybrid Format für CD-Funktion als auch High Resolution DSD Abspielung.	
	<b>CD:</b> Unterstützt sowohl Standard CDs als auch HDCD und CD-R/RW.	
	<b>AVCHD:</b> High-Definition Digital Videokameraformat, oft in Form von DVD ±R oder Flash Memory.	

### Discs, die nicht abgespielt werden

- BDs mit Cartridge
- DVD-RAMs
- HD-DVDs
- Dateien von CD-Extras
- BD-Video/DVD-Video mit anderem Regionalcode
- Einige DualDiscs: eine DualDisc ist eine zweiseitige Disc mit einer DVD auf einer Seite und digitalem Audio auf der anderen Seite. Die Seite mit dem digitalen Audio entspricht nicht dem

technischen Standard gemäß dem Compact-Disc-Digital-Audio-Format (CD-DA-Format), so dass eine Abspielbarkeit nicht garantiert wird.

- Musik-Discs, die mit bestimmten Copyright-Sicherungstechnologien versehen sind: Falls die Discs nicht dem CD-Standard entsprechen, kann sie der Player möglicherweise nicht abspielen.

### Hinweise zur BD-ROM-Kompatibilität

Da die Spezifikationen für Blu-ray noch neu sind und sich noch in der Entwicklung befinden, kann es sein, dass einige Discs nicht oder nicht perfekt abspielbar sind, je nach Disc-Typ, (Software-)Version und Einkodierung. Möglicherweise wurden die Blu-ray Disc nach dem Player produziert und enthält neue, spezielle Features der Blu-ray-Disc-Spezifikation. Es kann also sein, dass der Player hin und wieder ein Firmware- und/oder Software-Update benötigt, um eine bestmögliche Benutzung zu gewährleisten. Bitte besuchen Sie im Zweifelsfall die Internet-Seite von OPPO BD Deutschland [www.oppo-bluray.de](http://www.oppo-bluray.de), um sich über verfügbare Updates zu informieren.

### Korrekte Handhabung von Discs

- Halten Sie die Discs nur an den Rändern, um Kratzer oder Fingerabdrücke zu vermeiden. Fassen Sie die bespielte Seite nicht an.
- Blu-ray Discs sind extrem dicht beschriebene Medien und die Aufnahme-Seite liegt sehr nahe der Disc-Oberfläche. Aus diesem Grund sind Blu-rays anfälliger gegenüber Staub und Fingerabdrücken als DVDs. Sollten Sie Probleme beim Abspielen haben und Schmutz auf der Oberfläche einer Disc entdecken, versuchen Sie diesen von der Mitte der Scheibe ausgehend radial nach außen gerichtet mit einem Reinigungstuch zu entfernen. Wischen Sie die Disc niemals konzentrisch sauber.
- Benutzen Sie niemals Reinigungssprays oder Lösungsmittel wie z.B. Benzene, Verdünner oder Anti-Static -Spray
- Bekleben Sie die Discs nicht mit Etiketten oder Stickern, denn das könnte die Disc uneben machen, falsche Gewichtsverteilung verursachen oder die Dicke verändern. Das kann zu Problemen beim Abspielen führen.
- Vermeiden Sie es, die Discs dem direkten Sonnenlicht oder anderen Wärmequellen auszusetzen. Folgende Discs bitte nicht benutzen:
  - Discs, die noch Kleber von Etiketten oder sonstigen Labeln aufweisen. Die Disc könnte sich im Player festhängen.
  - Wellige oder gebrochene Discs.
  - Irregulär geformte Discs, wie z.B. herzförmige Discs oder Discs, die wie Visitenkarten aussehen.

## Copyright - Schutz

Geschützt durch U.S. Patentrechtsbestimmungen verwendet dieses Produkt Kopierschutztechnologie zur Sicherung der Technologie- und andere geistige Eigentumsrechte. Die Verwendung dieser Technologie muss von der Macrovision Corporation autorisiert werden und darf nur zu privaten oder ähnlichen eingeschränkten Zwecken verwendet werden, falls die Macrovision Corporation nicht anderweitig zugestimmt hat. Ein Nachbau (reverse engineering) oder das Zerlegen in Einzelbestandteile ist verboten.

## Cinavia Hinweis

Dieses Produkt verwendet Cinavia Technologie um die unerlaubte Erstellung von Kopien von kommerziell-erstellten Filmen, Videos und Soundtracks zu limitieren. Bei der Erstellung einer nicht-autorisierten Kopie wird eine Meldung angezeigt und die Wiedergabe oder das Kopieren unterbrochen.

Weitere Informationen über Cinavia Technologie erhalten Sie über das Cinavia Online Consumer Information Center unter <http://www.cinavia.com>. Möchten Sie weitere Informationen über Cinavia per Post anfordern, senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Postanschrift an: Cinavia Consumer Information Center, P.O. Box 86851, San Diego, CA, 92138, USA.



## Gracenote Hinweis

Musik- und Video-Erkennungstechnologie sowie damit zusammenhängende Daten werden von Gracenote ® zur Verfügung gestellt. Gracenote ist der Industriestandard für Musik und Video und die damit zusammenhängenden Inhalte. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseite: [www.gracenote.com](http://www.gracenote.com).

CD, DVD, Blu-ray Disc, Musik- und Video-relevante Daten von Gracenote, Inc., Copyright © 2000 werden repräsentiert von Gracenote. Gracenote Software, Copyright © 2000 von Gracenote. Ein oder mehrere Patente von Gracenote können in diesem Produkt und Service angewandt werden. Nutzen Sie die Gracenote-Website für eine unerschöpfliche Liste an anwendbaren Gracenote-Patenten. Gracenote, CDDDB, MusicID, das Gracenote-Logo und der Schriftzug sowie das "Powered by Gracenote"-Logo sind entweder registrierte Warenzeichen oder Warenzeichen von Gracenote in den USA und / oder anderen Ländern.

## Informationen zu Regionalcodes

Der Player wurde entwickelt und hergestellt um Blu-Rays mit bestimmten, genannten Regionen zu handhaben. Falls der Regionalcode einer Blu-Ray, Regionserkennung eines BD-Videos oder einer DVD nicht mit der Kennung des Players übereinstimmt, kann der Player die Disc nicht spielen.

BD-Video: Dieser Player spielt BD-Videos mit BD-Regionalcode B ab. Beispiele für die korrekte Kodierung sind:



DVD-Video: Dieser Player spielt DVD-Videos mit dem Regionalcode 2 bzw. ALL ab. Beispiele für korrekte Kodierung sind:



## Zubehör

Bitte prüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang zum BDP-105EU enthalten ist:



Benutzerhandbuch



HDMI 1.4 Kabel, über 183 cm



USB Wireless-N Adapter (bis zu 150Mbps, 802.11b/g/n kompatibel, 2.4GHz)



USB Verlängerungskabel, über 137cm



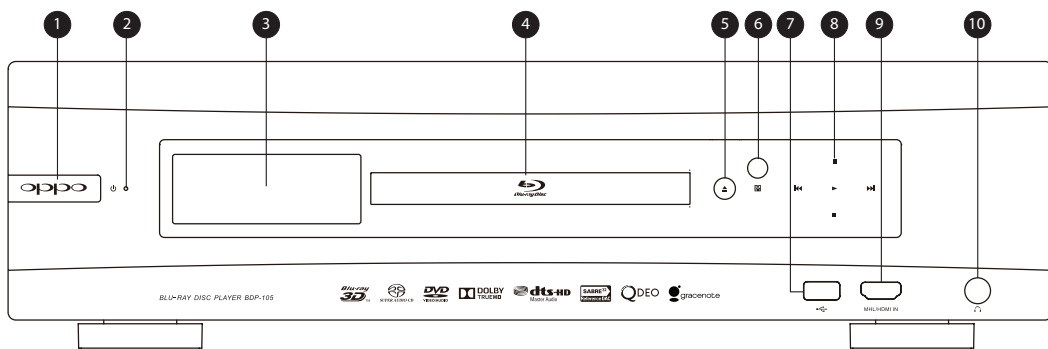
Netzstecker, über 137cm



Fernbedienung mit LR6-Batterien

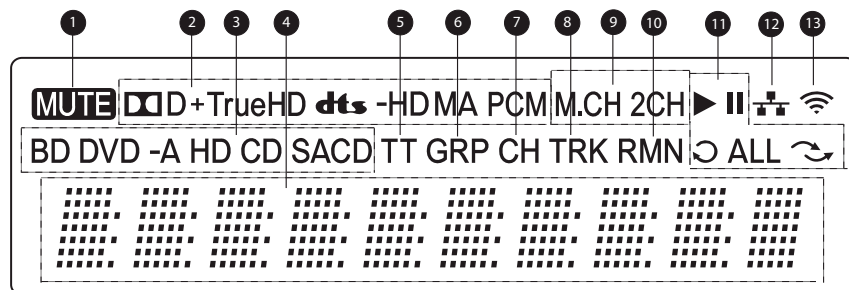
# INSTALLATIONSHINWEISE

## Bedienungselemente am Gerät



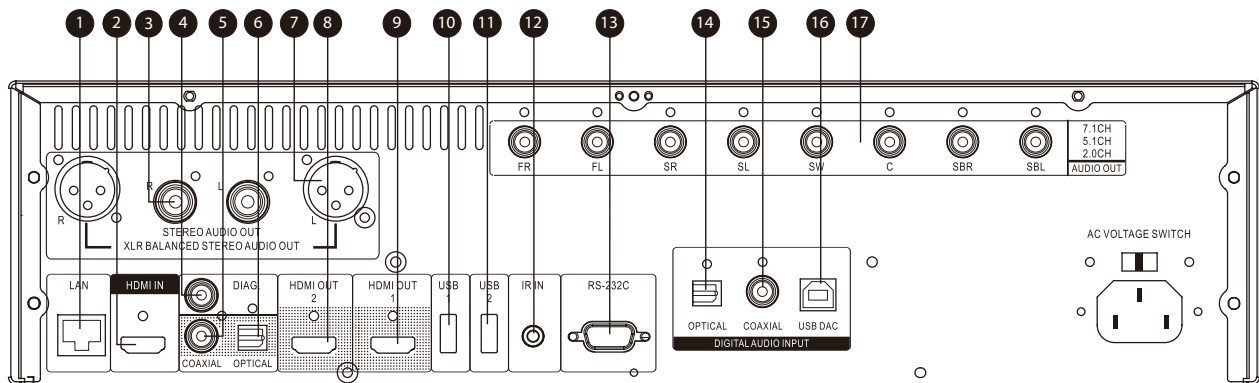
- |                           |                           |                                      |                                      |
|---------------------------|---------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Ein / Aus              | 4. Disc-Lade              | 7. USB 2.0 Port                      | 9. MHL-kompatibler HDMI Eingang      |
| 2. Betriebsstatus-Anzeige | 5. Öffnen/Schließen-Taste | 8. Wiedergabe- und Navigationstasten | 10. Stereo-Kopfhörer-ausgang (6.3mm) |
| 3. Display                | 6. IR-Sensor              |                                      |                                      |

## Frontdisplay Anzeigen



- |  |  |
|--|--|
| 1. Stumm-Anzeige – Zeigt an, dass Audioausgabe auf 'stumm' geschaltet ist      | 8. Track – Falls aktiv, wird hier die Länge eines Tracks angezeigt   |
| 2. Anzeige des Audio-Typs – Zeigt an, welcher Audio-Typ gerade abgespielt wird | 9. Anzeige der Audio-Kanäle – Zeigt an, ob Stereo-Wiedergabe oder Multi-Kanalwiedergabe vorliegt   |
| 3. Anzeige des Disc-Typs – Zeigt an, welcher Disc-Typ gerade abgespielt wird   | 10. Restlaufzeit – Falls aktiv, wird hier die Restlaufzeit angezeigt   |
| 4. Haupt-Display – Textnachrichten bzw. Ziffernanzeige                         | 11. Wiedergabe-Status – Zeigt an, ob sich das Gerät im Zustand Play, Pause, Repeat, Repeat All, Random/Shuffle oder A-B Repeat etc. befindet |
| 5. Titel-Anzeige – Falls aktiv, wird hier die Länge eines Titels angezeigt     | 12. Network – Zeigt an, dass ein Ethernet-Kabel angeschlossen ist  |
| 6. Gruppe – Falls aktiv, wird hier die Länge einer Gruppe angezeigt            | 13. Drahtlos – Zeigt an, dass ein Wireless- Hotspot verbunden ist  |
| 7. Kapitel – Falls aktiv, wird hier die Länge eines Kapitels angezeigt         |  |

## Anschlüsse auf der Rückseite

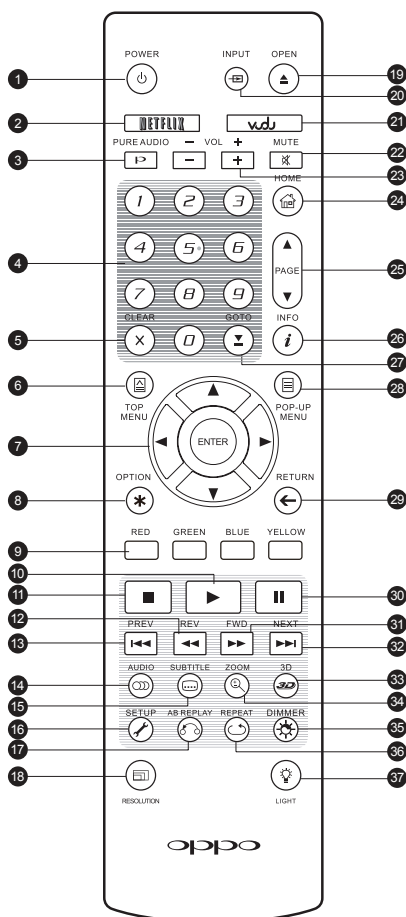


- |                                    |                                 |   |
|------------------------------------|---------------------------------|---|
| 1. Ethernet-LAN-Anschluss          | 7. XLR-Stereo-Ausgang           | 13. RS-232C Buchse                                  |
| 2. HDMI Eingang (Rückseite)        | 8. HDMI-2-Ausgang (3D-fähig)    | 14. Optischer Digital-Audio-Eingang                 |
| 3. Stereo-Audio-Ausgang            | 9. HDMI-1-Ausgang (3D-fähig)    | 15. Koaxialer Digital-Audio-Eingang                 |
| 4. Diagnose Video-Ausgang          | 10. USB 2.0 Eingang             | 16. USB (Type B) Audio-Eingang                      |
| 5. Koaxialer Digital-Audio-Ausgang | 11. USB 2.0 Eingang             | 17. 7.1CH / 5.1CH / Stereo-Analog<br>Audio-Ausgänge |
| 6. Optischer Digital-Audio-Ausgang | 12. IR (Infrarot) Signaleingang |   |

Neben den oben aufgeführten Anschlüssen befindet sich auch der Stromanschluss auf der Rückseite. Es handelt sich um die Spezifikation „IEC60-320 C14“. Nur das beiliegende Netzkabel bzw. ein Netzkabel des Typs „IEC60-320 C14“ sollte verwendet werden.

## Fernbedienung

### Tasten auf der Fernbedienung



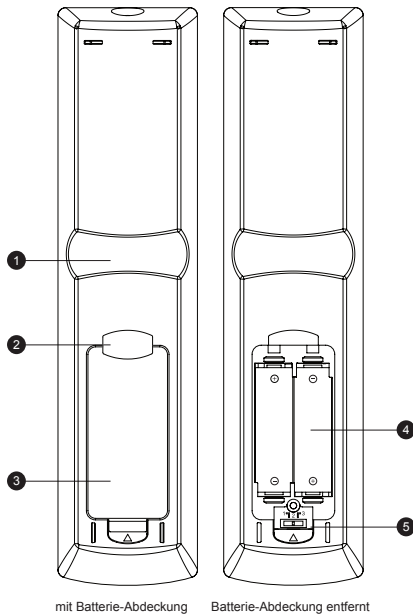
- |  |  |   |
|--|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>POWER:</b> Wechsel zwischen STANDBY und EIN</li> <li>2. <b>NETFLIX:</b> Netflix Zugangstaste</li> <li>3. <b>PURE AUDIO:</b> Video Ein-/Ausschalten</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>4. <b>Zahlentasten:</b> Eingabe von Zahlenwerten</li> <li>5. <b>CLEAR:</b> Löschen der Zahleneingabe</li> <li>6. <b>TOP MENU:</b> Anzeigen des BD-Top-Menüs bzw. des DVD-Titel-Menüs</li> <li>7. <b>Pfeil und ENTER Tasten:</b> Navigationstasten</li> <li>8. <b>OPTION:</b> Öffnet das kontextbezogene Menü</li> <li>9. <b>FARB-Tasten:</b> Funktionen je nach Kontext</li> <li>10. <b>Wiedergabe:</b> Starten der Wiedergabe</li> <li>11. <b>STOP:</b> Stoppen der Wiedergabe</li> <li>12. <b>REV:</b> Schneller Rücklauf</li> <li>13. <b>PREV:</b> Vorwärtssprung</li> <li>14. <b>AUDIO:</b> Wechsel des Audio-Typs bzw. der Sprache</li> <li>15. <b>SUBTITLE:</b> Einstellung der Untertitel</li> <li>16. <b>SETUP:</b> Setup-Menü des Players aufrufen</li> <li>17. <b>A-B REPLAY:</b> Wiederholung eines Auswahlbereichs</li> <li>18. <b>RESOLUTION:</b> Wechsel der Ausgabe-Auflösung</li> <li>19. <b>OPEN:</b> Öffnen/Schließen des Disc-Tray</li> <li>20. <b>INPUT:</b> Selektion der Eingangsquelle</li> <li>21. <b>VUDU:</b> VUDU Zugangstaste (nur in den USA)</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>22. <b>MUTE:</b> Stummschaltung</li> <li>23. <b>VOLUME +/-:</b> Lautstärkeregelung</li> <li>24. <b>HOME:</b> Hauptmenü zur Auswahl der Quelle</li> <li>25. <b>PAGE UP/DOWN:</b> Vor- / Zurückblättern, seitenweise</li> <li>26. <b>INFO:</b> Ein- / Ausblenden des On-Screen-Displays</li> <li>27. <b>GOTO:</b> Bestimmten Zeitpunkt ansteuern</li> <li>28. <b>POP-UP MENU:</b> Einblenden des Blu-Ray- bzw. DVD-Pop-Up-Menüs</li> <li>29. <b>RETURN:</b> Zurück zum vorherigen Menü bzw. Modus</li> <li>30. <b>PAUSE:</b> Wiedergabe-Pause</li> <li>31. <b>FWD:</b> Schnellwiedergabe</li> <li>32. <b>NEXT:</b> Weiterspringen</li> <li>33. <b>3D:</b> Aktivierung 2D-&gt;3D Konvertierung oder Einblendung 3D-Einstellungsmenü</li> <li>34. <b>ZOOM:</b> Strecken/Zoomen/Verzerren des Bildes</li> <li>35. <b>DIMMER:</b> dimmt die Helligkeit des Frontdisplays</li> <li>36. <b>REPEAT:</b> Wiederholungs-Modus</li> <li>37. <b>LIGHT:</b> Aktivieren der Hintergrundbeleuchtung der Fernbedienung</li> </ol> |
|--|--|---|

#### Hinweis

Falls eine Fehleingabe geschieht oder eine gerade nicht-aktive Funktion gewählt wird, erscheint folgendes Zeichen auf Ihrem TV-Gerät:

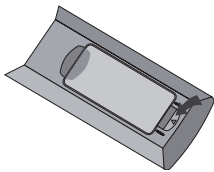


## Unterseite

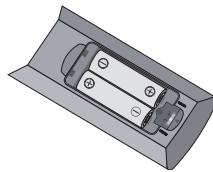


1. **Zeigefinger auf Erhebung 1:** Wenn Sie Ihren Zeigefinger unter der Erhebung 1 positionieren, können Sie mit dem Daumen die wichtigsten Grundfunktionen bequem erreichen (Pfeile, ENTER, TOP MENU und POP-UP MENU).
2. **Zeigefinger auf Erhebung 2:** Wenn Sie Ihren Zeigefinger unter der Erhebung 2 positionieren, können Sie mit dem Daumen weitere Wiedergabe-Funktionen bequem erreichen (STOP, PLAY, PAUSE, PREV, NEXT, REV, FWD).
3. **Batterien Deckel:** Abnehmen zum Wechseln der Batterien oder Verändern der Hauptkodierung
4. **Batterien:** Benutzen Sie Batterien der Größe AA bzw. LR6
5. **Schalter für den Fernbedienungscode:** Stellen Sie hier den Fernbedienungscode wie angezeigt ein (vgl. Seite 10)

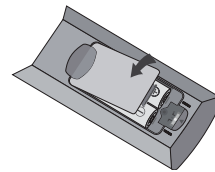
## Batterien einlegen



1. Nehmen Sie den Deckel für die Batterien ab



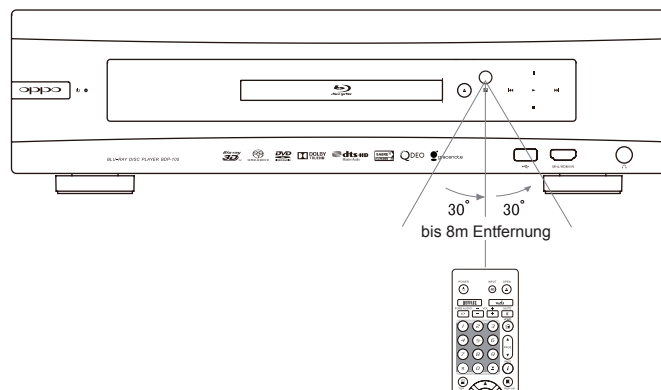
2. Legen Sie die Batterien ein



3. Deckel schließen

## Benutzen der Fernbedienung

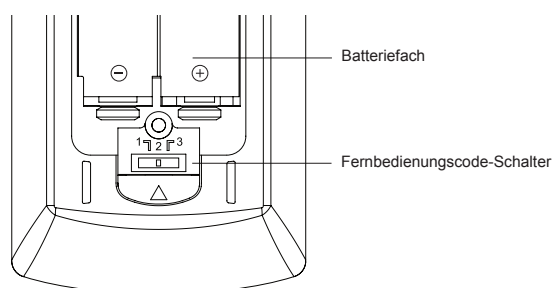
Der Einsatz der Fernbedienung sollte in einem Winkel von  $\pm 30^\circ$  zum Gerät und bis zu maximalen Entfernung von ca. 8m erfolgen.



## Fernbedienungscode ändern

Die Fernbedienung unterstützt drei verschiedene Bedienungs-codes. Per Voreinstellung ist „Code1“ aktiv. Falls Sie weitere OPPO-Geräte in der Nähe des BDP-105EU betreiben wollen, reagieren diese unter Umständen auf die Fernbedienung des BDP-105EU. In diesem Fall können Sie einen anderen Code wählen, um eine gegenseitige Beeinflussung zu vermeiden.

Um andere Codes zu wählen, nehmen Sie bitte den Batteriedeckel ab und wählen – am besten mit Hilfe eines spitzen Gegenstands wie einem Kugelschreiber – am gezeigten Schalter eine Einstellung in Position "1", "2" oder "3". Schließen Sie danach den Deckel. Um nun den neuen Code auszuwählen, sorgen Sie dafür, dass der Player eingeschaltet ist und dass die Disc-Lade ausgefahren ist. Zielen Sie mit der Fernbedienung auf den Player und drücken Sie die **ENTER**-Taste 5 Sekunden lang. Nun startet der Player mit der neuen Hauptkodierung.



## Ändern der Hintergrundbeleuchtung

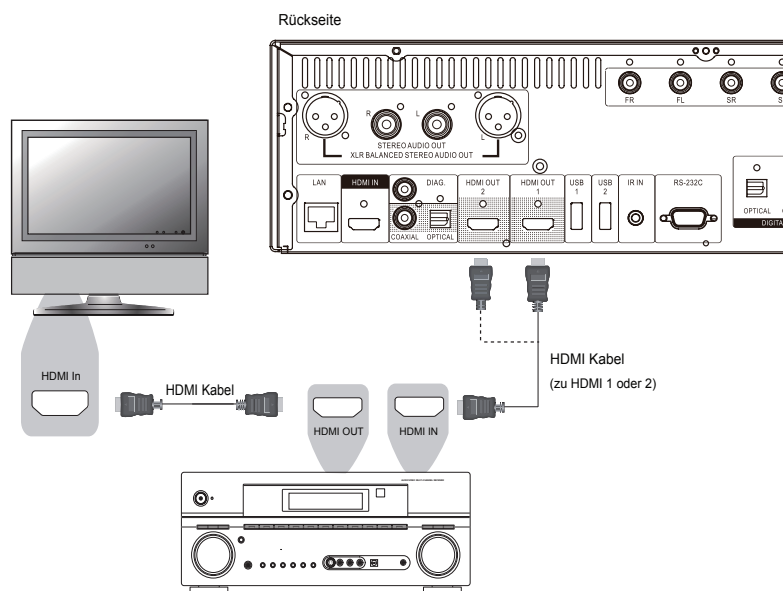
Die Fernbedienung unterstützt eine von zwei Hintergrundbeleuchtungs-Methoden. Standardmäßig wird durch Drücken der Taste **LIGHT** die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden eine beliebige andere Taste, bleibt die Hintergrundbeleuchtung an. Die alternative Methode aktiviert die Hintergrundbeleuchtung wann immer eine Taste gedrückt wird. In diesem Modus bleibt das Licht ebenfalls für 10 Sekunden an. Drücken Sie innerhalb von 10 Sekunden eine beliebige andere Taste, bleibt die Hintergrundbeleuchtung an. Um zwischen diesen beiden Hintergrundbeleuchtungs-Methoden zu wechseln, halten Sie die **LIGHT**-Taste für 5 Sekunden gedrückt.

### Achtung

- Lassen Sie die Fernbedienung niemals fallen und halten Sie diese trocken.
- Den IR-Sensor an der Front niemals der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen starken Lichtquellen aussetzen.
- Störungen der Fernbedienung können die Folge schwacher Batterien sein. Wechseln Sie diese, falls Störungen auftreten.
- Falls die Fernbedienung lange Zeit nicht in Betrieb war, wechseln Sie die Batterien.
- Batterien immer sachgemäß einsetzen, um möglichen Lecks oder Korrosion vorzubeugen.
- Batterien niemals dem direkten Sonnenlicht oder für längere Zeit erhöhter Temperatur aussetzen. Niemals in die Nähe von Flammen bringen. Niemals alte und neue Batterien vermischen. Niemals Batterien unterschiedlichen Typs gleichzeitig einsetzen. Niemals herkömmliche Batterien wieder aufladen.
- Falls ein Leck in einer Batterie sichtbar wird, niemals mit den austretenden Substanzen, insbesondere mit bloßer Haut, in Berührung kommen. Eventuell ausgetretene Substanzen im Batteriefach vorsichtig mit einem Lappen aufnehmen und neue Batterien einsetzen.

## Allgemeine Anschlußverbindungen

### Anschluss an einen Receiver/Verstärker mit HDMI-Eingang/Ausgang



- Falls Sie einen HDMI-fähigen Receiver haben, der auch HDMI-Audio unterstützt, können Sie einfach ein HDMI-Kabel vom Player an Ihren Receiver anschließen und die HDMI-Audio-Funktion in Ihrem Receiver aktivieren (bitte greifen Sie für weitere Informationen auf die Bedienungsanleitung Ihres Receivers zurück). In der Regel weist der Receiver einen HDMI-Ausgang auf, den Sie mit Ihrem TV-Gerät verbinden können, um das Videosignal an das TV-Gerät weiterzuleiten.
- Jeder der beiden HDMI-Ausgänge (sowohl HDMI 1 als auch HDMI 2) auf der Rückseite des BDP-105EU kann mit Ihrem Receiver verbunden werden. Sie sollten HDMI 1 bevorzugen, um das Videosignal zu übertragen, da dieser Ausgang optimal durch den Marvell QDEO-Video-Prozessor unterstützt wird und daher den "Primary Output" im SETUP-Menü auf "HDMI 1" stellen.

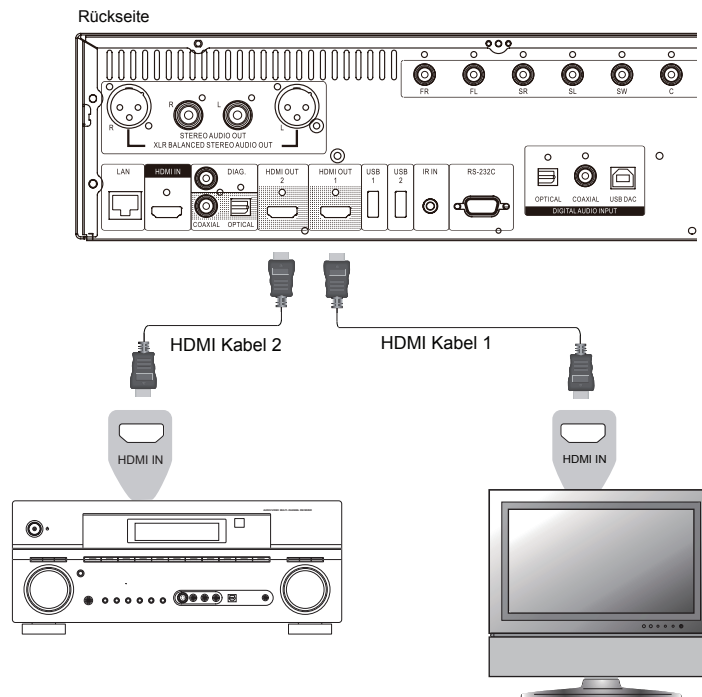
#### Hinweis

Eine HDMI-Verbindung ist in der Lage, sowohl ein Audio-Signal als auch ein Video-Signal vom Player zum Display zu übertragen. Seien Sie sich aber bitte bewusst, dass sich der HDMI-Standard noch in der Entwicklung befindet, und daher Kompatibilitätsprobleme auftreten können. Es ist in jedem Fall ein Receiver nötig, der Audio über HDMI unterstützt. Einige Receiver bieten HDMI-Anschlüsse nur an, um zwischen HDMI-Quellen umschalten zu können. Falls Ihr Receiver nicht über Audio-Fähigkeit verfügt, lesen Sie sich bitte folgende Abschnitte über andere Verbindungsmethoden durch.

Um Mehrkanal-Ton abspielen zu können, muss der Receiver mindestens HDMI v1.1 oder höher unterstützen. Um Blu-Rays mit Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio abspielen zu können, sollte der Receiver am besten HDMI v1.4 unterstützen. Bitte greifen Sie auf die technischen Spezifikationen Ihres Receivers zurück und stellen Sie sicher, dass er diesen Anforderungen genügt.

Die HDMI-Ausgänge des BDP-105EU verfügen über HDMI v1.4, was kompatibel ist zu HDMI v1.3 und auch zu älteren Versionen.

## Verbindung mit einem Display und einem Audio System mittels ‚Dual HDMI‘



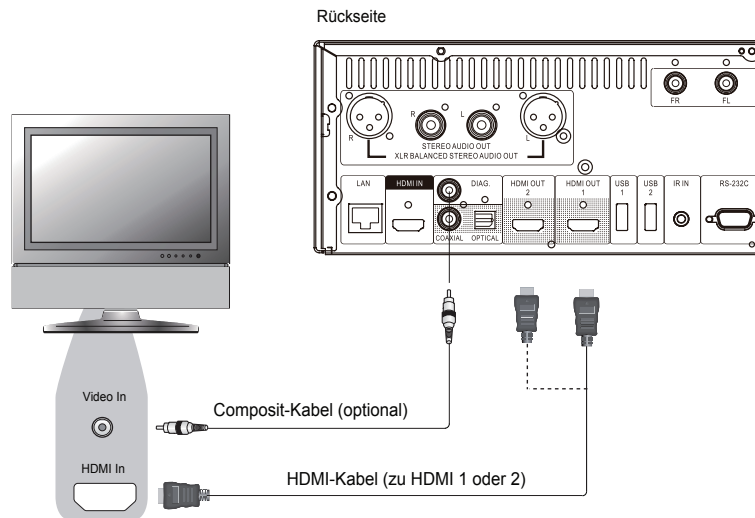
- Der BDP-105EU weist einen ‚Dual HDMI‘-Ausgang auf, um auf diese Weise die höchstmögliche Video-Qualität bzw. –Auflösung zugleich mit der bestmöglichen Audio-Bitrate liefern zu können. Sie können das beiliegende HDMI-Kabel verwenden um den HDMI 1-Ausgang an Ihr HDTV-Gerät anzuschließen und den HDMI-2 Ausgang mit einem weiteren HDMI-Kabel (nicht im Lieferumfang) an Ihren Receiver. Stellen Sie dabei den „Primary Output“ im Video Setup des Setup Menüs auf „HDMI 1“ (vgl. Seite 55 für weitere Details). Auf diese Weise nutzen Sie den speziellen Videoprozessor, der über den HDMI1-Ausgang zur Verfügung steht und haben gleichzeitig die Möglichkeit, einem Audio-Receiver ohne HDMI 1.4 ein optimales, verlustfreies Audiosignal zuzuführen.
- Diese Konfiguration sollten Sie bevorzugt verwenden, wenn Sie ein 3D-kompatibles TV-Gerät verwenden, jedoch Ihr Audio-Receiver nicht 3D-fähig ist. Dies erlaubt Ihnen das 3D-Signal direkt zum TV-Gerät zu senden und an Ihren Audio-Receiver separat das normale Audio-Signal zu schicken.

### Hinweis

- Bitte beachten Sie die Hinweise zur HDMI-Verbindung auf Seite 11.
- Falls Ihr Receiver nicht über einen (HDMI-)Audio-Eingang verfügt, greifen Sie auf die Ausführungen zu alternativen Verbindungsmethoden auf den Seiten 18 und 19 zurück.



## HDMI-Anschluss an ein einzelnes TV-Gerät

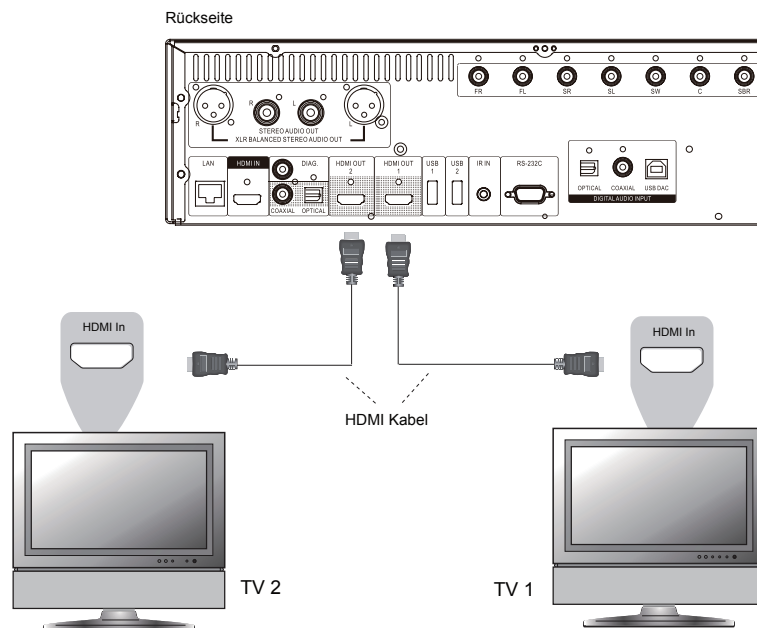


- Falls Ihr TV-Gerät über einen HDMI-Anschluss (High-Definition Multimedia Interface) verfügt, können Sie das beiliegende HDMI-Kabel verwenden, um den Player an das TV-Gerät anzuschließen. Diese Anschlussart überträgt sowohl das Video-Signal als auch das Audio-Signal in unverfälschter, digitaler Form. Der HDMI-Anschluss stellt die bestmögliche Videoqualität zur Verfügung.
- Das Gerät besitzt zwei HDMI-Ausgänge (HDMI 1 und HDMI 2) auf der Rückseite und beide können mit Ihrem TV-Gerät verbunden werden. Wir empfehlen Ihnen den HDMI1-Anschluss zu verwenden, da dieser direkt mit dem Marvell QDEO Video-Prozessor verbunden ist. Ebenso sollten Sie den "Primary Output" im Optionen-Menü (SETUP) auf "HDMI 1" stellen.
- Sie können das HDMI-Kabel entfernen und ein Composite-Video-Kabel (nicht im Lieferumfang) über den DIAG (Diagnose) Ausgang an Ihren TV-Gerät anschließen, um damit z.B. eine Störung der HDMI-Verbindung leichter beheben zu können. Über diesen Anschluss ist am TV-Gerät nur das Setup Menü sichtbar. Es dient damit nur zur Fehleranalyse und der Fehlerbehebung.

### Hinweis

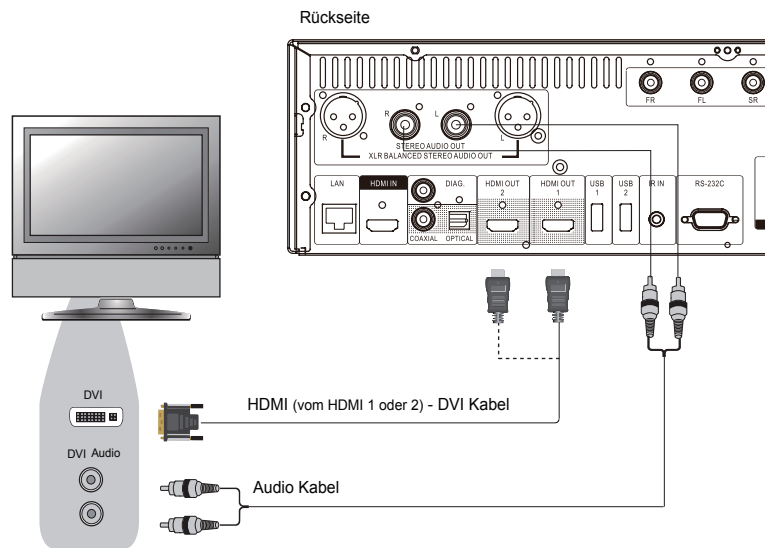
- Diese Verbindungsart gibt Audiosignale an das TV-Gerät aus. Für einen optimalen Sound sollten Sie vom BDP-105EU einen an A/V Receiver mit angeschlossenen Boxen ansteuern.
- Akzeptiert Ihr A/V Receiver keine Audio-Signale über HDMI, oder besitzt Ihr A/V Receiver keine HDMI-Eingänge, folgen Sie den Instruktionen auf den Seiten 18 und 19, über welchen Audio Ausgang am BDP-105EU Sie Ihren A/V Receiver am besten anschließen.

## Anschluss per HDMI an zwei TV-Geräte



- Die beiden HDMI-Ausgänge (HDMI1 und HDMI2), die sich auf der Rückseite des Gerätes befinden, können benützt werden, um das Gerät mit zwei TV-Geräten gleichzeitig zu verbinden. Beide Ausgänge können gleichzeitig sowohl das Video- als auch das Audiosignal liefern.
- Es wird empfohlen, Ihr Haupt-Display (TV-Gerät), also in der Regel das größte Display bzw. das Display, das häufiger benutzt wird an den HDMI-1-Ausgang anzuschließen, um damit von dem speziellen Video-Prozessor zu profitieren, der mit diesem Ausgang assoziiert ist. Stellen Sie sicher, dass die **DualHDMI**-Option im **Setup Menü** auf "**Dual Display**" eingestellt ist, damit am "HDMI 2"-Ausgang Audio- und Video-Signale ausgegeben werden (weitere Details vgl. S.55).
- Sie können den DIAG (Diagnose)-Ausgang am Player nutzen, um gegebenenfalls Fehler zu analysieren und zu beheben.

## DVI-Eingang am TV-Gerät

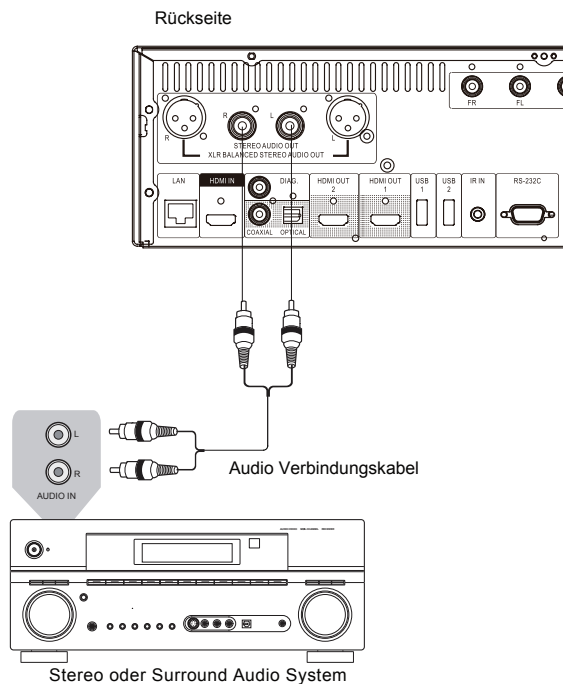


- Falls Ihr TV-Gerät einen DVI-Eingang mit HDCP\*-Unterstützung aufweist, können Sie ein HDMI-DVI-Adapterkabel verwenden, um Ihren Player an Ihr TV-Gerät anzuschließen. Diese Verbindungsart liefert ein perfektes Videosignal ohne irgendwelche Qualitätseinbußen. Der HDMI-Video-Ausgang am OPPO liefert die beste Qualität und auch Auflösung des Videosignals. Wir empfehlen Ihnen den HDMI1-Ausgang, da dieser an den speziellen Videoprozessor des Gerätes angeschlossen ist.
- Bitte nutzen Sie die Rot/Weiß markierten Audio-Kabel (nicht im Lieferumfang), um den rechten und linken Frontausgang des Players (Front Left und Front Right) mit Ihrem TV-Gerät zu verbinden. Achten Sie darauf, dass die Audio-Kabel an die dem DVI-Video-Eingang des TV-Gerätes zugeordneten Audio-Eingängen angeschlossen sind. Normalerweise sind die Audio-Eingänge etwa als "DVI Audio" oder "PC Audio" gekennzeichnet. Für einige TV-Geräte benötigen Sie für den Audio-Anschluss auf TV-Seite eventuell einen 3.5mm Miniklinkenstecker.
- Sie können den DIAG (Diagnose)-Ausgang am Player nutzen, um gegebenenfalls Fehler zu analysieren und zu beheben. Vgl. Seite 3.

### \*Hinweis

HDCP ist die Abkürzung für High-Bandwidth Digital Content Protection. Der HDMI-Ausgang des OPPO Blu-Ray-Players nutzt HDCP um sowohl das Audio- als auch das Video-Signal zu kodieren. Der Eingang des TV-Gerätes muss den HDCP-Standard unterstützen, um das Signal ordnungsgemäß dekodieren zu können.

## Anschluss an ein Stereo-Audio-System

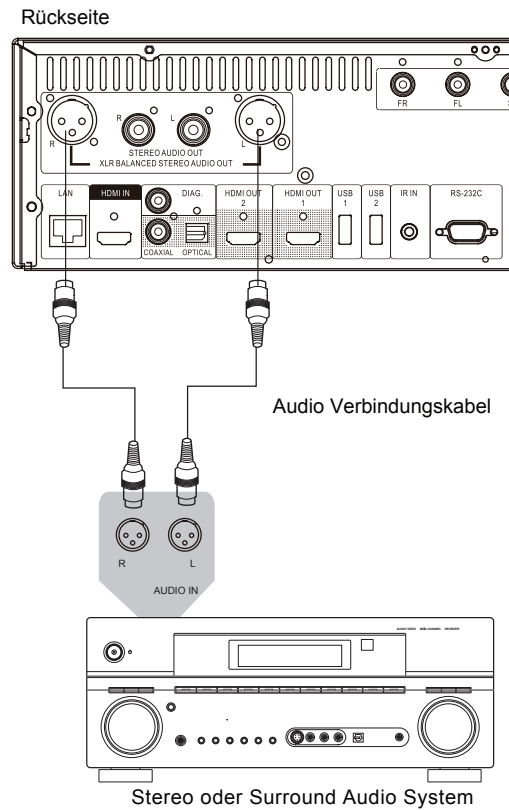


- Falls Ihr Audiosystem nur Stereo-Eingänge unterstützt oder falls Sie den OPPO an ein besonderes Stereosystem zusätzlich zu Ihrem bereits digital verbundenen Surround-System anschließen möchten, nutzen Sie dazu am besten die dezidierten Stereo-Anschlüsse (Stereo Audio Out) Ihres Players.
- Am BDP-105EU sind zwei Anschlusspaare von Stereoanschlüssen verfügbar: Die Chinch-Verbindungen und die XLR/symmetrischen Verbindungen (zu sehen auf der nächsten Seite). Bitte wählen Sie den zu verwendenden Anschluss gemäß den vorhandenen Anschlüssen Ihres Audiosystems, wobei die XLR-Verbindungen bevorzugt werden sollten aufgrund der besseren Rauschunterdrückung sowie Signalintegrität (vgl. Seite 17).

### Hinweis

- Je nachdem, welche Möglichkeiten Ihr Audio-System bietet, können Sie Ihren OPPO BDP-105EU wie folgt konfigurieren: Falls das Audio-System keine Surround-Lautsprecher aufweist, wählen Sie beim OPPO den ‚Down-Mix-Mode‘ **“Stereo”**; hat Ihr Audio-System Surround-Lautsprecher, Dolby Pro Logic oder ähnliche Dekodier-Programme, stellen Sie den ‚Down-Mix-Mode‘ auf **“LT/RT”**. (Bitte lesen Sie für weitere Details auf Seite 70 nach).

## Anschluss an ein Stereo-Audio-System über XLR-Kabel

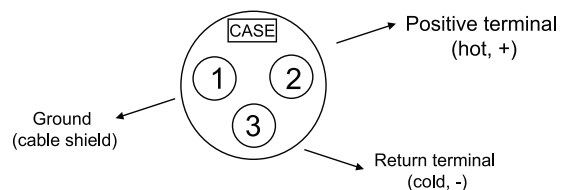


- Sie können ebenso die symmetrischen Stereo-Audio-Ausgänge (XLR) des Players zu Ihrem Stereo-Audiosystem verwenden. Hierzu werden Drei-Pin (XLR3)-Kabel benötigt, wobei die XLR-Anschlüsse am Player männlichen Typs sind.

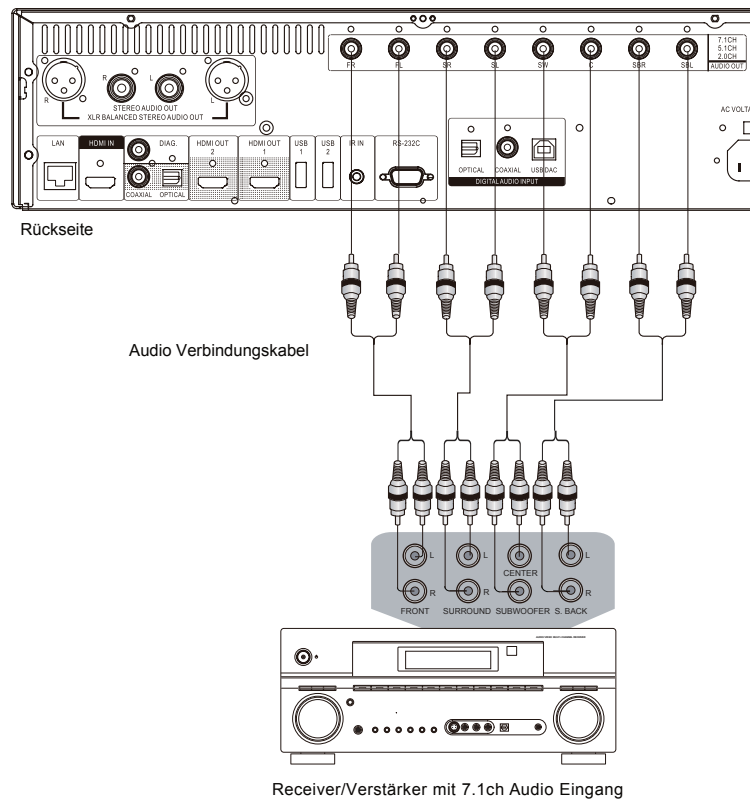
### Hinweis

- Symmetrische Verbindungen werden meist im professionellen Bereich verwendet so wie bei qualitativ hochwertigen Mikrofonen und Geräteverbindungen. Der BDP-105EU verwendet einen 3-poligen XLR-Anschluss (siehe unten), der ein Nutzsignal über zwei Leitungen mit entgegengesetzter Polarität (positiv/ negativ) überträgt.
- In manchen Systemen sind die Positionen der positiven und negativen Pins vertauscht. In diesem Fall schalten Sie bitte im Audio Processing im Setup Menu die **“XLR Terminal Polarity”** auf **“Inversion”**.

XLR Terminal (male) Pins on BDP-105EU

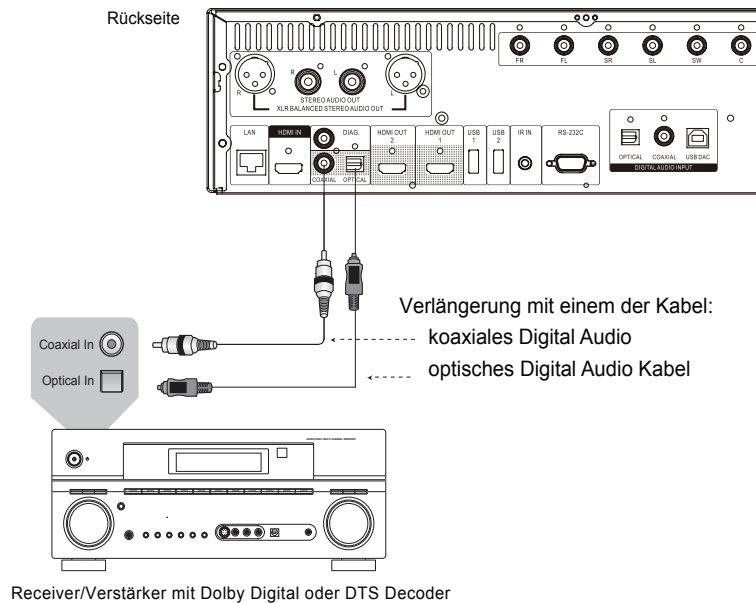


## Anschluss an einen A/V Receiver mit 7.1-Kanal/5.1-Kanal-Audio-Eingängen



- Verwenden Sie bis zu acht Chinch-Kabel (nicht im Lieferumfang), um die Ausgänge **FL (Front Left)**, **FR (Front Right)**, **SL (Surround Left)**, **SR (Surround Right)**, **C (Center)**, **SW (SubWoofer)**, **SBL (Surround Back Left)** und **SBR (Surround Back Right)** Ihres OPPO Blu-Ray-Disc-Players an die entsprechenden analogen Multi-Channel-Eingängen Ihres A/V Receivers/Verstärkers anzuschließen.
- Falls der A/V- Receiver/Verstärker nur einen 5.1-Kanal Audio-Eingang aufweist, lassen Sie die Anschlüsse **SBL (Surround Back Left)** und **SBR (Surround Back Right)** einfach frei und stellen Sie die Down-Mix-Option im Setup Menü auf "**5.1**" um sicherzustellen, dass jegliche 7.1-Kanal-Signale in 5.1-Kanal-Signale konvertiert werden (weitere Details vgl. S.70).
- Bietet Ihr Audio-System nur Eingänge für Stereo-Signale an, oder möchten Sie ein weiteres Stereo-System zusätzlich zu Ihrer über HDMI- oder S/PDIF(optischer Digitalausgang)-angeschlossenen Surround-Anlage einbinden, können Sie Ihren Verstärker über 2 Chinch-Kabel mit den entsprechenden Ausgängen FL (Front Left) und FR (Front Right) des Players verbinden.
- Haben Sie an Ihrem Verstärker keine Surround-Lautsprecher angeschlossen und nutzen nur die Stereo-Funktion, stellen Sie die Down Mix-Option im Setup-Menü auf "Stereo". Sind an Ihrem Audio-System Surround-Lautsprecher für Dolby Pro Logic oder andere Surround-Programme angeschlossen, stellen Sie ggf. den **Down Mix-Modus** auf "**LT / RT**". (Weitere Informationen finden Sie in "**Down Mix-Modus**" auf Seite 70 beziehen).

## Anschluss an einen Receiver/ Verstärker über S/PDIF (koaxial / optisch)

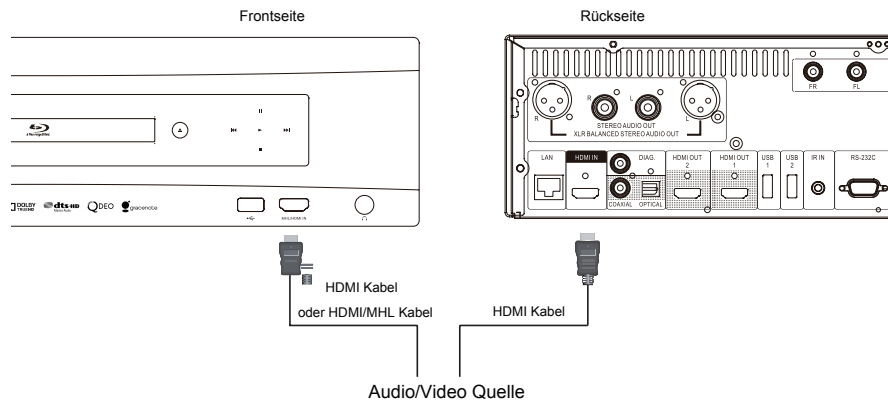


Benutzen Sie entweder ein koaxiales Chinch-Kabel (75 Ohm Impedanz) oder ein S/PDIF-fähiges optisches Kabel, um die entsprechenden Ausgänge des OPPO mit Ihrem Receiver/Verstärker zu verbinden. Für Detail-Anweisungen zum Themenbereich 'Koaxiale/Optische Signale', lesen Sie bitte weiter auf Seite 68.

### Hinweis

- Da alle digitalen Audio-Formate wie etwa Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS-HD High Resolution oder DTS-HD Master Audio eine gewisse Bandbreite benötigen, können diese nicht über eine einzelne koaxiale Leitung oder optisch-digitale Leitung übertragen werden. Stattdessen wird darüber zumeist die gleiche Audiospur mit reduzierter Bitrate übertragen. Um in den Genuss der vollen Audio-Bitrate, also zumeist der besten Qualität zu kommen, nutzen Sie bitte eine HDMI-Verbindung (vgl. Seite 11), falls Ihr Receiver über einen entsprechenden Eingang verfügt oder benutzen Sie die Mehrkanal-Analog-Eingänge, falls das nicht der Fall ist (vgl. Seite 18).
- Da bestimmte Copyright-Bestimmungen gelten, kann SACD nicht über die koaxiale oder optische Leitung übertragen werden. Bitte nutzen Sie dafür die HDMI-Ausgänge bzw. die analogen Ausgänge.
- Da bestimmte Copyright-Bestimmungen gelten sowie Einschränkungen in der Bandbreite bestehen, kann DVD-Audio nicht über die koaxiale oder optische Leitung übertragen werden. Um DVD-Audio in voller Auflösung genießen zu können, nutzen Sie bitte die HDMI-Ausgänge bzw. die analogen Ausgänge.

## HDMI / MHL-Eingang am BDP-105EU



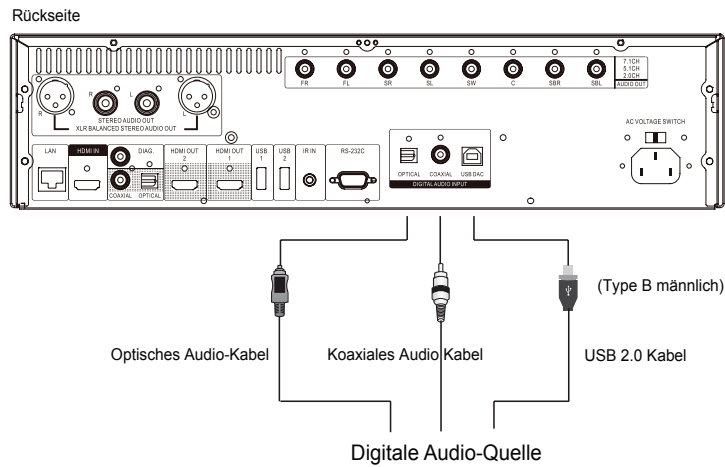
- Der BDP-103EU bietet zwei HDMI-Eingänge, einen auf der Vorderseite und einen auf der Rückseite, von denen beide Video-Signale bis zu 1080p High-Definition sowie digitales Audio verarbeiten können. Sie können über das mitgelieferte HDMI-Kabel ein Quellgerät, wie beispielsweise eine digitale TV-Box, ein Handy oder einen Camcorder an den HDMI IN-Eingang anschließen. Benutzen Sie die Taste **"Eingang"** auf der OPPO Fernbedienung, um im **Menü "Eingangsquelle"** den entsprechenden HDMI-IN-Eingang auswählen zu können.
- Beachten Sie, dass der HDMI IN-Anschluss auf der Vorderseite MHL (Mobile High-Definition Link) kompatibel ist. Dies bedeutet, dass bei einem Anschluss mit einem anderen MHL-fähigen Gerät (z.B. ein Smartphone) mittels MHL-Kabel oder Adapter (nicht im Lieferumfang enthalten) über diese Schnittstelle nicht nur hochauflösende digitale Signale übertragen werden können, sondern das angeschlossene Gerät gleichzeitig aufgeladen werden kann.

### Hinweis

- Beide HDMI-Eingänge sind HDMI v1.4 kompatibel und verarbeiten Video-Signale bis 1080p high-definition. Aufgrund der Bandbreiteneinschränkung werden jedoch nur Audio-Signale bis zu 6ch/192kHz oder 8ch/96kHz PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS und AAC verarbeitet.



## Digitaler Audio-Eingang (optisch, koaxial, USB) am BDP-105EU



- Der BDP-105EU kann als dedizierter Digital-zu-Analog-Konverter (DAC) verwendet werden, da er externe digitale Audio-Signale mittels internem SABRE32 Reference Audio-Prozessor verarbeiten kann. Dabei stehen Ihnen drei digitale Audio-Eingänge zur Verfügung: OPTICAL, COAXIAL und USB-DAC, welche sich alle auf der Rückseite befinden. Das verarbeitete analoge Audiosignal kann dann über die dedizierten Stereo-Ausgänge (Chinch und XLR) sowie über den Multi-Kanal-Anschluss ausgegeben werden.
- Eine digitale Audioquelle (wie beispielsweise ein DVD / CD-Player, eine digitale TV-Box oder ein PC / Mac) können direkt durch ein optisches Digital-, koaxiales Digital- oder USB-Kabel (nicht im Lieferumfang enthalten) an diesen Eingang angeschlossen werden. Auf dem Quellgerät könnten Änderungen an den Einstellungen erforderlich sein, um sicherzustellen, dass das Audio-Signal am richtigen Ausgang ausgegeben wird. Anschließend können Sie auf der Fernbedienung mit der Taste "Input" in einem Menü den gewünschten Eingang wählen.

### Hinweis

- Der BDP-105EU unterstützt bis zu 2ch/192kHz PCM-Signale über den USB-Audio-Eingang, sowie bis zu 2ch/96kHz PCM, Dolby Digital, DTS und AAC-Signal über seinen optischen und koaxialen Audio-Eingang.
- Um den USB-DAC-Eingang von einem Windows-Rechner (XP, Vista und Windows 7) nutzen zu können, muss ein Software-Treiber auf dem Computer installiert sein. Der erforderliche Treiber ist online verfügbar auf der BDP-105EU Support-Seite der OPPO Deutschland Website ([www.oppo-bluray.de](http://www.oppo-bluray.de)).
- Für Macintosh Computer sind keine weiteren Treiber erforderlich.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Digital-Audio-Kabels, welches nicht länger als 4 Meter ist, um eine optimale Bus-Performance sowie einen korrekten Betrieb der Schnittstelle zu gewährleisten.

## Verbindung mit dem Internet

Der OPPO BDP-105EU Blu-Ray-Player verfügt über weitaus bessere Fähigkeiten beim Internet-Streaming als seine Vorgängermodelle. Ebenso verbessert wurden die Möglichkeiten im lokalen Heimnetzwerk über My Network, was vom Funktionsumfang her gesehen etwa äquivalent zu DLNA sowie SMB/CIFS (Common Internet File System) ist. Weitere Netzwerk-Anwendungen sind bereits für zukünftige Firmware-Versionen in Planung.

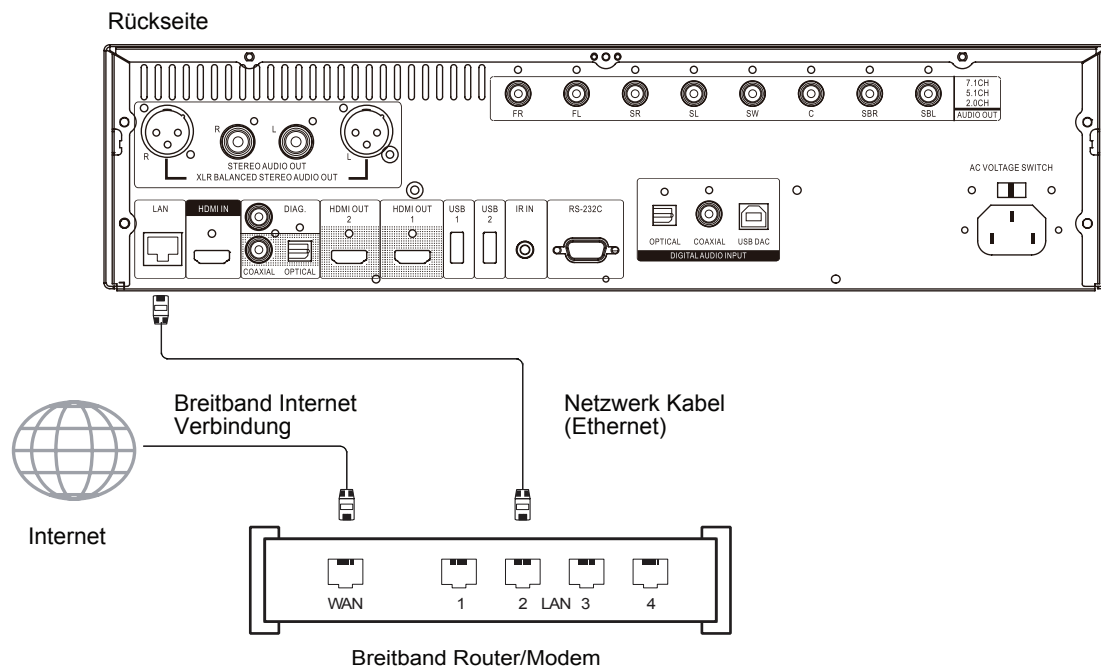
Der BDP-105EU unterstützt ebenfalls das BD-Live-Feature, das von einigen Blu-Ray-Titeln genutzt wird. BD-Live bietet dem Anwender zusätzlich herunterladbares Material und zusätzliche online verfügbare interaktive Programme. Inhalte, die über extra BD-Live angeboten werden, unterscheiden sich je nach Disc und Studio. Es kann sich um zusätzliche Untertitelungen handeln, weitere Kommentarspuren, Trailer, Spiele oder sogar Möglichkeiten zum Online-Chat.

Falls Sie den Player ans Internet anschließen, haben Sie auch die Möglichkeit, die neueste Firmware-Version übers Internet herunterzuladen und zu installieren. (Lesen Sie bitte die Seiten 4 und 75, um weitere Informationen zum Firmware-Update zu erhalten).

Um die BD-Live-Funktion zu nutzen oder die Firmware über das Internet zu aktualisieren, muss der Player mit einer Breitband-Internet-Verbindung angeschlossen werden. Es ist nicht erforderlich am Internet angeschlossen zu sein, wenn Sie nicht vorhaben das Netzwerk-Streaming, BD-Live-oder Online-Firmware-Update Funktionen zu nutzen.

Der BDP-103EU bietet zwei Arten von Netzwerkverbindungen: über ein Ethernet-Kabel oder über einen externen WLAN-Adapter, der im Player enthalten ist. Für die schnellste und stabilste Netzwerkverbindung empfehlen wir, wenn möglich, die Verwendung eines Ethernet-Kabels.

### Internet-Verbindung über Ethernet (Kabel)



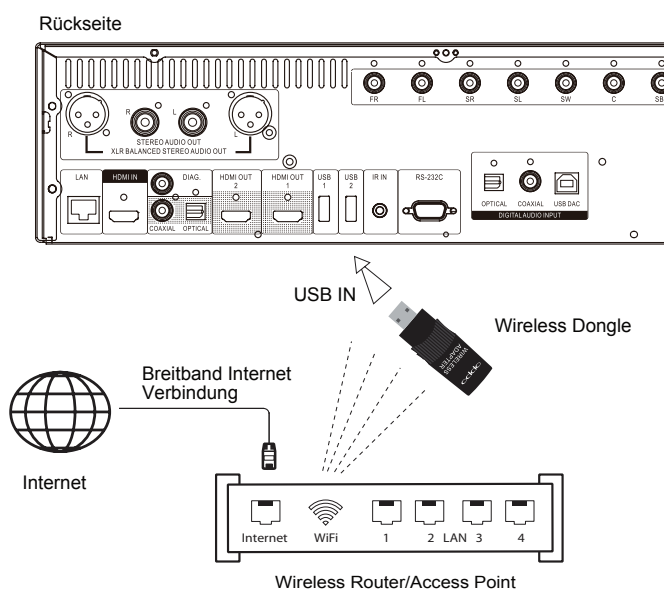
- Stecken Sie ein Ende des Netzwerk-Kabels (Kategorie 5/5E Netzwerkkabel) in den LAN-Port auf der Rückseite des OPPO Blu-ray-Players.
- Stecken Sie das andere Ende des Kabels in einen LAN-Port am Breitband-Router oder Modem.
- Nachdem die physikalische Verbindung zum Breitband-Internet hergestellt wurde, könnten einige Netzwerkeinstellungen notwendig sein. Bitte schlagen Sie unter Netzwerk Setup auf Seite 79 nach, um hierfür detaillierte Informationen zu erhalten.

- Bitte ziehen Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres Breitband-Routers oder –Modems zu Rate bzw. suchen Sie den Rat Ihres Internet-Providers, um Antworten auf eventuelle Fragen bezüglich der Einstellung Ihres Routers oder Modems zu erhalten.

### Hinweis

- Verbinden Sie den Netzwerk-Anschluss Ihres Players ausschließlich mit einem Anschluss, der 10BASE-T oder 100BASE-TX unterstützt. Der Anschluss an andere Ports oder Stecker wie beispielsweise Telefon-Dosen/-Stecker kann zur Beschädigung des Players führen.
- Online Video-Streaming-Services wie z.B. Netflix oder Blockbuster setzen eine Mitgliedschaft voraus und sind vermutlich auf das Territorium der USA beschränkt.

## Drahtlose Internet-Verbindung

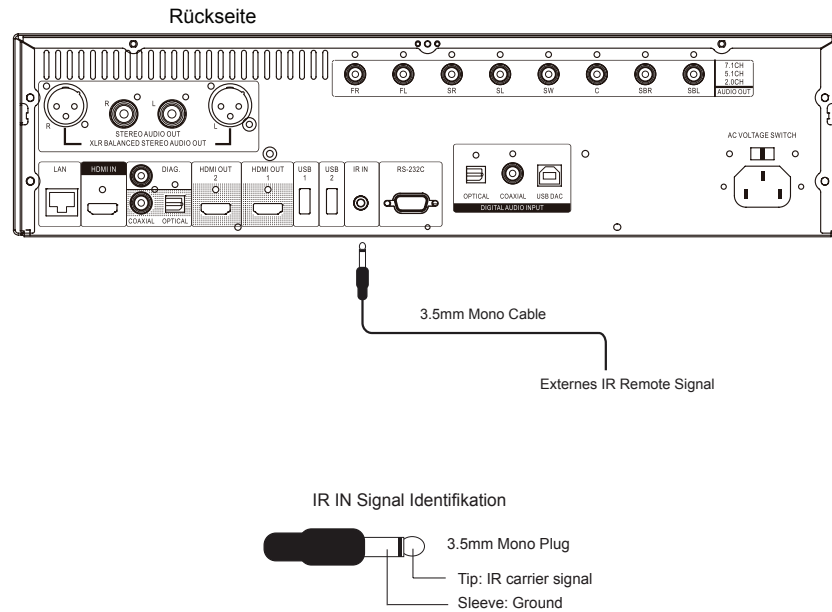


- Der drahtlose Adapter, der sich im Lieferumfang ihres BDP-103EU befindet, wurde für einen Einsatz mit dem BDP-105EU vorkonfiguriert. Der Adapter ist kompatibel mit Wireless Netzwerken des Typs 802.11B, G, und N (2.4GHz).
- Sorgen Sie dafür, dass die Breitband-Internet-Verbindung innerhalb des drahtlosen Netzwerkes verfügbar ist. Die WLAN-Funktion Ihres Routers oder Access-Points muss eingeschaltet sein. Stecken Sie dann den Adapter in einen der drei USB-Ports an Ihrem BDP-105EU (einer auf der Frontseite, zwei auf der Rückseite).
- Nachdem die physikalische Verbindung hergestellt wurde, ist unter Umständen eine Konfiguration des Netzwerkes erforderlich. Bitte schlagen Sie unter Netzwerk Setup auf Seite 79 nach, um hierfür detaillierte Informationen zu erhalten.
- Im Lieferumfang ist auch ein USB-Verlängerungskabel enthalten. Verbinden Sie es mit dem USB-Port und Ihrem drahtlosen Adapter, falls nötig.

## Benutzerdefinierte Einrichtung

### Anschluss des externen IR (Infrarot) Sensors

Der OPPO BDP-105EU Blu-Ray Disc Player weist einen IR-IN-Port auf der Rückseite auf. Falls der Player z.B. in einer Schrankwand installiert wird, so dass keine direkte Sichtverbindung zum Infrarot-Empfänger besteht, kann ein käuflich zu erwerbender, externer Infrarot-Empfangssensor in den IR-IN-Port gesteckt werden. Positionieren Sie diesen Sensor an einer Stelle, an der direkte Sichtverbindung besteht, so dass eine einwandfreie Funktionsweise gewährleistet ist.



#### Hinweis

- Sobald Sie den externen IR-Sensor eingesteckt haben, wird der Empfangssensor an der Vorderseite des Gerätes deaktiviert.
- Der IR-Port am BDP-153EU ist nicht kompatibel mit dem früher beim BDP-83 eingesetzten IR Remote Sensor (IR-ES1).
- OPPO kann nicht dafür garantieren, dass der IR-IN-Port mit Gerätschaften kompatibel ist, die nicht von OPPO hergestellt wurden. Eine Verbindung des IR-IN-Ports an ein nicht-kompatibles Gerät kann zu Störungen oder Beschädigungen am Player führen.
- Bitte kontaktieren Sie den OPPO Kundenservice, falls Sie den Player in ein vernetztes IR-System integrieren möchten. Der Kundenservice kann Empfehlungen aussprechen, wie sich Ihr Gerät optimal einbinden lässt.

### RS-232 Control (RS-232 Schnittstelle)

Der BDP-95EU weist eine RS-232-Schnittstelle auf und kann damit in die meisten professionellen Steuerungssysteme eingebunden werden. Bitten Sie Ihre Installationsfirma sich wegen des RS-232 Protokolls wenn nötig an den OPPO-Kundenservice zu wenden.

## Schnellstart-Anleitung

### Anschalten und Abspielen

Die Settings des OPPO sind so voreingestellt, dass sie für die meisten Heimkinos optimiert sind. Somit können Sie Ihr Audio / Video-System ohne zusätzliche Anpassungen umgehend in Betrieb nehmen. Um zu starten gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Verbinden Sie den OPPO mit Ihrem TV und Audio-System.
2. Schalten Sie zunächst Ihr TV und Audio-System an, anschließend Ihren OPPO Player.
3. Wählen Sie am TV-Gerät bzw. am A/V Receiver den richtigen Eingang, um das Signal des Players darzustellen.

Innerhalb von wenigen Sekunden lädt der Player die Werkseinstellungen und Sie werden das **Home-Menü** mit einem OPPO Logo sehen. Der Spieler ist nun einsatzbereit. Genießen Sie Ihren neuen OPPO Blu-ray Disc Player!

Bitte folgen Sie den folgenden Seiten der Bedienungsanleitung für Informationen über grundlegende und erweiterte Funktionen.

### Auswahl der besten Auflösung für das Display

Eine der großen Stärken Ihres Players ist die Fähigkeit, sowohl High-Definition (HD) Blu-ray-Video als auch auf HD-Auflösung hochskalierte Standardauflösungs-Signale (zu finden beispielsweise auf DVDs) auszugeben. Der ausgefeilte Video-Prozessor im Innern des Players sorgt dafür, das Video in den bestmöglichen Farben, mit der bestmöglichen Detailauflösung und mit der bestmöglichen Bewegungsdarstellung auszugeben. Der Player bietet dazu verschiedene Standard- und auch diverse HD-Auflösungen. Zur Erreichung der besten Bild-Leistung ist es wichtig, diejenige Auflösung zu wählen, die sich für Ihr TV-Gerät bzw. für Ihr Display am besten eignet.

Eine gute Orientierungsregel in diesem Zusammenhang ist, dass Sie als Ausgangsauflösung am besten eine Auflösung möglichst nahe an der physikalischen ("nativen") Auflösung Ihres Displays wählen sollten. Die "native Auflösung" ist also die Auflösung, die Ihr tatsächliches Display im TV-Gerät aufweist, also beispielsweise das Panel Ihres Plasmas, das LCD-Panel oder der DLP™-Chip. Das TV-Gerät kann zwar unter Umständen Eingangssignale annehmen, die niedriger sind als die native Auflösung. In so einem Fall sorgt allerdings die Elektronik des TV-Gerätes dafür, dass das Bild entsprechend hoch- oder runterskaliert wird, um das Display auszufüllen. Leider ist es in der Regel so, dass die auf dem Markt befindlichen TV-Geräte nur eine durchschnittliche Leistung bei der Skalierung erbringen. Dagegen haben Sie die Möglichkeit direkt im OPPO Blu-ray-Player diejenige Auflösung einzustellen, die der nativen Auflösung Ihres TV-Gerätes möglichst nahe kommt, um ein qualitativ hochwertiges Bild-Ergebnis zu erhalten.

Die meisten derzeit auf dem Markt befindlichen TV-Geräte bieten eine Ausgabe-Auflösung von 1080p an. Einige frühere Modelle akzeptieren jedoch kein 1080p Signal. Solche Displays speist man am besten mit der Auflösung 1080i. In allen anderen Fällen wird vermutlich 720p am besten sein. Im Fall von Röhren-TVs oder Rückprojektor-TVs wird die beste Auflösung in der Regel 1080i sein. Im Fall von EDTV-Displays (die nur selten über einen HDMI oder DVI-Eingang verfügen) wird es vermutlich 480p/576p sein. Es handelt sich hierbei um grundsätzliche Empfehlungen, die für die meisten Anwendungen brauchbar sein sollten, aber es kann auch Ausnahmen geben. Erfahrene Anwender sollten durchaus verschiedene oder alle vom Display unterstützten Auflösungen durchprobieren und diejenige wählen, welche das beste Bild-Ergebnis liefert.

Ihr OPPO bietet über HDMI auch eine spezielle Ausgangsauflösung an, die sich "Source Direct" nennt. Diese Auflösung wird empfohlen, wenn ein externer Video-Prozessor zum Einsatz kommen soll oder aber das Display ein High-End-Gerät ist. Im Modus "Source Direct" fungiert der Player quasi nur als reiner „Transport“. Er dekodiert das Video-Signal von der DISC und sendet gewissermaßen das unveränderte Signal in nativer Auflösung und ursprünglichem Format an den externen Prozessor oder an das TV-Gerät, ohne dass irgendeine zusätzliche Verarbeitung des Signals stattfindet. Die Tatsächliche Ausgangsauflösung hängt dann von der Quelle ab:

Inhalt	Ausgabeauflösung der Quelle
NTSC DVD	480i
PAL DVD	576i
Blu-ray Filme	1080p 23.976Hz oder 1080p 24Hz
Mehrzahl der Blu-ray TV-Shows sowie Konzerte (Video-Quellen)	1080i
SACD und DVD-Audio	1080p

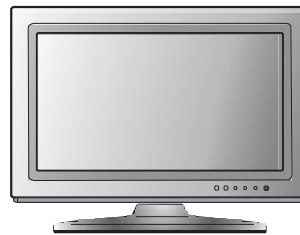
Für beide HDMI-Ausgänge stehen folgende Auflösungen zur Verfügung: **4Kx2K, Auto, 1080p, 1080i, 720p, 480p/576p, 480i/576i** und **Source Direct**. Wenn "**Auto**" gewählt ist, wählt der Player die für Ihr TV-Gerät geeignetste Signal-Auflösung.

Um die Auflösung zu ändern, drücken Sie die Taste "RESOLUTION" auf der Fernbedienung. Im gestarteten Menü "Auflösung" drücken Sie die UP / DOWN -Pfeiltasten, um die gewünschte Auflösung zu markieren. Drücken Sie dann die ENTER-Taste zur Bestätigung und verlassen Sie das Menü. Unterstützt Ihr TV-Gerät die gewählte Auflösung nicht, sehen Sie möglicherweise einen schwarzen Bildschirm oder eine Fehlermeldung. In diesem Fall versuchen Sie eine andere Auflösung, welche Ihr Fernsehgerät unterstützt.

## Auswahl des Seitenverhältnisses









Standard Definition, oder 4:3 TV



Widescreen, oder 16:9 TV

Das **Seitenverhältnis eines Videobildes** ergibt sich als Quotient von Breite und Höhe eines Displays. Ältere Fernsehgeräte hatten generell ein Seitenverhältnis von 4:3, d.h. die Breite beträgt  $\frac{4}{3}$  (oder das 1,33-fache) der Höhe. Neuere Fernseher haben ein Seitenverhältnis von 16:9, d.h. die Breite beträgt  $\frac{16}{9}$  (oder das 1,78-fache) der Höhe. Für das beste Ergebnis sollte der Video-Output des Players dem Seitenverhältnis Ihres TV-Gerätes entsprechen. Da die meisten Blu-rays und viele DVDs im Breitbild-Format veröffentlicht wurden, empfehlen wir Ihnen nachdrücklich, dass Sie einen Breitbildfernseher mit dem Player einsetzen.

Die Optionen für das Seitenverhältnis sind **16:9 Wide** und **16:9 Wide/Auto**. Abhängig von der Wahl, die Sie treffen und vom Format der abgespielten Quelle, sieht das dargestellte Bild wie folgt aus:

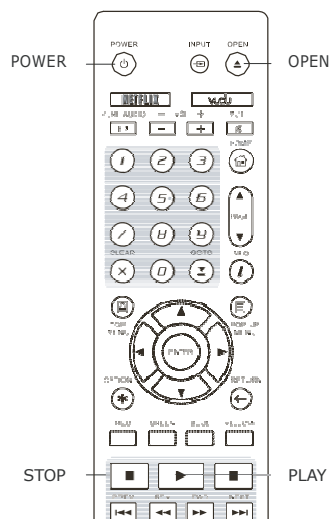
Original-Inhalt	Darstellung am TV-Gerät	
	16:9	
	Wide	Wide/Auto
4:3 		
16:9 		

Falls Sie ein Breitbild-Display (16:9) haben, wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **16:9 Wide** – Quellen im 16:9-Format (Widescreen) werden in Ihrem ursprünglichen Originalformat dargestellt und 4:3-Quellen werden horizontal in die Breite gezogen.
- **16:9 Wide/Auto** – Sowohl Quellen im 16:9-Format (Widescreen) als auch Quellen im 4:3-Format werden in Ihrem Originalformat dargestellt. Bitte beachten Sie, dass 4:3-Quellen mit schwarzen Balken links und rechts auf dem Schirm dargestellt werden, damit das originale Seitenverhältnis erhalten bleibt.

# Einfache Bedienung

## Disc-Wiedergabe



1. Drücken Sie zum Einschalten des Players die **POWER**-Taste.
2. Drücken Sie **OPEN/CLOSE (OPEN)** zum Ausfahren des Schlittens.
3. Legen Sie die Disc in mit dem Label nach oben und der bespielten Seite nach unten ein.

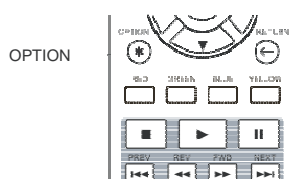


4. Zum Einfahren des Schlittens erneut **OPEN/CLOSE (OPEN)** drücken.
5. Der Player liest die Disc-Informationen und beginnt mit der Wiedergabe.
6. Je nach Inhalt der Disc erscheint ein Menü oder auch nicht.
7. Abhängig vom Inhalt der Disc kann ein Menü oder ein Navigations Bildschirm erscheinen. Verwenden Sie die **PFEIL-Tasten** und **Enter** um den Inhalt abzuspielen.
8. Zur Beendigung der Wiedergabe, drücken Sie die **STOP**-Taste.
9. Um den Player auszuschalten, drücken Sie die **POWER**-Taste.

### Hinweis

- Während der Wiedergabe von DVDs und einigen Blu-rays kann der Player durch das erste Drücken der **STOP**-Taste in den Pre-Stop-Modus versetzt werden. Von diesem Modus aus können Sie die Wiedergabe genau von dem Punkt an fortsetzen, indem Sie einfach die **PLAY**-Taste drücken.
- Bestimmte Blu-rays, die BD-Java verwenden, unterstützen den Pre-Stop-Modus nicht. Sobald Sie **STOP** drücken, wird die Wiedergabe vollständig beendet. Wenn Sie jetzt **PLAY** drücken, beginnt die Wiedergabe wieder ganz von vorn.

## Das OPTIONS-Menü



1. Während der Medien-File-Navigation oder Wiedergabe drücken Sie die Taste **OPTION** auf der Fernbedienung. Über das gestartete **Optionsmenü** erhalten Sie bequem Zugriff auf verschiedene Einstellungen und Wiedergabe-Funktionen.
2. Wenn das **OPTIONS-Menü** angezeigt wird, drücken Sie die **Links/Rechts-Tasten** auf der Fernbedienung, um ein bestimmtes Element zu markieren, und drücken Sie dann die **ENTER-Taste** zur Bestätigung.

Die **OPTIONS-Menü** Auswahl kann je nach Art des Inhalts unterschiedlich sein. Eine Zusammenfassung der Auswahl und deren Funktionalität wird wie folgt beschrieben:

### Innerhalb Disc-Wiedergabe (CD, DVD, BD):

- Disc Info: Durchsucht die Gracenote Online-Datenbank und zeigt die verfügbaren Disc-Informationen (eine aktive Internet-Verbindung ist dafür erforderlich).



**Innerhalb der Musik-File Wiedergabe:**

- Musik Info: Wie bei "Disc-Info", Durchsuchen und Anzeigen von Musikinformatoren von Gracenote.

**Innerhalb der Videodiscs- (DVD, BD) und Video-File Wiedergabe:**

- Untertitel-Verschiebung: Einstellung der Position der Untertitel auf dem Bildschirm (vgl. S. 37).
- Bildeinstellungen: Öffnet das Menü "Bildeinstellungen". Details siehe Seite 58.
- Zoom: Öffnet das Menü "Zoomstufe": Details siehe Seite 35.
- Angle: Ändert den Blickwinkel. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die DVD / BD mit mehreren Blickwinkeln aufgenommen wurde.

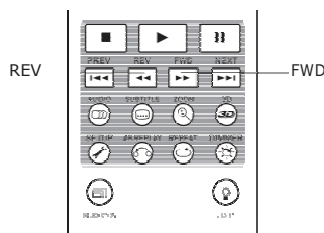
**Innerhalb der Foto-Wiedergabe**

- Zoom: Stellt das angezeigte Bild in verschiedenen Zoomstufen dar.
- Drehen - Links / Rechts / Spiegel / Flip: Dreht das Bild auf dem Bildschirm.

**Innerhalb der Wiedergabe über den HDMI Eingang (HDMI INPUT)**

- Bildeinstellungen: Öffnet das Menü "Bildeinstellungen". Details siehe Seite 58.

**Schnelle Wiedergabe**



Sie können während der Wiedergabe sowohl den schnellen Vor- als auch schnellen Rücklauf aktivieren.

1. Drücken Sie die **FWD**-Taste auf der Fernbedienung und der Player beginnt mit der schnellen Wiedergabe. Jedes Betätigen der **FWD**-Taste schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um einen Faktor hoch, und zwar wie folgt:



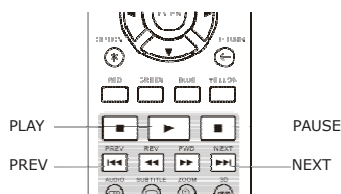
2. Drücken Sie die **REV**-Taste auf der Fernbedienung und der Player beginnt mit dem schnellen Rücklauf. Jedes Betätigen der **REV**-Taste schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um einen Faktor zurück, und zwar wie folgt:



**Hinweis**

- Bestimmte Blu-rays, die sich auf BD-Java stützen, führen Ihre eigene Geschwindigkeitsregelung durch. Die tatsächliche Geschwindigkeit der Wiedergabe wird in der Regel durch eine eigene Skala auf dem Bildschirm angezeigt.

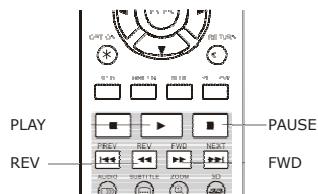
**Pause und Bild-für-Bild - Wiedergabe**



1. Während der Wiedergabe können Sie die **PAUSE**-Taste drücken, um vorübergehend auf Pause zu schalten. In diesem Zustand erscheint ein Zeichen zur Anzeige der Pause auf dem Bildschirm.
2. Während des Pausenzustands können Sie mit Hilfe der **PREV**-Taste oder der **NEXT**-Taste jeweils ein Bild nach vorne bzw. zurückschalten.
3. Drücken Sie die **PLAY**-Taste, um die Pause zu beenden.



## Langsame Wiedergabe

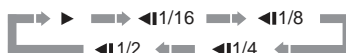


Um ein Video in Zeitlupe wiederzugeben, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Drücken Sie zunächst die **PAUSE**-Taste auf der Fernbedienung, um die Wiedergabe anzuhalten.
2. Drücken Sie die **FWD**-Taste um eine langsame Geschwindigkeit zu wählen. Jedes Betätigen der **FWD**-Taste schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um einen Schritt hoch, und zwar wie folgt:



3. Drücken Sie die **REV**-Taste um eine langsame Geschwindigkeit rückwärts zu wählen. Jedes Betätigen der **REV**-Taste schaltet die Wiedergabegeschwindigkeit um einen Schritt zurück, und zwar wie folgt:

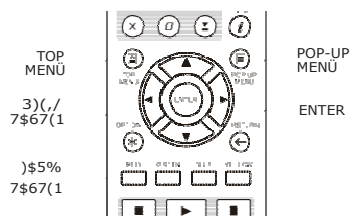


4. Um die langsame Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die **PLAY**-Taste.

### Hinweis

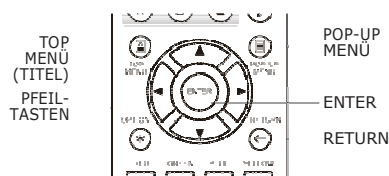
- Bestimmte Blu-rays, die BD-Java einsetzen, erlauben diese Arte der Wiedergabe unter Umständen nicht.

## Wiedergabe per Blu-ray-Menü



1. Blu-ray Discs bieten normalerweise ein oberstes **Haupt-Menü** und ein **Pop-up-Menü**. Das **Haupt-Menü** erscheint normalerweise zu Beginn der Wiedergabe, nach den Trailern und den Copyright-Meldungen. Das **Pop-up-Menü** kann während der Filmwiedergabe aufgerufen werden, ohne die Wiedergabe zu unterbrechen.
2. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **POP-UP MENU**, um das **Pop-up-Menü** aufzurufen. Drücken Sie **TOP MENU** um das **Haupt-Menü** aufzurufen.
3. Bewegen Sie sich innerhalb des Menüs, indem Sie die **Pfeiltasten** benutzen. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um eine Funktion auszuwählen.
4. Einige der Menü-Punkte referieren auf die **farblich markierten Tasten** der Fernbedienung. Wählen Sie die entsprechenden Tasten gemäß der Menü-Hinweise.

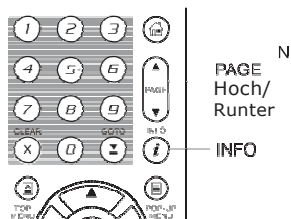
## Wiedergabe per DVD-Menüback



1. Manche DVDs enthalten **Titel-Menüs** oder spezielle **Kapitel-Menüs**.
2. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste **TOP MENU** um zum Hauptmenü zurück zu gelangen. Drücken Sie **POP-UP MENU** um zum **Titelmenü** zu gelangen. Je nach DVD kann es sein, dass einige Menüs oder Teile davon nicht existieren.
3. Bewegen Sie sich innerhalb des Menüs, in dem sie die **Pfeiltasten** benutzen. Treffen Sie die Auswahl per **ENTER**.
4. Drücken Sie **RETURN**, um zum vorhergehenden Menü zurück zu gelangen. Welches Menü das ist, hängt von der DVD ab.



## Informationsanzeige auf dem Bildschirm (On-Screen Display)



1. Während der Wiedergabe einer DVD oder Blu-ray können Sie die **INFO**-Taste auf der Fernbedienung drücken, um sich Informationen anzeigen zu lassen. Bei CDs und SACDs werden die Informationen automatisch angezeigt.
2. Während die Informationen angezeigt werden, können Sie die Hoch/Runter PAGE (Seite)-Tasten drücken, um sich verschiedene Infos anzeigen zu lassen. Die dargestellten Infos (beispielsweise bezüglich der verstrichenen Zeit) auf dem Front-Display des Players wechseln simultan mit den auf dem Bildschirm dargestellten Infos.
3. Drücken Sie die Taste **DISPLAY** erneut, um die dargestellten Infos wieder zum Verschwinden zu bringen. Die dargestellte Zeitangabe auf dem Front-Display des Players bleibt nun in dem zuletzt gewählten Format vorhanden.

Folgende Detailinformationen können angezeigt werden:

DVD und Blu-ray Disc:

- |   |                             |   |                               |
|---|-----------------------------|---|-------------------------------|
|   | Abgelaufene Zeit des Titels |   | Abgelaufene Zeit des Kapitels |
| - | Restzeit des Titels         | - | Restzeit des Kapitels         |

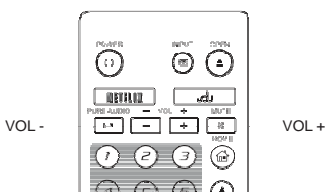
CD und SACD:

- |   |                             |   |                      |
|---|-----------------------------|---|----------------------|
|   | Abgelaufene Zeit des Tracks |   | Disc vergangene Zeit |
| - | Restzeit des Tracks         | - | Kapitels der Disc    |

Zusätzlich zur Anzeige der Abspielzeit, können am Bildschirm auch folgende Informationen angezeigt werden:

- Wiedergabe-Status: Ein Icon zeigt an, ob der Player im Zustand Play, Pause oder Fast Forward/Reverse ist.
- Anzeige der Bitrate: Die Bitrate des abgespielten Videos bzw. des abgespielten Audio -Programms wird angezeigt.
- Aktuelle Titel-Nummer bzw. Gesamt-Titelzahl (DVDs und Blu-rays)
- Aktuelle Kapitel-Nummer bzw. Gesamt-Kapitelzahl (DVDs und Blu-rays)
- Aktuelle Track-Nummer bzw. Gesamt-Trackzahl (CDs und SACDs)
- Audio-Informationen: Aktuelle Anzahl der Audio-Tracks, Sprachen, Formate und verfügbare Audio-Kanäle.
- Untertitel-Informationen: Aktuelle bzw. insgesamt verfügbare Untertitel-Spuren bzw. Sprachspuren.
- Video-Format-Informationen: Art der Encodierung, Frame-Rate bzw. das originale Seitenverhältnis.

## Lautstärkeregelung

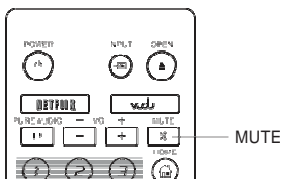


1. Der Lautstärkereglern am BDP-105EU betrifft nur den analogen Audio-Output. Der digitale Audio-Output bleibt davon unbeeinträchtigt (HDMI, Koaxial- und optischer Ausgang), egal ob er in roher digitaler Form vorliegt oder im LPCM-Format.
2. Die Tasten **VOL +/-** auf der Fernbedienung sollen nur als Zusatz- bzw. Notoption dienen, um die Lautstärke zu kontrollieren. Empfehlenswerter ist es, den Player mit Hilfe eines Hauptlautstärkereglers zu bedienen, mit dem auch alle anderen Komponenten, wie Ihr TV-Gerät oder Ihr Videorekorder bedient werden.
  - Drücken Sie **VOL -** zum Verringern der Lautstärke.
  - Drücken Sie **VOL +** zum Erhöhen der Lautstärke.

**Hinweis**

Die Lautstärke für den Analogausgang und den Kopfhörerausgang werden separat gespeichert. Je nachdem, ob ein Kopfhörer angeschlossen ist oder nicht, kann der BDP-105EU automatisch die aktuelle Lautstärkeeinstellung an den Kopfhörerausgang oder den Analogausgang ausgeben. Sie können die Standardeinstellung der Lautstärke für den Kopfhörerausgang im **Setup-Menü> Audio Verarbeitung> Kopfhörer-Lautstärke** festlegen.

**Stummschaltung (Mute)**



1. Drücken Sie die Taste **MUTE** auf der Fernbedienung während der Wiedergabe, um die Tonausgabe auf ‚stumm‘ zu schalten. Am Bildschirm sehen Sie ein entsprechendes Icon zur Anzeige der Stummschaltung. Ebenso sehen Sie eine Stummschaltungsanzeige an der Front Ihres Players.
2. Drücken Sie die Taste **MUTE** erneut, um den Ton wieder zu aktivieren.

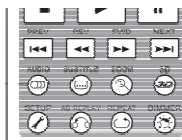
**Hinweis**

Überprüfen Sie die Stumm-Anzeige an Ihrem Player, falls kein Ton hörbar ist. Ebenso können Sie probeweise die Taste **MUTE** drücken.

**Auswahl der Audio- bzw. Sprachspur**



AUDIO

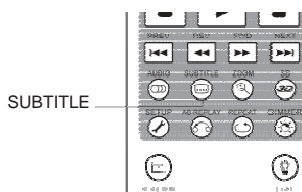


1. Zur Auswahl der Audio- bzw. Tonspur drücken Sie bitte die Taste **AUDIO** auf der Fernbedienung während der Wiedergabe.
2. Wiederholtes Drücken der Taste **AUDIO** bzw. die Tasten **UP/DOWN ARROW** dienen dazu, die verfügbaren Tonspuren auszuwählen.

**Hinweis**

Die Verfügbarkeit verschiedener Ton- und Audio-Kanäle ist je nach Disc verschieden. Einige DVD-Audio Titel bieten Tonspuren, die sich durch die Taste **AUDIO** auswählen lassen, bei anderen Titeln mag es erforderlich sein, dass Sie sich des Audio-Setup-Menüs der Disc bedienen, um die Wahl zu treffen. Beim Abspielen einer SACD, die sowohl Multikanal-Audio als auch Stereo-Audio bietet, kann die Taste **AUDIO** dazu verwendet werden, zwischen diesen beiden Optionen zu wählen.

## Auswahl der Untertitel



1. Beim Abspielen einer DVD, Blu-ray oder anderer Video-Titel, die mit Untertitel ausgestattet sind, drücken Sie bitte die Taste **SUBTITLE** auf der Fernbedienung, um die gewünschte Untertitelung auszuwählen.
2. Wiederholen Sie gegebenenfalls das Drücken auf die Taste **SUBTITLE** oder benutzen Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten**, um alle verfügbaren Untertitelungen durch zu schalten.
3. Um die Untertitel aus zu schalten, wählen sie aus der erscheinenden Liste den Punkt **"Aus"**.

## Auswahl des HDMI / MHL -Eingangs

Eingang
BLU-RAY PLAYER
● HDMI/MHL IN-FRONT
HDMI IN-Rückseite
ARC: HDMI Ausgang 1
ARC: HDMI Ausgang 2

1. Beim Senden externer Mediendaten zum BDP-105EU durch die vorder- und rückseitigen HDMI IN-Anschlüsse drücken Sie die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung, um die in das Menü "Input Source" zu gelangen.
2. Verwenden Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten** um den gewünschten HDMI-Eingang zu wählen.
3. Sie können im Blu-ray-Player jederzeit zurück in das OPPO-Menü navigieren.

### Hinweis

Der vorderseitige HDMI IN-Anschluss ist MHL (Mobile High-Definition Link)-kompatibel. Bitte beachten Sie die Seite 20 für weitere Details. Ein MHL-fähiges Kabel oder ein entsprechender Adapter sind hierfür erforderlich (nicht im Lieferumfang enthalten). Des Weiteren sind einige Konfigurationen auf dem mobilen Gerät notwendig.

## Selektion des digitalen Audio-Eingangs

Eingang
BLU-RAY PLAYER
HDMI/MHL IN-FRONT
HDMI IN- Rückseite
ARC: HDMI Ausgang 1
ARC: HDMI Ausgang 2
● optischer Eingang
Koaxial-Eingang
USB AUDIO Eingang

1. Beim Senden von Audio-Signalen von externen digitalen Audioquellen an den BDP-105EU über den optischen Digital-, koaxialen Digital- oder USB-DAC-Eingang drücken Sie die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung, um in das Menü "Eingangsquelle" zu gelangen.
2. Verwenden Sie die Pfeiltasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten**, um den gewünschten HDMI-Eingang zu wählen.
3. Sie können im Blu-ray-Player jederzeit in das OPPO HOME-Menü zurückkehren.

## Auswahl des Audio Rückkanals (ARC, Audio Return Channel)

Eingang
BLU-RAY PLAYER
HDMI/MHL IN-FRONT
HDMI IN-Rückseite
● ARC: HDMI Ausgang 1
ARC: HDMI Ausgang 2

1. Beim Senden eines digitalen Audiosignals aus dem TV zurück zum BDP-105EU über einen HDMI-Anschluss drücken Sie die Taste **INPUT** auf der Fernbedienung, um in das Menü "**Eingangsquelle**" zu gelangen.
2. Verwenden Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten**, um den erforderlichen ARC-Kanal zu wählen.
3. Sie können im Blu-ray-Player jederzeit zurück in das OPPO-Menü navigieren.

### Hinweis

- Audio Return Kanal (Channel) (ARC) ist eine Funktion in HDMI v1.4, welche es erlaubt digitale Audiosignale aus dem Fernsehen zurück an den Player oder Verstärker zu schicken. Anstatt über die TV-Lautsprecher zu hören, ist es möglich, via ARC den Sound zurück an ein Heimkino-Audio-System zu senden.
- Hierzu ist ein HDMI 1.4-Kabel erforderlich (im Lieferumfang enthalten) und es muss sichergestellt sein, dass der HDMI-Eingang am Fernsehgerät ARC-fähig ist. In der Regel muss ARC in den TV-Einstellungen aktiviert werden.

### BD-Live



Einige Blu-ray-Titel erscheinen mit BD-Live-Ausstattung. BD-Live bietet zusätzliches Material zum Herunterladen und extra Online-Programme. In welcher Weise BD-Live-Material verfügbar ist, hängt ganz von den einzelnen Discs bzw. von den einzelnen Studios ab und kann z.B. darin bestehen, dass zusätzliche Untertitel angeboten werden, Kommentare, Trailer zu Filmen, Spiele oder sogar Online-Chats. Der Player benötigt zur Umsetzung der BD-Live-Angebote natürlich eine Verbindung zum Internet (Siehe Seite 22).

Je nachdem, wie die einzelnen Film-Studios die BD-Live-Angebote organisieren, laden manche Blu-Rays unter Umständen sofort Material herunter, sobald sie abgespielt werden; einige BD-Live-Angebote werden eventuell über das Hauptmenü der Disc angezeigt, andere Angebote machen sich dadurch bemerkbar, dass Sie per Einblendung gefragt werden, ob Sie etwas herunterladen möchten. Wieder eine andere Möglichkeit besteht darin, dass Sie gefragt werden, ob Sie sich bei einem Online-Dienst anmelden möchten. Bitte befolgen Sie einfach die Einblendungen, falls Sie in den Genuss der BD-Live-Angebote kommen möchten.

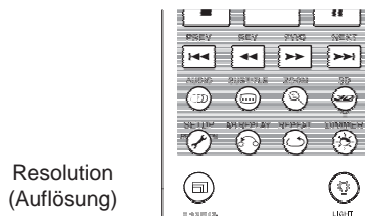
Die Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung bzw. der gesamte aktuelle Internet-Traffic in Ihrem Netz und die Kapazität der spezifischen Server für die BD-Live-Angebote können alle Einfluss darauf haben, wie gut bzw. wie schnell sich die BD-Live-Angebote herunterladen lassen. Falls Ihnen eine zu langsame Geschwindigkeit beim Herunterladen der BD-Live-Angebote auffällt oder wenn etwa das Abspielen der Disc zu stocken beginnt, sollten Sie versuchen, die BD-Live-Angebote zu deaktivieren und es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal probieren.

Falls Sie die BD-Live-Angebote nutzen, kann Ihre Player- oder Disc-ID und Ihre IP-Adresse an den Content-Provider über das Netz übertragen werden. Allerdings gilt generell, dass weder persönliche noch sonstige sensible Informationen übertragen werden. Allerdings besteht die technische Möglichkeit, Ihre IP-Adresse einer bestimmten geographischen Region bzw. einem bestimmten Provider zuzuordnen. Ihr Service-Provider hat außerdem die Möglichkeit festzustellen, wer eine bestimmte IP-Adresse verwendet. Falls der Provider der BD-Live-Angebote verlangt, dass Sie sich bei ihm etwa durch eine Mitgliedschaft autorisiert einloggen, hat auch Ihr Internet-Provider Zugang zu Ihren Login-Informationen. Bitte klären Sie mit Ihrem Internet-Provider wie auch mit dem Provider der BD-Live-Angebote gegebenenfalls ab, wie dort mit sensiblen oder privaten Daten verfahren wird.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit, den Zugriff Ihres Players auf BD-Live-Angebote im **Setup-Menü** einzuschränken bzw. gänzlich abzuschalten (**BD-Live Access**, siehe Seite 79).

# Bedienung für Fortgeschrittene

## Ausgangsauflösung



Der OPPO BDP-105EU Blu-ray-Player unterstützt eine Vielzahl möglicher Ausgangsaufösungen. Für nähere Hinweise zur Ermittlung der bestmöglichen Ausgangsauflösung, schlagen Sie bitte unter dem Kapitel **Auswahl der besten Ausgangsauflösung** auf Seite 22 dieses Handbuchs nach.

Falls Sie die Ausgangsauflösung ändern möchten, können Sie einfach die Taste **RESOLUTION** auf der Fernbedienung drücken:

1. Sorgen Sie dafür, dass die HDMI-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind.
2. Schalten Sie das TV-Gerät ein. Wählen Sie am TV-Gerät den korrekten Eingang (HDMI, DVI oder Komponente).
3. Überprüfen Sie, ob der Player eingeschaltet ist. Obwohl die Ausgangsauflösung auch im laufenden Betrieb geändert werden kann, empfehlen wir dennoch, dass Sie die Wiedergabe unterbrechen bzw. noch nicht aufnehmen und die Disc erst einmal aus dem Player entnehmen, bevor Sie die Ausgangsauflösung einstellen. Drücken Sie die Taste **RESOLUTION**. Auf dem Bildschirm erscheint ein Menü zur **Auflösungseinstellung**. Für den Fall, dass das TV-Gerät die eingestellte Auflösung nicht unterstützt, wird sie auch noch im Gerätedisplay angezeigt.
4. Benutzen Sie die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** um die gewünschte Auflösung auszuwählen. Sie können die Taste **RESOLUTION** auch mehrmals drücken, um die gewünschte Auflösung auszuwählen. Die gewählte Auflösung wird auch auf dem Front-Display angezeigt, falls das TV-Gerät kein Bild anzeigt.
5. Drücken sie die Taste **ENTER** um die gewählte Auflösung zu speichern. Falls Sie die Auflösung doch nicht ändern wollen, drücken Sie die Taste **RETURN**, um abzuberechnen.

Folgende Ausgangsaufösungen stehen zur Verfügung:

NTSC-Signal Ausgabe:

4Kx2K → Auto → 1080p(60Hz/24Hz) → 1080i 60Hz → 720p 60Hz → 480p → 480i → Source Direct

PAL-Signal Ausgabe:

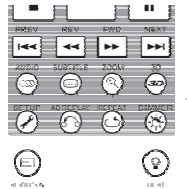
4Kx2K → Auto → 1080p(50Hz/24Hz) → 1080i 50Hz → 720p 50Hz → 576p → 576i → Source Direct

### Hinweis

- Einige TV-Geräte unterstützen bestimmte Auflösungen nicht. Falls Sie eine solche nicht akzeptierte Auflösung wählen, erhalten Sie entweder einen dunklen Bildschirm oder eine Fehlermeldung. In so einem Fall wählen Sie bitte eine Auflösung, die von Ihrem TV-Gerät unterstützt wird.
- Für den Fall, dass Sie kein Bild über HDMI oder Komponente erhalten, schließen Sie den Player bitte über Composite-Video an. Dann können Sie versuchen, den Player über das Setup-Menü einzustellen.
- Aufgrund der "Analogue Sunset"-Klausel, die für alle Blu-ray Disc-Player hergestellt und verkauft ab dem 1. Januar 2011 gilt, dürfen diese in Zukunft nicht in der Lage sein High-Definition-Video-Signale (720p, 1080i oder 1080p) über Komponenten-Video-Ausgänge auszugeben. Deswegen haben wir die Komponenten-Video-Ausgänge sowie Composite-

Video-Ausgänge am BDP-105EU weggelassen und für die Standard-Ausgabe einen DIAG (Diagnose-)Ausgang für die Fehleranalyse implementiert.

## Zoom-Funktionen und die Kontrolle des Seitenverhältnisses



ZOOM

Diese Funktion vergrößert oder verkleinert sowohl den Ausschnitt des dargestellten Bildes als auch das Seitenverhältnis (Bildbreite zu Höhe).

Um den Zoom-Level zu wechseln, drücken Sie bitte die Taste **ZOOM** auf der Fernbedienung. Jede Betätigung der Taste **ZOOM** schaltet den Zoom-Level um einen Schritt weiter.

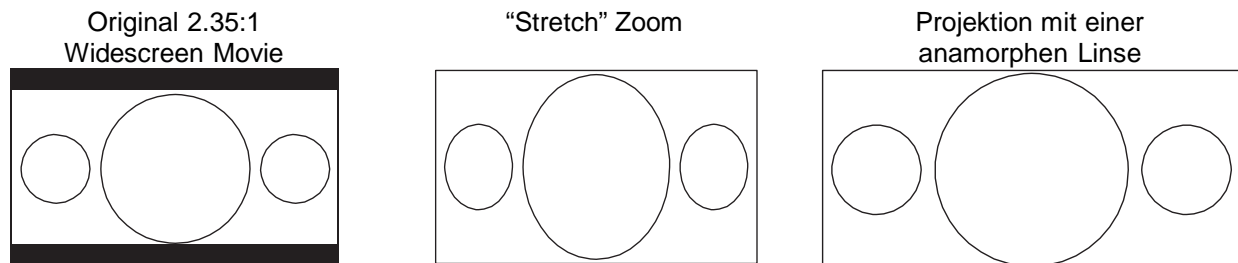
### Die Zoom-Level für den HDMI - Ausgang

Die verfügbaren Zoomstufen sind abhängig vom Seitenverhältnis (Aspect Ratio) des TV Geräts und den Einstellungen im Setup-Menü sowie vom codierten Seitenverhältnis auf der BD / DVD Disc:

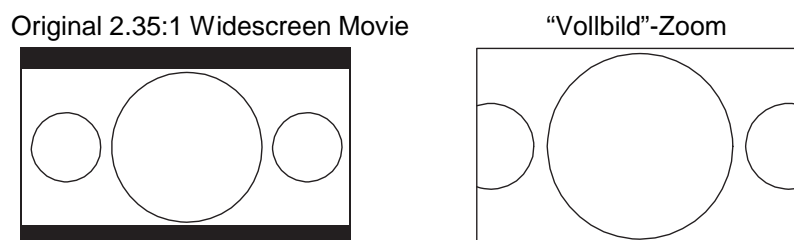
1:1 (kein Zoom), Strecken/Komprimieren, Vollbild, Under Scan, 1.2X, 1.3X, 1.5X, 2X, 1/2X

Der Zoom-Level wird auf 1:1 zurückgesetzt, falls die Disc ausgeworfen oder der Player ausgeschaltet wird. Die folgenden Zoom-Level sind für diverse spezielle Anwendungen nützlich:

- 1) Beim Abspielen einer 16:9-BD oder -DVD wird das **Seitenverhältnis** auf **"16:9 Wide"** oder **"16:9 Wide/Auto"** wie folgt dargestellt:
  - **Stretch** – Das Bild wird vertikal um den Faktor 1,33 gestreckt. Bei Filmen, die im Seitenverhältnis 2.35:1 vorliegen, können so die schwarzen Balken über- und unterhalb der Bildinformation eliminiert werden. Dieser Modus ist für Anwender relevant, die einen Projektor zusätzlich mit einem Anamorphoten betreiben möchten, vor allem, wenn der Projektor selbst keinen anamorphen Stretch ermöglicht.



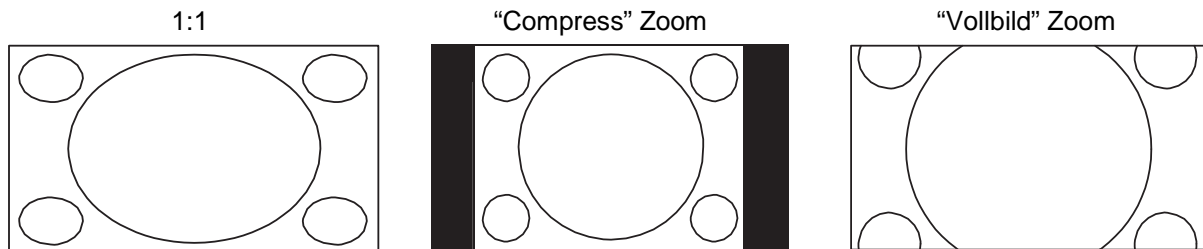
- **Vollbild** (Full Screen) – Das Bild wird um den Faktor **1.33** in beide Richtungen, sowohl vertikal wie auch horizontal gestreckt. Filme, die im Seitenverhältnis **2.35:1** vorliegen, können so auf den gesamten **16:9**-Bildbereich ausgedehnt werden, ohne dass sich Verzerrungen ergeben. Links und rechts werden allerdings Bildinformationen abgeschnitten.





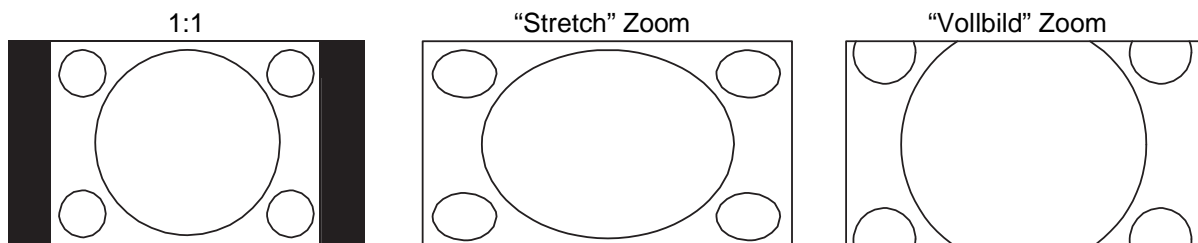
2) Beim Abspielen von 4:3-BDs oder DVDs, falls das **Seitenverhältnis** auf **“16:9 Wide”** gesetzt ist:

- **1:1** – Das Bild füllt den gesamten 16:9-Bereich aus, aber es wird horizontal gestreckt. Umrisse sehen kleiner und breiter aus, als sie es in Wirklichkeit sind.
- **Compress** – Der Player stellt 4:3-Material originalgetreu dar und es werden links und rechts schwarze Balken eingefügt. Der Schwarzwert der Balken lässt sich mit Hilfe der Funktion **“Border Level”** im Setup-Menü unter **“Bildeinstellungen”** regulieren.
- **Vollbild** – Dieser Zoom-Level verändert das Seitenverhältnis nicht, aber es werden oben und unten Bildteile abgeschnitten, so dass das 4:3-Bild in den 16:9-Bereich passt.



3) Abspielen von 4:3-BDs oder DVDs, Einstellung **“Seitenverhältnis”** auf **“16:9 Wide/Auto”**

- **1:1** – Der Player stellt das 4:3-Seitenverhältnis originalgetreu dar und fügt links und rechts seitlich schwarze bzw. graue Balken ein.
- **Stretch** – Das Bild wird horizontal um den Faktor 1,33 gestreckt. Dieser Zoom-Level füllt den kompletten 16:9-Bereich, aber Umrisse sehen unter Umständen kleiner und breiter aus, als sie es in Wirklichkeit sind.
- **Full Screen** – Dieser Zoom-Level verändert das Seitenverhältnis nicht, aber es werden oben und unten Bildteile abgeschnitten, so dass das 4:3-Bild in den 16:9-Bereich passt.



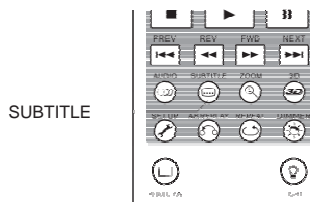
Der Zoom-Level **“Under Scan”** verkleinert das Bild um 5%. Dieser Zoom-Level kann dazu benutzt werden, Bildbereiche auf TV-Geräten, die mit Overscan arbeiten, vollständig anzuzeigen. Das Bild wird dann nicht beschnitten. Alle anderen Zoom-Level behalten ihre ursprüngliche Funktionalität.

### **Hinweis**

- Einige ältere DVDs (Veröffentlichungszeitraum ab 1997 bis in die frühen 2000er) nutzen ein nicht-anamorphotisches 4:3-Breitbild-Seitenverhältnis. Wenn man diese auf einem 16:9-Display abspielt, erscheint ein kleines Bild mit schwarzen Balken auf allen vier Seiten des Bildes. Die oberen und unteren Balken sind fest in das Video kodiert. Die Balken links und rechts werden eingefügt, um das originale Seitenverhältnis zu erhalten. Für diese Art von DVDs dient die Einstellung **“Full Screen”**, um alle schwarzen Balken zu eliminieren. Aufgrund der überwiegenden
- Verbreitung von Breitbild-Material bzw. aufgrund der Tatsache, dass 16:9 jetzt der akzeptierte Standard ist, werden für die **“Seitenverhältnis”**-Einstellungen **4:3 Letterbox** oder **“4:3 Pan & Scan”** keine zusätzlichen Zoom-Level mehr angeboten.



## Verschieben von Untertiteln



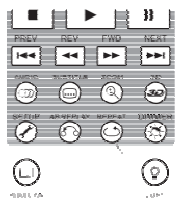
Kunden, die eine Cinemascope-Leinwand im Format nahe 2.35:1 verwenden und nach dem so genannten "Constant Image Height"-Verfahren (konstante Bildhöhe) projizieren, beklagen unter Umständen, dass die Untertitel abgeschnitten werden, da diese außerhalb der aktiven Bildinformationen positioniert sind. Dieses Problem wird mit dem Subtitle Shift, also dem Verschieben der Untertitel gelöst. Mit dem Player können die Untertitel so verschoben werden, dass sie im aktiven Bild dargestellt werden.

Zum Verschieben der Untertitel gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Beim Abspielen einer DVD, Blu-ray oder einer anderen Video-Quelle mit Untertiteln wählen Sie bitte per Fernbedienung die gewünschte Untertitel-Spur (Bitte lesen Sie dazu auf Seite 29 weiter).
2. Halten Sie die Taste **SUBTITLE** auf der Fernbedienung gedrückt bis die Meldung "**Verschiebung Untertitel-Position**" auf dem Bildschirm erscheint.
3. Warten Sie, bis irgendwelche Untertitel auf dem Bildschirm erscheinen. Nutzen Sie dann die **Hoch/Runter-Pfeiltasten** um die Untertitel an die gewünschte Position zu bewegen.
4. Drücken Sie die Taste **ENTER**, um die Positionierung abzuschließen.

Sobald die Position der Untertitel festgelegt worden ist, bleibt sie im Player gespeichert und lässt sich auch im Setup-Menü unter **Video Setup > Anzeige-Optionen > Untertitel-Verschiebung** überprüfen. Die Einstellung gilt dann so für alle zukünftigen Untertitel-Spuren. Sie können die Position der Untertitel auch direkt im Setup-Menü bestimmen. Bitte lesen Sie hierzu auch im Kapitel über das "**Video Setup**" auf Seite 55 nach.

## Wiederholungsfunktion



REPEAT

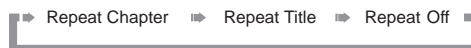
Um die Wiederholung eines bestimmten Abschnitts (Titel, Kapitel etc.) zu programmieren, drücken Sie die Taste **REPEAT** auf der Fernbedienung.

Jedes Drücken der Taste **REPEAT** schaltet den Wiederholungsmodus um einen Schritt weiter, und zwar in folgender Weise:

DVD und DVD-Audio:



Blu-ray Disc:



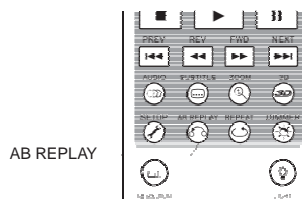
CD und SACD:



### Hinweis

- Bei bestimmten Blu-rays ist diese Funktion eventuell deaktiviert.

## Wiederholung eines Abschnitts (A-B-Wiederholung)



Um einen bestimmten Abschnitt zu wiederholen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

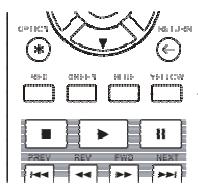
1. Drücken Sie während der normalen Wiedergabe die Taste **AB REPLAY** auf der Fernbedienung, und zwar am gewünschten Startpunkt A. Sie sehen auf dem Bildschirm die Meldung "A".
2. Sobald die Wiedergabe den gewünschten Endpunkt B erreicht hat, drücken Sie erneut die Taste **AB REPLAY**. Der Player wiederholt ab sofort den spezifizierten Abschnitt (A-B). Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung "A-B".

3. Drücken Sie die Taste **AB REPLAY** ein weiteres Mal, um die Funktion zu beenden.

### Hinweis

Nicht für alle Formate verfügbar. Bestimmte Blu-rays sperren die Wiederholungsfunktion.

## Shuffle und Zufallswiedergabe



BLUE

Wenn Sie eine CD oder SACD abspielen, können Sie die Taste **BLUE** auf der Fernbedienung drücken, um damit die Funktionen **Shuffle** und **Random** (Zufall) zu aktivieren. Bei jedem Drücken der Taste **BLUE** schaltet der Player in einen anderen Playback-Modus, und zwar wie folgt:



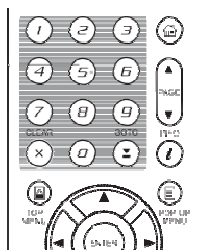
Im normalen Abspiel-Modus wird jeder Track in der vorgegebenen Reihenfolge wiedergegeben. Wie der Name schon sagt (**Random**), wird bei der Zufallswiedergabe irgendein Track per Zufall abgespielt. Der Modus **Shuffle** (Mischen) spielt die Tracks auch zufällig ab, aber es ist dabei sicher gestellt, dass jeder Track nur einmal abgespielt wird.

Wenn Sie die Abspielarten **Shuffle** oder **Random** wählen werden alle gewählten/programmierten Wiederholungsfunktionen (**Repeat**) gelöscht. Ebenso führt die Auswahl einer Wiederholungsfunktion per (**Repeat**) dazu, dass die Funktionen **Shuffle** oder **Random** beendet werden.

## Wiedergabe per Kapitel-Referenz oder Track-Nummer



ZIFFERN-TASTEN



Während des normalen Abspielens einer Disc können Sie die Zifferntasten (**NUMBER**) auf der Fernbedienung dazu benutzen, direkt auf ein Kapitel oder auf einen bestimmten Track zuzugreifen. Beispiel:

Um auf den siebten Track zuzugreifen, drücken Sie die Taste **[7]**.

(7)

Um auf den sechzehnten Track zuzugreifen, drücken Sie kurz nacheinander die Tasten **[1]** und **[6]**.

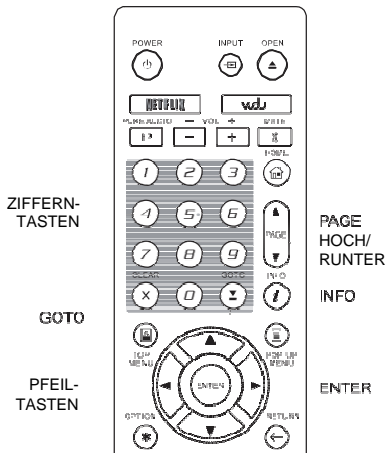
(1) + (6)

### Hinweis

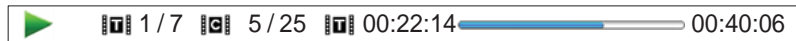
- Bestimmte DVD-Audios und Blu-rays erlauben unter Umständen nicht den Zugriff auf bestimmte Kapitel oder Tracks.

## Abspielen von einer bestimmten Position

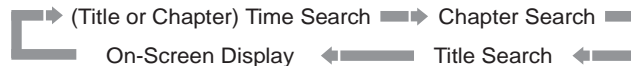
### DVD und Blu-ray Discs



Bei der Wiedergabe einer DVD bzw. einer Blu-ray, können Sie den Start der Wiedergabe durch Titel-, Kapitel- oder Zeit-Angabe direkte auswählen. Drücken Sie dazu die Taste **GOTO**, um folgende Anzeige auf dem Bildschirm zu erhalten:

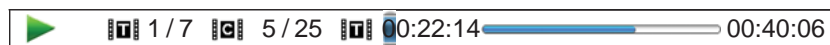


Sie sehen diese Anzeige oben auf Ihrem Bildschirm und sie stellt folgende Informationen zur Verfügung (von links nach rechts): Wiedergabestatus, Titel, Kapitel, Zeitangabe, Verlaufs balken, Gesamtzeit. Beim ersten Drücken auf **GOTO** befindet sich der Cursor auf der Zeitangabe. Sie befinden sich mit dem Player im "Time Search"-Modus. Jedes weitere Drücken auf die Taste **GOTO** schaltet den Modus weiter, und zwar wie folgt:



1. **Titel-Zeit-Sprung:** Sie können an eine bestimmte Zeit-Stelle innerhalb eines Titels springen.

- Drücken Sie die Taste **GOTO** um die Anzeige aufzurufen. Der Cursor steht auf der Zeitposition. Nutzen Sie die **Ziffern-Tasten** oder auch die **Pfeiltasten (ARROWS)** um die Stunden, die Minuten und die Sekunden einzugeben. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



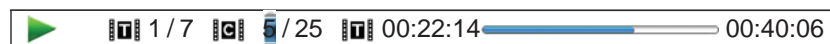
2. **Kapitel-Zeit- Sprung:** Springen Sie auf die gleiche Art auf eine bestimmte Position in einem Kapitel.

- Drücken Sie die Taste **INFO** um die Anzeige aufzurufen. Nutzen Sie die Tasten **PAGE (Seite) HOCH** bzw. **PAGE (Seite) RUNTER** um im Display in den Kapitel-Modus zu gelangen. Beachten Sie den Wechsel des Zeichens link neben der Zeitanzeige vom Titel-Symbol zum Kapitel-Symbol. Drücken Sie die Taste **GOTO**, um den Cursor in die Zeitanzeige zu bringen. Nutzen Sie die Ziffern-Tasten oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um die Stunden, die Minuten und die Sekunden einzugeben. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



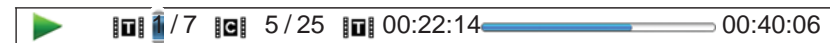
3. **Kapitel-Sprung:** Um beispielsweise auf Kapitel 7 des aktuell abgespielten Titels zu springen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste **GOTO** mehrmals, bis der Cursor auf der Kapitelposition steht. Nutzen Sie die Ziffern-Tasten oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um zu Kapitel 7 zu gelangen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



4. **Titel-Suche.** Um beispielsweise zu Titel 6 des aktuell abgespielten Titels zu springen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste **GOTO** mehrmals, bis der Cursor auf der Titel-Position steht. Nutzen Sie die Ziffern-Tasten oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um zu Titel 6 zu gelangen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

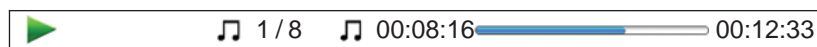


### Hinweis

- Einige Discs blockieren diese Funktion eventuell. Sie können keine spezifische Position wählen oder erhalten eine Fehlermeldung ("invalid operation" Symbol), wenn Sie auf eine bestimmte Position zu springen versuchen.
- Manche Blu-rays bieten eventuell ihre eigene Such- und Sprungfunktion an. Bitte folgen Sie den Meldungen auf dem Bildschirm, um die Funktionen zu benutzen.

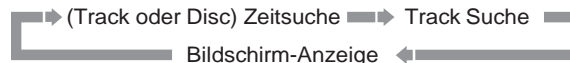
## CD und SACD Discs

Sie können einen bestimmten Startpunkt wählen, indem Sie beispielsweise die abgelaufene Zeit der Disc eingeben. Ebenso können Sie die abgelaufene Zeit für den Track oder auch die Track-Nummer eingeben. Beim Abspielen einer CD oder SACD wird automatisch etwas wie das folgende angezeigt:



Das OSD (**On Screen Display**) weist folgende Komponenten auf (von links nach rechts): Status, Track-Nummer/Gesamt-Tracks, Zeitangabe, Ablauf-Balken und die Gesamtzeit.

Um eine bestimmte Abspielzeit auszuwählen, drücken sie bitte die Taste **GOTO**. Jedes Drücken der Taste **GOTO** bewirkt ein Weiterschalten des Modus, und zwar wie folgt:



1. **Zeitsprung innerhalb eines Tracks.** Um beispielsweise einen bestimmten Zeitpunkt in einem Track anzuspringen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Drücken Sie die Taste **GOTO**, um den Cursor auf die Zeitangabe zu positionieren. Nutzen Sie die Ziffern-Tasten oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um die Stunden, die Minuten und die Sekunden einzugeben. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



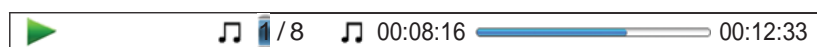
2. **Zeitsprung auf einer Disc.** Um beispielsweise einen bestimmten Zeitpunkt auf einer kompletten Disc anzuspringen, können Sie wie folgt vorgehen:

- Während das **OSD** aktiv ist, drücken Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten**, um den Zeitzähler in den Modus für die gesamte Disc-Zeit zu bringen. Nutzen Sie die Ziffern-Tasten oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um die Stunden, die Minuten und die Sekunden einzugeben. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.

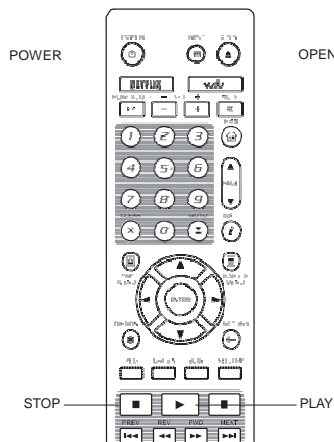


3. **Ansteuern eines Tracks.** So können Sie beispielsweise auf Track 6 der aktuell abgespielten Disc springen:

- Drücken Sie die Taste **GOTO** mehrmals, bis der Cursor auf der Track-Position steht. Nutzen Sie die **Ziffern-Tasten** oder auch die Pfeiltasten (**ARROWS**) um zu Track 6 zu gelangen. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**.



## Speicher- und Abspielmerkfunktion (Resume)

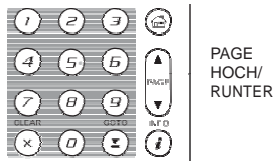


1. Der Player speichert die aktuelle Abspielstelle automatisch, wenn ein Titel unterbrochen wird. Bei Funktionen wie **STOP**, Auswerfen (**OPEN/EJECT**) oder Ein-/Ausschalten (**POWER**) speichert der Player die aktuelle Stelle ab.
2. Die Stelle wird also sogar dann gespeichert, wenn die Disc gewechselt bzw. wenn der Player abgeschaltet wird.
3. Beim nächsten Einlegen der fraglichen Disc wird durch die Speichermarkierung von dieser Stelle an abgespielt. Das Abspielen beginnt also automatisch an der gespeicherten Position. Wenn Sie diese Funktion abbrechen möchten, können Sie – sobald Sie durch eine entsprechende Meldung auf dem Bildschirm dazu aufgefordert werden -die Taste **STOP** drücken.
4. Der Player speichert Merkpositionen von bis zu maximal fünf Discs. Sobald die sechste Disc eingelegt wurde, wird die älteste Speichermarkierung gelöscht.

### Hinweis

- Einige Blu-rays bieten diese Funktion nicht an und beginnen immer von vorne.

## Bilder betrachten auf DVD-Audio-Discs

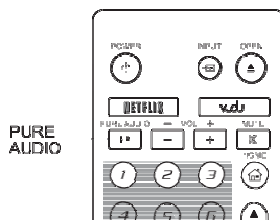


Manche DVD-Audio-Discs enthalten Bilder, wie z.B. Fotos einer Band oder auch Abdrucke von Songtexten. Beim Abspielen eines DVD-Audio-Tracks können Sie die Taste **Page-Hoch** verwenden, um das vorhergehende bzw. die Taste **Page-Runter** um das nachfolgende Bild anzuzeigen.

### Hinweis

- Ob Bilder verfügbar sind, hängt von der jeweiligen DVD-Audio ab.

## Pure-Audio-Modus



Die beste Audio-Qualität erhalten Sie, wenn der Videoprozessor bzw. die Videoausgabe abgeschaltet sind. Der **Pure-Audio-Modus** reduziert sämtliche denkbaren Störeinflüsse des Videosignals auf das Audiosignal auf ein Minimum.

1. Drücken Sie die Taste PURE AUDIO auf der Fernbedienung, um das Videosignal ab- und den Pure-Audio-Modus einzuschalten. Die Videoausgabe wird unterbunden, die Power-Anzeige verdunkelt sich und das Front-Display schaltet sich aus.
2. Um den Pure-Audio-Modus zu beenden, drücken Sie die Taste PURE AUDIO erneut.

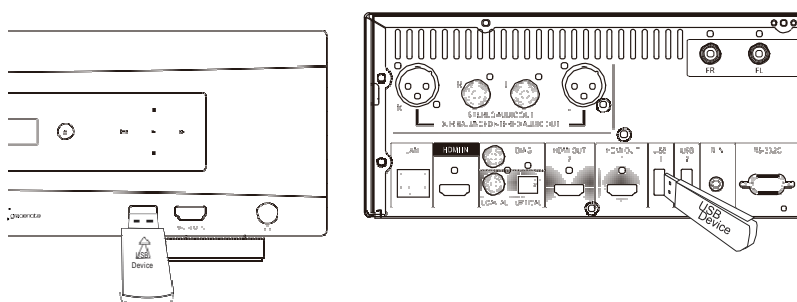
**Hinweis**

- Der **Pure-Audio-Modus** wird automatisch beendet, sobald das Gerät aus- und wieder eingeschaltet wird.
- Da der HDMI-Standard die Audio-Informationen zusammen mit dem Videosignal überträgt, kann das Videosignal nicht vollständig abgeschaltet werden. Es wird ein Schwarzbild übertragen, um mögliche Störeinflüsse auf ein Minimum zu reduzieren.

# Abspielen von Medien-Dateien

Zusätzlich zu der Möglichkeit Standard-Discs wie DVDs, CDs, SACDs oder Blu-rays abzuspielen, besteht beim OPPO BDP-105EU die Möglichkeit, auch Mediendateien abspielen. Sie können so digitale Musik, Filme oder auch Fotos genießen, die auf einer optischen Disc (beschreibbare CD, DVD oder Blu-ray), oder auf einem USB-(Universal Serial Bus)-Laufwerk gespeichert sind. Da Medienformate sehr verschieden sind bzw. die verwendete Software und Technik, die zur Kodierung verwendet werden, sehr variantenreich ist, können wir nicht für alle vom Anwender hergestellten oder heruntergeladenen Formate eine Garantie zur optimalen Abspielbarkeit geben. Wir bemühen uns selbstverständlich darum, diese Aufgabe so gut wie möglich zu erfüllen.

## Wiedergabe von einem USB-Laufwerk



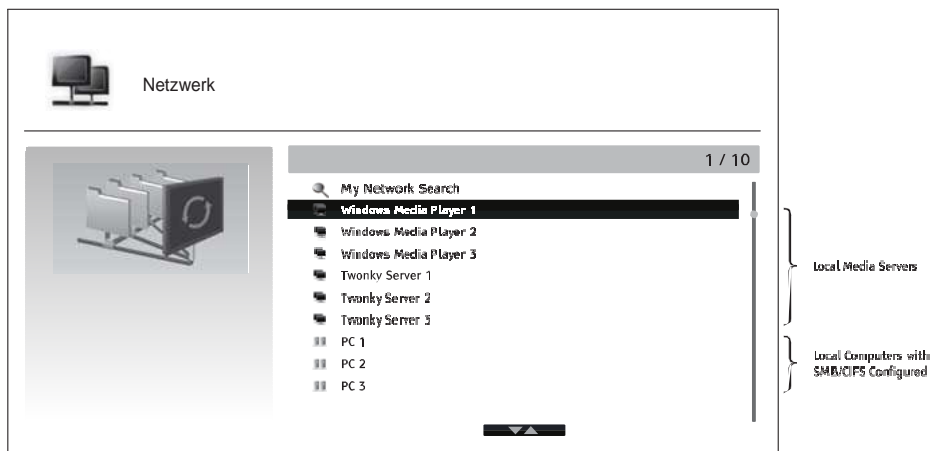
Der OPPO BDP-105EU besitzt drei USB-Anschlüsse (einen an der Front, zwei auf der Rückseite). Sie können den USB-Anschluss dazu nutzen, ein USB-Laufwerk anzustecken.

Die USB-Anschlüsse liefern eine Stromversorgung von 5 V und 1000 mA. Das ist ausreichend für USB-Sticks und Flash-Memory-Card-Leser, möglicherweise aber nicht für USB-Festplatten. Wir empfehlen zur Klärung die technischen Anforderungen des Herstellers bezüglich Stromversorgung zu konsultieren bzw. eine externe Stromversorgung zu verwenden.

### Hinweis

- Ihr Gerät unterstützt nur Laufwerke nach dem Standard "USB Mass Storage Class Bulk-Only Transport". Die meisten USB-Sticks, portable USB-Laufwerke und Card-Reader entsprechen dieser Geräteklasse. Andere USB-Geräte wie z.B. MP3-Player, Digitale Kameras und mobile Telefone (Handys) sind mit diesen Anschlüssen möglicherweise nicht kompatibel.
- USB-Laufwerke, die unterstützt werden, können per FAT (File Allocation Table), FAT32 oder NTFS (New Technology File System) formatiert werden.
- Unter Umständen kann der Anschluss eines inkompatiblen USB-Gerätes dazu führen, dass der Player nicht mehr reagiert. Falls dies passiert, schalten Sie den Player aus und trennen das Zusatzgerät vom Player. Danach sollte der Player wieder funktionieren.
- Der Player greift auf ein USB-Gerät nur im Lese-Modus zu. Trotzdem wird empfohlen, die Geräte nur im ausgeschalteten Zustand an und abzustecken und erst wenn die Wiedergabe beendet ist.

## Verwaltung der Mediendateien über das Heimnetzwerk



Der BDP-105EU kann aus der Ferne Musik-, Foto- und Video-Dateien auf Medien-Geräten wiedergeben, die in einem angeschlossenen Heimnetzwerk abgelegt sind. Hierfür muss ein Computer oder NAS (Network Attached Storage) am Heimnetzwerk angebunden sowie die Hard- und Software entsprechend konfiguriert sein. Die Funktionsweise ist äquivalent zu DLNA oder SMB / CIFS (ein Netzwerk-Filesharing-Protokoll)-Clients. Stellen Sie die **"Mein Netzwerk"**-Auswahl im Setup-Menü auf **"Ein"** (Details auf Seite 76). Drücken Sie die **HOME**-Taste auf der Fernbedienung, um in das **Home-Menü** zu springen, wählen Sie das Netzwerk-Symbol und drücken Sie die **ENTER**-Taste, um sich die Liste der verfügbaren Server anzeigen zu lassen. In einigen Fällen müssen Sie möglicherweise die Firewall auf der Hardwareseite deaktivieren, damit man über den BDP-105EU die verfügbaren Server sehen kann.

Der BDP-105EU Player kann Netzwerk-Sharing auf folgenden 3 Wegen durchführen:

- Wie ein digitaler Media-Player (DMP): Der Spieler kann aktiv suchen und auf Inhalte aus lokalen Medien-Servern zugreifen. Die Funktionsweise ist äquivalent zu DLNA.
- Als Digital Media Renderer (DMR): Der Spieler spielt Inhalte empfangen ("gepusht") von einem Digital Media Controller (DMC) ab. Hierfür ist ein DMC-fähiger Media-Server erforderlich. Bitte informieren Sie sich in den jeweiligen Bedienungsanleitungen zum jeweiligen Server zur korrekten Konfiguration und Bedienung.
- Zugriff auf einen SMB / CIFS-Client: Der Player kann direkt auf Dateien über SMB / CIFS-Clients im Netzwerk freigegeben, als ob er auf eine externe USB-Festplatte zugreifen würde. Auf den meisten Computern, insbesondere solche mit installiertem Windows-Betriebssystem, ist ein SMB-Client bereits eingebettet. Bitte beachten Sie die jeweiligen OS-Anleitungen zum Einrichten des SMB / CIFS und der Freigabe der Dateien / Ordner.

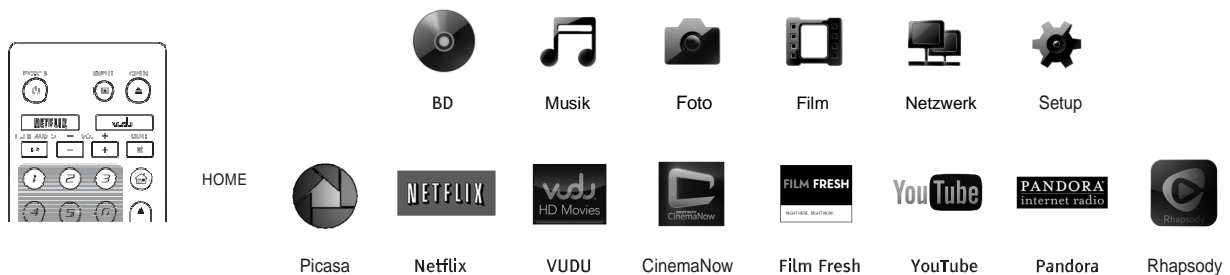
### Hinweis

- NAS ist ein am Netzwerk angebundenes Gerät, welches Dienste für dateibasierte Datenspeicherung für andere Geräte im Netzwerk verwaltet. Diese sind als handelsübliche Produkte auf dem Markt erhältlich.
- SMB (Server Message Block) oder CIFS (Common Internet File System) ist allgemein als Microsoft Windows-Netzwerk bekannt. Es erfordert keinen zusätzlichen Media-Server oder kein Transcoding der Medien-Formate. Dies reduziert die Rechenlast und behält die ursprüngliche Qualität der Inhalte.
- Aufgrund der verschiedenen Variationen der NAS-Geräte, Media Server und deren Konfigurationen kann trotz bestmöglicher Bemühens keine Gewähr gegeben werden, dass eine vollständige Kompatibilität mit lokaler Netzwerk-Sharing-Hardware sowie -Software in jedem Fall gegeben ist.



## Internet-Streaming über das HOME-Menü

Der BDP-105EU bietet über das Home-Menü die Navigation und Wiedergabe von Mediendateien von einer eingelegten optischen Disk, einem USB-Flash-Laufwerk, einer externen Festplatte, Heimnetzwerk-Sharing sowie Internet-Streaming an. Grundsätzlich ist das **Home-Menü** der Ausgangspunkt für den Zugriff auf alle Mediendateien.



Über die **HOME**-Taste auf der Fernbedienung gelangen Sie in das **Home-Menü**. Derzeit gibt es zwölf Auswahlmöglichkeiten:

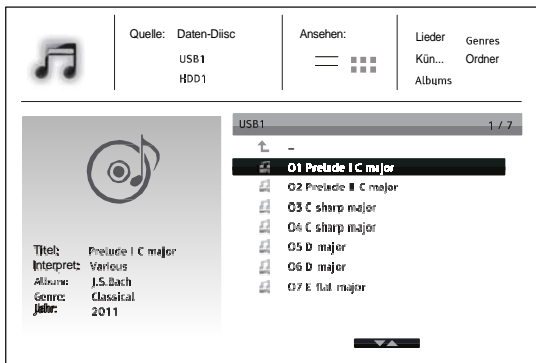
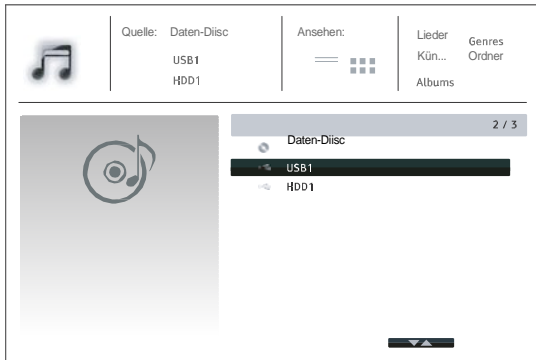
- **Disc (BD)** ermöglicht dem Player die Wiedergabe einer eingelegten optischen Disc zu starten.
- Abhängig von der Art der Medien-Datei, die Sie abspielen möchten, können Sie grundsätzlich zwischen Musik (**“Music”**), Film/Video (**“Movie”**) und Fotos (**“Photo”**) wählen.
- **Network** erlaubt dem Player Audio-, Video- und Fotodaten über das Netzwerk von einem Media Server im Heimnetzwerk zu streamen, entsprechende Hardware und Software vorausgesetzt.
- Der Punkt **“Setup Menu”** ruft das Setup-Menü des Player auf, genauso, wie wenn die Taste **SETUP** auf der Fernbedienung gedrückt wird.
- **Netflix** verbindet Sie mit Ihrem Netflix Account und ermöglicht es Ihnen online Filme zu streamen.
- **VUDU** verbindet Sie mit Ihrem VUDU HD Movies Account und ermöglicht es Ihnen online Filme und TV Shows zu mieten, zu kaufen und zu streamen. (Service nur in den USA verfügbar!)
- **Film Fresh** verbindet Sie mit Ihrem Film Fresh Account und ermöglicht es Ihnen online Filme und TV Shows zu mieten, zu kaufen und zu streamen. (Service nur in den USA verfügbar!)
- **YouTube** bietet einen ununterbrochenen Stream an HD-Videos via YouTube, als würden Sie normal Fernsehen schauen.
- **Pandora** verbindet Sie mit Ihrem Pandora Account und bietet Ihnen personalisierte Internet-Radio-Dienste. (Service nur in den USA verfügbar!)
- **Picasa** verbindet Sie mit Ihrem Picasa Account und bietet Ihnen sich online Fotos anzuschauen und zu tauschen.

### Hinweis

- Die **Netzwerk-Features** werden noch nicht offiziell von unserem Service betreut. OPPO bietet dazu keinen technischen Support via E-Mail oder Telefon an. Das OPPO Wiki, zu finden unter [www.OPPO-bluray.com](http://www.OPPO-bluray.com), bietet die neuesten Infos und kann Ihnen beim Kennenlernen des neuen Features hilfreich sein.
- Verschiedene Internet-Angebote können eventuell verschiedene Funktionen auf der BDP-105EU Fernbedienung nutzen. Um Netflix oder YouTube zu beenden drücken Sie **HOME-Taste**. Um VUDU, Film Fresh und Picasa zu beenden, drücken Sie entweder

**HOME**-Taste beenden oder drücken Sie wiederholt die **RETURN**-Taste bis das **Home**-Menü erscheint. Um Pandora zu beenden, drücken Sie entweder die **HOME**-Taste zum verlassen oder wählen Sie "**Exit Pandora**" in der Pandora Menüauswahl. Bitte kontaktieren Sie den OPPO Kundendienst, wenn Sie Hilfe benötigen.

## Wiedergabe von Musik-Dateien



Um Musik von einem optischen Medium oder von einem USB-Gerät abzuspielen, wählen Sie bitte "**Music**" im **Home-Menü**. Ein Datei-Browser erscheint, um Ihnen bei der Auswahl behilflich zu sein.

Der erste Schritt zur Musikwiedergabe besteht darin, die gewünschte Quelle (Daten-Disc bzw. USB-Gerät) zu wählen. Der Player benötigt einen Moment, um die Daten auf dem gewählten Medium zu lesen und eine Liste der Musik-Ordner und -Dateien zu erstellen.

Im Musikbrowser können Sie die folgenden Funktionen wählen:

- Drücken Sie die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** oder die **Page(Seite)-Hoch/Runter-Taste**, um den Cursor an die gewünschte Stelle zu bewegen und wählen Sie die Musikdatei aus..
- Drücken Sie die Taste **OPTION**, um Zugriff auf Funktionen wie Musik Informationen zu erhalten. Details sind auf Seite 27 zu finden.

- Drücken Sie die **TOP MENÜ**-Taste, um den Cursor im oberen Teil des Bildschirms im Kategorien-Menü zu bewegen. Dieses Menü enthält die folgenden Optionen:
  - **Quelle** – Erlaubt zwischen den angeschlossenen Quellsystemen zu schalten und zu wählen.
  - **View** – Erlaubt zwischen der Listen-Ansicht und der Ordner-Ansicht zu wechseln.
  - **Sortieren** – Listet Musikfiles und Ordner nach verschiedenen Kategorien wie Titel, Interpret, Album und Genre auf
- Wenn eine Musikdatei mit dem Cursor markiert ist, drücken Sie die **ENTER**- oder **PLAY**-Taste, um die Wiedergabe zu starten.

### Hinweis

- Wenn eine Daten-Disc eingelegt oder ein USB-Laufwerk angeschlossen wird, erstellt der Player automatisch Index-Dateien und baut im Hintergrund eine Datenbank auf. Abhängig von der Anzahl und Größe der Dateien könnte dieser Vorgang bis zu mehreren Minuten dauern. Anwender können erst auf die Liste Kategorie (Interpret, Album und Genre) zugreifen sobald die Datenbank erstellt wurde, andernfalls wird eine Warnmeldung angezeigt.

Wenn der Player mit dem Abspielen einer Musikdatei beginnt und es vom Anwender keinen anderen Funktionsbefehl gibt, wird nach wenigen Sekunden der "**Now Playing**"-Bildschirm erscheinen. Sie können auf diesem Bildschirm auch jederzeit mit der **OPTION**-Taste auf den "**Now Playing**"-Bildschirm kommen. Dieser Bildschirm enthält die folgenden Informationen:

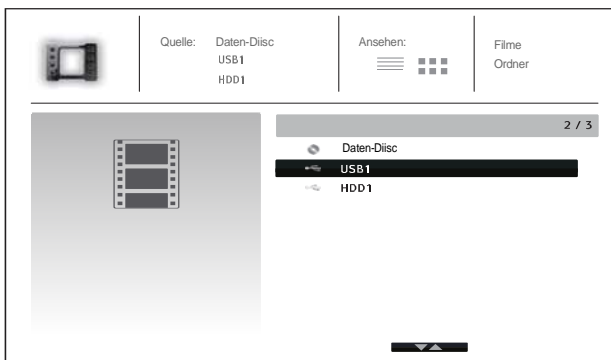
- Wiedergabe-Status: Play, Stop, Pause, Kapitel und Zeit.
- Wiedergabe-Modus: Shuffle, Random, Repeat One, Repeat All
- Music Information: Zeigt Informationen wie Album-Cover und Anhänge, entweder ausgelesen aus der ursprünglichen Datei oder online aus der Gracenote-Datenbank.



Folgende Operationen stehen zur Verfügung, wenn das **“Now Playing”**-Menü angezeigt wird:

- Normale Kontrolle der Wiedergabe: **PLAY, STOP, PAUSE, PREV/NEXT, REV, und FWD**
- Spezielle Wiedergabearten: **REPEAT** und **Shuffle/Random (blaue Farbtaste)**
- Drücken Sie die **OPTION-Taste**, um zum Options-Menü zu gelangen.
- Rückkehr zum Browser, ohne die Musikwiedergabe zu stoppen: **RETURN**
- Wiedergabe beenden und Rückkehr zum Browser: Drücken Sie zwei Mal **STOP**.

## Wiedergabe von Video- bzw. Film-Dateien



Um Film-Dateien wiederzugeben, die auf einer Daten-Disc oder einem USB-Laufwerk gespeichert sind, wählen Sie **“Film”** im **Home-Menü** aus. Ein Datei-Browser erscheint, um Ihnen bei der Auswahl behilflich zu sein.

Der erste Schritt zur Filmwiedergabe besteht darin, die gewünschte Quelle (Daten-Disc bzw. USB-Gerät) zu wählen. Der Player benötigt einen Moment, um die Daten auf dem gewählten Medium zu lesen und eine Liste der Film-Ordner und -Dateien zu erstellen.

Im Filmbrowser können Sie die folgenden Funktionen wählen:

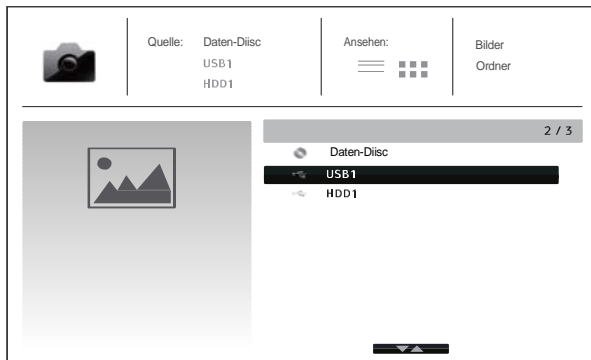
- Drücken Sie die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** oder die **PAGE(Seite)-Hoch/Runter-Taste**, um den Cursor an die gewünschte Stelle zu bewegen und wählen Sie die Filmdatei aus.
- Drücken Sie die **OPTION-Taste**, um sich zusätzliche Features wie Video-Informationen. Details lesen Sie bitte auf Seite 27 nach.
- Drücken Sie die **TOP-MENÜ-Taste**, um den Cursor auf die Menü-Kategorie im oberen Teil des Bildschirms zu bewegen. Dieses Menü funktioniert ebenso wie bei der Wiedergabe von Musikdateien beschrieben auf Seite 46.

- Wenn die gewünschte Filmdatei durch die Auswahl hell markiert ist, drücken Sie die **ENTER** oder **PLAY-Taste**, um die Wiedergabe zu starten.

Sobald der Film zu spielen beginnt, stehen die normalen Wiedergabe-Steuerungsfunktionen zur Verfügung:

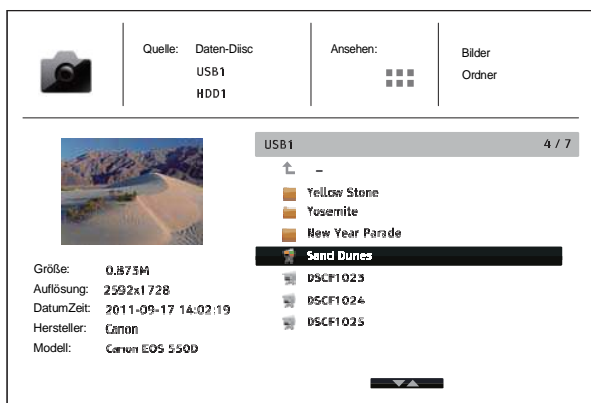
- Um die Filmwiedergabe zu beenden und zum Browser zurückzukehren, drücken Sie auf die **STOP**-Taste. Sie können auch jederzeit die Taste **HOME** drücken, um zum Browser zurückzukehren.
- Drücken Sie die Taste **OPTION**, um Features wie Video-Information, Untertitel-Verschiebung, Bildeinstellungen und Bildzoom-Funktionen zuzugreifen. Weitere Details finden Sie auf Seite 27.

## Wiedergabe von Fotos



Um Fotos anzuschauen, die auf einem USB-Laufwerk oder einer Daten-Disc gespeichert sind, wählen Sie **“Foto”** im Home-Menü aus. Ein Datei-Browser erscheint, um Ihnen bei der Auswahl behilflich zu sein.

Der erste Schritt zur Fotowiedergabe besteht darin, die gewünschte Quelle zu wählen. Der Player benötigt einen Moment, um die Daten auf dem gewählten Medium zu lesen und eine Liste der Foto-Ordner und -Dateien zu erstellen.



Im Fotobrowser können Sie die folgenden Funktionen wählen:

- Drücken Sie die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** oder die **PAGE(SEITE)-Hoch/Runter-Taste**, um den Cursor an die gewünschte Stelle zu bewegen und wählen Sie die Fotodatei aus.
- Drücken Sie die **TOP MENÜ**-Taste, um den Cursor in das Kategorie-Menü im oberen Teil des Bildschirms zu bewegen.

- Wenn die gewünschte Fotodatei durch die Auswahl hell markiert ist, drücken Sie die **ENTER** oder **PLAY**-Taste, um die Wiedergabe der/des Fotos als Vollbild-Slideshow zu starten.

Folgende Funktionen sind während der Wiedergabe der Vollbild-Slideshow verfügbar:

- Anzeigen des Hilfe-Menüs: **INFO**
- Normale Wiedergabe: **PLAY**, **STOP**, **PAUSE** und **PREV/NEXT**
- Anpassen der Slideshow-Geschwindigkeit: **REV** und **FWD**
- Zoom: **ZOOM**. Sobald die Zoom-Funktion aktiviert wurde, können die Pfeiltasten (**ARROW**) benutzt werden, um den Bild-Ausschnitt zu verschieben.
- Reflektion (Bild an der horizontalen Mittelachse drehen): **Hoch-Pfeiltaste**
- Spiegel (Bild an der vertikalen Mittelachse drehen): **Runter-Pfeiltaste**
- Linksrotation (gegen Uhrzeiger): **Links-Pfeiltaste**
- Rechtsrotation (mit Uhrzeiger): **Rechts-Pfeiltaste**
- Wiederholung: **REPEAT**
- Anzeigen der EXIF-Informationen: grüne Farbtaste (**GREEN**).
- Zufallswiedergabe: blaue Farbtaste (**BLUE**).
- Übergangseffekte ändern: gelbe Farbtaste (**YELLOW**).
- Drücken Sie die **OPTION**-Taste, um Funktionen wie Bild zoomen und Bilddrehung zu verwenden. Nähere Details finden Sie auf Seite 27.

## Hinzufügen von Hintergrundmusik

Sie können bei der Slideshow der Fotos Hintergrundmusik aktivieren. Hierzu müssen Sie aber einige digitale Musik-Dateien vorbereiten. Die Musik kann auf derselben Quelle abgelegt sein wie die Fotos, aber auch auf anderen Quellen. Starten Sie zunächst die Musik-Wiedergabe vom '**Home-Menü**' aus. Sobald die Musik ertönt, drücken Sie erneut die Taste **HOME** um zum Home-Menü zurückzukehren und starten Sie dann die Wiedergabe der Fotos durch Auswahl von "**Photo**" wie soeben beschrieben.

# OPTIONEN IM SETUP-MENÜ

Das **Setup-Menü** des OPPO-Players stellt zahlreiche Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung. In den meisten Fällen dürfte die Standard-Konfiguration völlig ausreichend sein, so dass Sie nicht notwendigerweise irgendwelche Änderungen in diesem Menü vornehmen müssen. Wenn Sie allerdings den Player perfekt auf Ihre spezielle Heimkino-Installation bzw. -Präferenzen einstellen möchten, dann dürfen wir Sie auf die im Folgenden beschriebenen umfangreichen Optionen verweisen.

## Benutzung des Setup-Menü-Systems

Im Manual geht es häufig darum, den Player ganz speziell auf Ihre Audio-Video-Anlage einzustellen. Um die Orientierung im **Setup-Menü** zu erleichtern, verwenden wir folgende Terminologie:

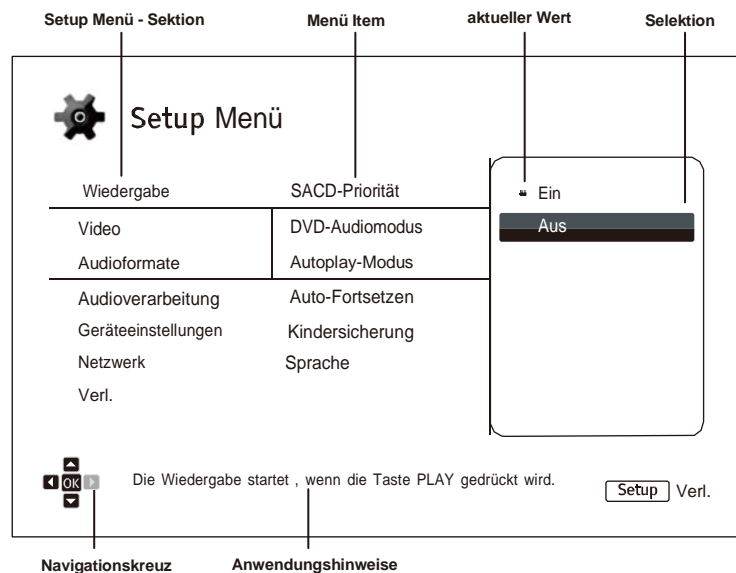
### Setup Menü Selektion > Menü- Item > Auswahl aktueller Wert > Selektion

**Setup-Menü-Auswahl** bezeichnet die oberste Ebene des Setup-Menüs. Es gibt beim OPPO BDP-105EU sechs Setup-Menü-Kategorien, die in der linken Hälfte des unten gezeigten **Setup-Menü**-Bildschirms. Diese sind im Einzelnen: **Wiedergabe-Setup**, **Video-Setup**, **Audio-Format-Setup**, **Audio-Processing**, **Geräte-Setup** und **Netzwerk-Setup**.

Die zentrale Liste unter Menu Item zeigt die Parameter die aktuell **im Setup-Menü** eingestellt werden sollen. Sobald Sie auf die Liste unter **Setup Menü Sektion** zugreifen, wird der Wert des betreffenden Parameters in der Box rechts angezeigt.

Unter **Selektion** wird ein numerischer Wert oder eine beschreibender Ausdruck angezeigt, der für den betreffenden Parameter vorgenommen werden soll. Es ist jeweils die Größe, die rechts neben der entsprechenden Größe (**Menu Item**) liegt.

Ein Auflistungs-Pfeil (**Scroll Mark**) erscheint oberhalb oder unterhalb des einzustellenden Menüs, falls es noch weitere Werte gibt, als gerade aktuell auf den Bildschirm passen. Sie können die Pfeil-Tasten (**UP** und **DOWN ARROW**) benutzen, um zu den weiteren Werten zu gelangen.



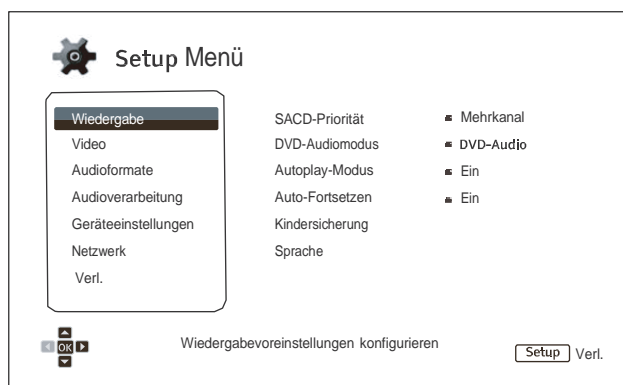
Das Diagramm soll Ihnen einen guten Überblick geben, wie die verschiedenen Teile des **Setup-Menüs** ineinandergreifen. An Hand des Diagramms könnten wir Sie beispielsweise auffordern, den **Auto Play Mode-Parameter** in der Abteilung Playback Setup auf **Aus** zu stellen. Um also im Text mitzuteilen, an welcher Stelle des Menüs wir uns befinden, würden wir folgende Angabe machen: **Wiedergabe-Setup > Auto-Wiedergabe - Modus > Aus**.

### Hinweis

Möglicherweise sind Teile des Menüs ausgegraut und es ist kein Zugriff auf sie möglich. Dies kann beispielsweise dadurch verursacht werden, dass eine Disc abgespielt wird oder dass andere Parameter sich mit dem blockierten Parameter ausschließen. Bitte stoppen Sie die Wiedergabe und werfen Sie die Disc aus, bevor Sie versuchen den betreffenden Parameter zu ändern. Falls es auch dann nicht möglich ist, den betreffenden Parameter zu ändern, überprüfen Sie eventuelle Konflikte in der Konfiguration bzw. die Verträglichkeit verschiedener Parameter. Wenn beispielsweise der Parameter im "Video Setup > 3D-Ausgabe" auf "Aus" gesetzt ist, ist der Menüpunkt "3D-Einstellung" ausgegraut. Stellen Sie die 3D-Ausgabe auf "Ein" (oder Auto) erhalten Sie auch Zugang zum 3D-Einstellungsmenü.

Zum Aufrufen des **Setup-Menüs** betätigen Sie bitte die Taste **SETUP** auf der Fernbedienung. Da einige Optionen im **Setup-Menü** möglicherweise nicht zugänglich sind so lange eine Disc abgespielt wird, empfehlen wir, dass Sie Einstellungen im **Setup-Menü** nur vornehmen, wenn die Wiedergabe vollständig beendet ist oder wenn sich keine Disc im Laufwerk befindet.

1. Beim Drücken der Taste **SETUP** auf der Fernbedienung erscheint folgende Anzeige auf Ihrem TV-Bildschirm:

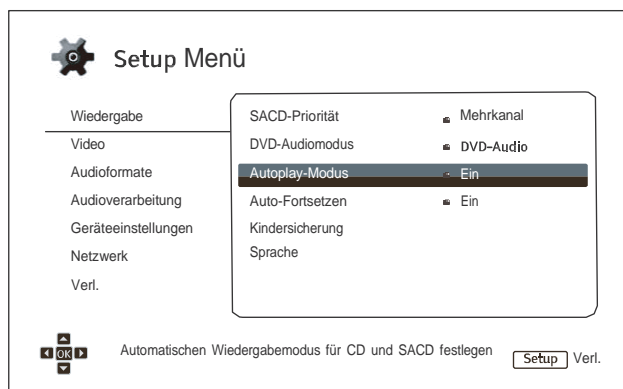


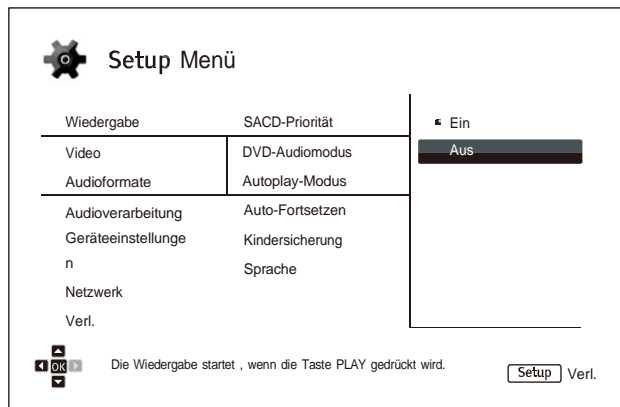
2. Drücken Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten** um ein Untermenü auszuwählen. Drücken Sie die Taste **ENTER** oder Pfeil-Rechts (**RIGHT ARROW**) um in das Untermenü zu gelangen.

3. Drücken Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten** um bestimmte Parameter auszuwählen, die eingestellt werden sollen. Wenn die Scroll-Markierung am oberen oder unteren Ende des Menüs angekommen ist und weiter nach oben bzw. unten drücken, können Sie feststellen, ob es noch mehr Einstellmöglichkeiten gibt. Diese können durch die **Hoch/Runter-Pfeiltasten** erreicht werden.

Beispiel: Im Untermenü **Wiedergabe-Setup** können Sie mit Hilfe der **Hoch/Runter-**

**Pfeiltasten** die Einstellung für "Auto-Wiedergabe - Modus" wählen. Durch drücken von **ENTER** können Sie den "Auto-Wiedergabe - Modus" ändern.





- Um einen Wert aus der Liste der Möglichkeiten auszuwählen, drücken Sie bitte die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** und dann **ENTER** zur Bestätigung.

Um beispielsweise den Wert "Aus" für "Auto-Wiedergabe - Modus", zu wählen, benutzen Sie die Tasten **Hoch/Runter-Pfeiltasten** bis die Auswahl auf "Aus" steht und drücken dann **ENTER**.

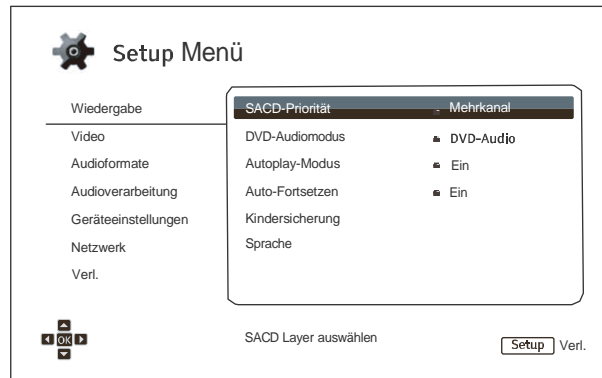
- Um das Setup-Menü zu verlassen, können Sie jederzeit wieder die Taste **SETUP** auf der Fernbedienung drücken oder auch **Exit** im (Haupt-)Menü.

Die vorgenommenen Einstellungen sind permanent gespeichert, sobald Sie entweder die Power-Taste am Player selbst oder auf der Fernbedienung drücken. Falls die Strom-Zufuhr unterbrochen wird, bevor der Player im Standby ist, werden die Einstellungen nicht gespeichert. Um die permanente Speicherung der Setup-Werte sicher zu stellen, schalten Sie bitte den Player aus und schalten ihn wieder ein, vor allem dann, wenn sie wesentliche Änderungen im **Setup-Menü** vorgenommen haben.



## Einstellung der Wiedergabe-Parameter

Das Menü "Wiedergabe" (Wiedergabe-Parameter) ist dazu gedacht, die Wiedergabe von verschiedenen Trägermedien individuell zu konfigurieren. Die Parameter sind im Folgenden zu sehen:



1. **SACD Priorität:** Dient dazu auszuwählen, welcher Audio-Layer einer SACD (Super Audio CD) per Voreinstellung abgespielt werden soll. Die Möglichkeiten:
  - **Mehrkanal** – Abspielen des Multi-Channel-Surround-Audio-Layers
  - **Stereo** – Abspielen der hochauflösenden Stereo-Tonspur
  - **CD Mode** – Abspielen des CD-Layers einer Hybrid-SACD
2. **DVD-Audiomodus:** Dient dazu auszuwählen, welcher Teil einer DVD-Audio gespielt werden soll. Die Möglichkeiten:
  - **DVD-Audio** – Abspielen der DVD-Audio-Spur mit der hohen Audio-Bitrate
  - **DVD-Video** – Abspielen der DVD-Video-Spur mit Dolby Digital oder DTS
3. **Autoplay-Modus:** Auswahl, ob eine CD oder SACD automatisch abgespielt werden soll.
  - **Ein** – Die Wiedergabe startet unmittelbar nach dem Einlegen der CDs und SACDs.
  - **Aus** – Der Player wartet mit der Wiedergabe bis der Anwender die **PLAY**-Taste gedrückt hat.
4. **Auto-Fortsetzen:** Auswahl, ob die Wiedergabe der Disc von der zuvor gespeicherten Stelle aus fortgesetzt werden soll oder nicht. Diese Einstellung betrifft CD, SACD, DVD und bestimmte Blu-rays.
  - **Ein** – Wiedergabe beginnt automatisch von der vorher gespeicherten Stelle aus.
  - **Aus** – Wiedergabe beginnt automatisch immer von vorne.
5. **Kindersicherung:** Die Kindersicherung dient dazu, Minderjährige und Kinder vor unangemessenem Material zu schützen. Dieses System funktioniert nur, wenn die Disc entsprechend eingestuft und kodiert ist.

Die Funktion Kindersicherung ist derzeit nur für Großbritannien verfügbar.

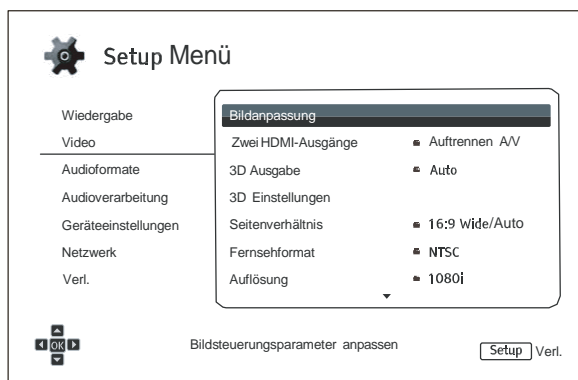
6. **Spracheinstellungen:** Hier werden die Spracheinstellungen geregelt. Das Menü enthält die folgenden Komponenten:
- **Gerätesprache** – Hier wird eigentlich ausgewählt, in welcher Sprache das Setup Menü und die Systemmeldungen des Players angezeigt werden. Momentan ist aber nur Englisch verfügbar.
  - **Disc-Menü-Sprache** – Hier wird die bevorzugte Sprache eingestellt, die für die Menüs von DVDs und Blu-rays gelten soll. Falls die ausgewählte Sprache bei einer Disc verfügbar ist, wird diese Sprache anstelle der voreingestellten Sprache (meist Englisch) verwendet.
  - **Audio-Sprache** – Hier wird die bevorzugte Sprache für den Ton von DVDs und Blu-rays eingestellt. Falls eine Audiospur in der gewählten Sprache auf der Disc vorliegt, dann wird diese Audiospur auch bei der Wiedergabe standardmäßig gewählt.
  - **Untertitel-Sprache** – Hier wird die bevorzugte Sprache für die Untertitel einer DVD gewählt. Falls eine Untertitelspur in der betreffenden Sprache vorhanden ist, wird diese standardmäßig angezeigt. Bei der Einstellung "Auto" wird die Spur durch eine eventuell vorhandene Einstellung der Disc geregelt.

### Hinweis

Falls die von Ihnen bevorzugte Sprache weder im Audio- noch Untertitel oder Disc-Menü aufgelistet ist, wählen Sie bitte "Sonstige" und geben Sie den Sprachcode von Seite 87 dieser Anleitung ein.

## Video - Einstellungen

Das Untermenü "Video" im Setup-Menü erlaubt die Konfiguration der Video-Ausgabe. Die Optionen im Einzelnen sind:



1. **Bildanpassung:** Hiermit werden die Bildparameter eingestellt. Im OPPO BDP-105EU lässt sich eine Vielzahl von Bildparametern einstellen. Bitte lesen Sie Näheres dazu im Kapitel Bild-Einstellungen auf Seite 58, um Details zu jedem dieser Parameter zu erfahren.
2. **Zwei HDMI-Ausgänge:** Hier können Sie den Ausgang zu wählen, wenn beide HDMI Ausgänge belegt sind. Wenn nur ein HDMI-Ausgang aktiv ist, steht diese Auswahl nicht zur Verfügung.
  - **Auftrennen A/V** (empfohlen) – Split A/V (empfohlen) – Verwenden Sie den **HDMI-1 AUSGANG** als den bevorzugten Video-Ausgang und den **HDMI-2 AUSGANG** als bevorzugten Audio-Ausgang. Dieser Weg gewährleistet die bestmögliche Bildqualität und die höchste Audio-Auflösung.
  - **Duale** Darstellung – Sendet digitale Audio- und Videosignale an beide HDMI-Ausgänge gleichzeitig. Diese Einstellung wird nur empfohlen, wenn zwei HDMI-Displays benötigt werden, da das Surround-Audio-Signal auf Stereo gedrosselt wird und die ursprüngliche Audioqualität verloren geht.

### Hinweis

- Der Player kann automatisch die Auflösung von digitalen Audio- und Video-Signalen in Abhängigkeit von den Fähigkeiten des angeschlossenen Fernsehers und Receivers erkennen und einstellen.
  - Der **HDMI-1 AUSGANG** sorgt dafür, dass Sie in Bezug auf die Bildqualität das bestmögliche Ergebnis erhalten. In diesem Fall wird der spezielle QDEO-Video-Prozessor verwendet, es sei denn, Sie wählen "Quelle direkt", dann wird der QDEO umgangen.
3. **3D Ausgang:** Hier wird der 3D-Modus für die Ausgabe von 3D-Material über HDMI eingestellt.
    - **Auto** – Ausgabe von 3D, falls dies sowohl von der Quelle als auch vom Display unterstützt wird. Der Player prüft automatisch, ob bei der Quelle 3D-Format vorliegt und prüft auch, ob dieses 3D-Material mit dem TV-Gerät oder dem Projektor kompatibel ist. Falls dies der Fall ist, gibt der Player das 3D-Video-Signal an den HDMI-Ausgängen aus. Andernfalls wird nur ein 2D-Video-Signal ausgegeben. Hinweis: Spezielle 3-D-Brillen (z.B. Active-Shutter-3D-Brillen) sind notwendig, um einen 3D-Film sehen zu können.
    - **Aus** – In diesem Fall wird immer nur ein 2D-Video-Format ausgegeben, selbst wenn 3D-Material auf der Disc vorliegt. Dadurch wird für eine Videoausgabe auch dann gesorgt, wenn Ihr TV-Gerät nicht 3D-fähig ist oder irgendein notwendiger Teil in der 3D-Kette (wie z.B. 3D-Brillen) fehlt.
    - **Bevorzugt** – Geben Sie das Signal immer im 3D-Video-Format für 3D-Blu-ray Discs aus. Andernfalls kann es sein, dass nur ein schwarzer Bildschirm angezeigt wird, sollte Ihr Fernseher nicht 3D-kompatibel sein.

4. **3D Einstellungen:** Wiedergabe-Einstellungen für eine bessere visuelle 3D-Qualität.
  - **2D->3D Tiefe** – Zur Einstellung der 3D-Tiefenwahrnehmung bei Ausführung der 2D-zu 3D-Konvertierung (auch als bekannt als "simuliertes 3D"). Der Standardwert ist 8.
  - **3D TV Größe** – Hier können Sie die Bildschirmdiagonale des 3D HDTV geben. Diese Option gilt für 3D-Modus. Verwenden Sie die Zifferntasten auf der Fernbedienung, um die tatsächliche Diagonale des Bildschirms einzugeben und drücken Sie dann die **ENTER**-Taste zur Bestätigung. Im Player ist der Standardwert 46 Zoll hinterlegt.
5. **Seitenverhältnis:** Hier wird das Seitenverhältnis der Ausgabe eingestellt.
  - **16:9 Wide** – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Display mit Seitenverhältnis 16:9 haben. Material im Verhältnis 16:9 wird in seinem originalen Seitenverhältnis dargestellt und Material im Verhältnis 4:3 wird horizontal in die Breite gezogen.
  - **16:9 Wide/Auto** – Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein Display mit Seitenverhältnis 16:9 haben. Material im Verhältnis 16:9 wird in seinem originalen Seitenverhältnis dargestellt und Material im Verhältnis 4:3 wird mit schwarzen Balken links und rechts dargestellt, so dass das originale 4:3-Verhältnis erhalten bleibt.

Für eine ausführliche Beschreibung, wie man das Seitenverhältnis korrekt einstellt, lesen Sie bitte auch noch einmal den Abschnitt **Auswahl des Seitenverhältnisses (Display Aspect Ratio)** auf Seite 26 dieses Manuals.
6. **Fernsehformat:** Hier wählen Sie – abhängig von Ihrem TV-Gerät - das Video-System bzw. den Sende-Standard (PAL/NTSC).
  - **PAL (Standard)** – Beim Abspielen von Discs im PAL-Standard wird keine Wandlung durchgeführt. Beim Abspielen von Discs im NTSC-Standard werden diese in PAL konvertiert. Blu-rays, die mit einer Bildrate von 24Hz gemastert sind, werden mit einer Bildrate von 50Hz ausgegeben, falls keine der beiden Optionen 1080p24 Output oder Source Direct output aktiviert ist.
  - **NTSC** – Beim Abspielen von Discs im NTSC-Standard wird keine Wandlung durchgeführt. Beim Abspielen von Discs im PAL-Standard werden diese in NTSC konvertiert. Blu-rays, die mit einer Bildrate von 24Hz gemastert sind, werden mit einer Bildrate von 60Hz ausgegeben, falls keine der beiden Optionen 1080p24 Output oder Source Direct output aktiviert ist.
  - **Multi-System** – Keine Wandlung wird durchgeführt. Ausgegeben wird das System, mit dem die Disc erstellt wurde. Blu-rays, die mit einer Bildrate von 24Hz gemastert sind, werden mit einer Bildrate von 60Hz ausgegeben, falls keine der beiden Optionen 1080p24 Output oder Source Direct output aktiviert ist. Für diese Einstellung ist ein TV-Gerät notwendig, welches sowohl NTSC als auch PAL unterstützt.

### Hinweis

Wählen Sie bitte nicht die Einstellung "**Multi-System**", falls Ihr TV-Gerät nicht beide Systeme (NTSC und PAL) unterstützt. Denn möglicherweise sehen Sie nur einen schwarzen Bildschirm, falls Sie eine Disc einlegen, die in einem System gemastert wurde, das Ihr TV-Gerät gar nicht unterstützt. Falls das passiert, können Sie die Taste **OPEN** drücken, um die Disc auszuwerfen und dann im **Setup-Menü** die korrekte Einstellung im Untermenü "TV System" auswählen.

7. **Ausgangs-Auflösung:** Hier wird die Auflösung eingestellt, die am besten zur Auflösung Ihres TV-Gerätes passt. Für eine genauere Beschreibung, was die beste Auflösung ist, schlagen Sie bitte im Kapitel Auswahl der besten Auflösung für das Display auf Seite 25 dieses Manuals nach.
8. **1080p24 Ausgabe:** Einstellung auf 1080p 24Hz Ausgangssignal. Diese Option steht nur über HDMI bei 1080p-Auflösung zur Verfügung. Die meisten Blu-rays, die auf Kinofilmen basieren, werden mit 24Hz-Bildwiederholrate gemastert. Die Anzahl der Bilder pro Sekunde entspricht in diesem Fall genau der Anzahl der Bilder im Originalfilm. Falls Ihr TV die Option 1080p 24Hz

ordnungsgemäß unterstützt, führt die Aktivierung der 1080p24 Ausgabe bei entsprechend gemasterten Discs zu einer gleichmäßigeren Bewegung bei der Wiedergabe.

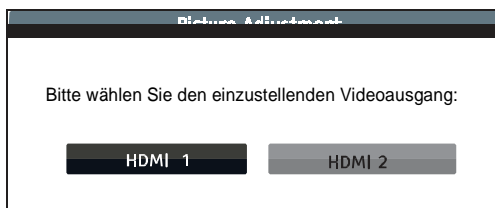
Die Unter-Optionen sind im Einzelnen:

- **Auto** (Standard) – Videos, die mit 24Hz Bildwiederholrate gemastert wurden, werden als 1080p 24Hz, falls das TV-Gerät dem Player eine entsprechende Unterstützung signalisiert.
  - **Ein** – Videos, die mit 24Hz Bildwiederholrate gemastert wurden, werden in jedem Fall als 1080p 24Hz ausgegeben, egal, ob das TV-Gerät das unterstützt oder nicht. Dies ist sinnvoll, falls das TV-Gerät den Modus unterstützt aber kein ordnungsgemäßes Signal diesbezüglich an den Player sendet. Beachten Sie bitte, dass – falls das TV-Gerät den Modus tatsächlich nicht unterstützt – Sie kein Bild sehen.
  - **Aus** – Videos, die mit 24Hz Bildwiederholrate gemastert wurden, werden in 50Hz (PAL) bzw. in 60Hz (NTSC) konvertiert.
9. **DVD 24p Konvertierung:** Ermöglicht die 24Hz-Bildfrequenz-Konvertierung für DVDs. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die 1080p24-Ausgabe aktiviert ist (auf **AUTO** oder **Ein**). Viele DVDs mit originalen Kinofilmen werden mit einer Technik namens "3:2 telecine" kodiert, um die 24 Frames pro Sekunde des Films in ein 60Hz-Video-Signal zu konvertieren. Der OPPO-Player kann dieses 60Hz-Videosignal zurück in 24 Bilder pro Sekunde wandeln und als Film 1080p/24Hz ausgeben. Durch Aktivierung dieser Option kann eine glattere Bewegung erreicht werden, wenn sowohl das TV-Gerät als auch die DVD die Bedingungen einer Umwandlung erfüllen. Die verfügbaren Optionen sind:
- **Ein** – Konvertiert DVDs in die 24Hz-Bildfrequenz, wenn dies möglich ist. Beachten Sie, dass Bewegungsfehler festgestellt werden können, wenn die DVD nicht für eine solche Umwandlung geeignet ist.
  - **Aus** (Standard) – konvertiert DVDs nicht in die 24Hz-Bildfrequenz.
10. **HDMI Optionen:** Hier werden Einstellungen vorgenommen, die nur die HDMI-Ausgänge betreffen. Sie finden hier ein Unter-Menü, in dem mehrere Einstellungen möglich sind. Bitte schlagen Sie im Kapitel HDMI Optionen auf Seite 61 nach, um weitere Details zu erfahren.
11. **Anzeige-Optionen:** Hier werden bestimmte OSD-Informationen (On-Screen-Display) eingestellt.
- **Untertitel-Verschiebung** – Einstellung der Position der Untertitel.  
Falls der Wert der Untertitel-Verschiebung (**Subtitle Shift**) auf "0" gesetzt ist, werden die Untertitel an Ihrer ursprünglichen Position, so wie auf der Disc abgespeichert, dargestellt. Im Wertebereich "1" bis "5" werden die Untertitel nach oben verschoben, bei einem Wert von "-1" bis "-5" entsprechend nach unten. Dieses Feature ist hilfreich für Besitzer einer Cinemascope-Leinwand im Format 2.35:1 oder ähnliches, die eine konstante Bildhöhe bevorzugen ("Constant Image Height"-Projektionssystem). Untertitel können mit diesem Hilfsmittel in den aktiven Bildteil geschoben und somit nicht abgeschnitten werden.
  - **OSD Position** – Einstellung der Position des dargestellten Bildes (OSD).  
Einstellung der Position der Bildschirm-Meldungen (On-Screen-Display/OSD). Falls der Wert für "**OSD Position**" auf "0" gesetzt ist, werden die Meldungen oben und unten auf dem Bildschirm angezeigt, bei Werten zwischen "1" und "5" werden sie in Richtung Mitte verschoben. Ähnlich wie bei der Verschiebung der Untertitel-Position ist das Feature "OSD Position" besonders nützlich beim Einsatz einer Cinemascope-Leinwand (2.35:1 "Constant Image Height"-System).
  - **OSD Mode** – Hier wird eingestellt, wie lange eine Bildschirm-Meldung (wie z.B. abgelaufene Zeit oder Restzeit) im Display angezeigt wird.
    - **Normal** – Bildschirm-Meldung erscheint, bis der Benutzer unterbricht (cancel).
    - **Minimal** – Bildschirm-Meldung bleibt für einige Sekunden auf dem Display und verschwindet dann. Auf dem Front-Display bleibt die Bildschirm-Meldung erhalten..
    - **Remaining** – Bildschirm-Meldung bleibt auf dem Display und verschwindet sobald der Anwender die Anzeige abbricht. Standardmäßig wird die verbleibende Zeit anstatt der bisher verstrichenen Zeitm angezeigt.

- **Angle Mark (AN/AUS)** – Hier wird eingestellt, ob ein Blickwinkel-Zeichen (**angle mark**) angezeigt wird für den Fall, dass eine DVD oder Blu-ray mit mehreren auswählbaren Kamerawinkeln ausgestattet ist. Die Deaktivierung (**AUS**) dieser Funktion sorgt dafür, dass keine Einblendungen beim normalen Abspielen eines Films stören.
- **Bildschirmschoner** – Ein- bzw. Ausschalten des Bildschirmschoners. Der Bildschirmschoner ist dazu gedacht, die Einbrenngefahr für Plasmas oder Röhrengeräte zu minimieren.
  - **Ein** (empfohlen) – Nach ca. drei Minuten ohne Aktivität zeigt der Player ein animiertes OPPO-Logo, das sich im Hintergrund bewegt. Dadurch wird zum einen der größte Teil des Bildschirms ruhig gestellt und es findet eine Auffrischung des Inhalts statt.
  - **Aus** – Bildschirmschoner ist deaktiviert. Nutzen Sie diese Einstellung, falls bei Ihrem Bildschirm keine Einbrenngefahr besteht.
  - **Energieschoner** – Bei dieser Einstellung wird nach drei Minuten Inaktivität das Videosignal deaktiviert. Viele Projektoren und LCD-Fernseher gehen dann in den Standby- oder Schlafmodus über oder schalten die Projektionslampe bzw. das LCD-Backlight ab. Dadurch wird nicht nur Energie gespart sondern auch die Lebenszeit der Lampen verlängert. Sobald Sie irgendeine Taste auf der Fernbedienung des OPPOs oder auf der Frontseite drücken, wird der Screensaver beendet und das Videosignal wieder aktiviert. Falls Ihr TV-Gerät im Standby- oder Schlaf-Modus ist, müssen Sie dieses eventuell wieder 'aufwecken', indem Sie am TV-Gerät bzw. auf der Fernbedienung des TV-Gerätes irgendeine Taste drücken.

## Bild-Einstellungen

Die Bildeinstellungen stellen ein spezielles Untermenü im Video-Setup-Menü dar. Sie ermöglichen viele Bildparameter so einzustellen, dass man eine optimale Bildqualität erreicht. Um das Bildeinstellungen-Menü zu benutzen, drücken Sie die Taste **SETUP** auf der Fernbedienung, um in das **Setup-Menü** zu gelangen. Dann wählen Sie "**Video-Setup**" – "**Bildeinstellungen**" und im nächsten Fenster den Haupt-Videoausgang:



Benutzen Sie die **Links/Rechts-Pfeiltasten**, um den Video-Ausgang zu wählen, dann drücken Sie **ENTER** um die Einstellungen für die Bildparameter aufzurufen. Abhängig vom selektierten Video-Ausgang kann das Menü für die Bildeinstellungen und deren Parameter leicht variieren:

HDMI 1			
Bildmodus	Modus 1		
Helligkeit	0	-16	+16
Kontrast	0	-16	+16
Farbton	0	-16	+16
Sättigung	0	-16	+16
Schärfe	0	-16	+16
Rauschunterdrückung	0	0	+8
Farbe verstärken	0	0	+4
Kontrast verstärken	0	0	+4

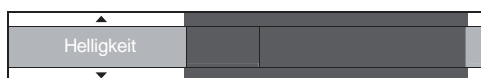
Bildeinstellungs-Menü für HDMI-1

HDMI 2			
Bildmodus	◀ Modus 1 ▶		
Helligkeit	0	-16	_____ +16
Kontrast	0	-16	_____ +16
Farbton	0	-16	_____ +16
Sättigung	0	-16	_____ +16
Schärfe	0	0	_____ +2
Rauschunterdrückung	0	0	_____ +3
Verl.			

Bildeinstellungs-Menü für HDMI-2

Um zu den einzelnen Einstellungsparameter zu gelangen, navigieren Sie mit den **Hoch/Runter-Tasten**, um den gewünschten Parameter zu markieren. Nutzen Sie dann die **Links/Rechts-Tasten**, um die Werte zu verändern.

Um die Anpassung der Bildeinstellungen über die Regelparameter zu unterstützen, wird die Anzeige des Bildeinstellungsmenüs auf den jeweiligen Parameter reduziert, sobald Sie die **Links/Rechts-Tasten** drücken (mit Ausnahme des **Bildmodus**, welchen Sie direkt durch Wechseln der Varianten **1, 2** bzw. **3** mitsamt der anhängenden Parameter automatisch auf den gespeicherten Wert einstellen). Das reduzierte Menü positioniert sich am unteren Ende des Bildschirms.



Sie können die Einstellung des aktuellen Parameters durch Drücken der **Links/Rechts-Tasten** fortführen. Um einen anderen Parameter zu wählen, drücken Sie die **Hoch/Runter-Pfeiltasten**. Drücken Sie die **ENTER**-Taste, um zurück in das Hauptmenü der Bildeinstellungen zu gelangen.

Um das **Bildeinstellungsmenü** zu verlassen und in das **Setup-Menü** zu gelangen, drücken Sie **“Exit”** oder **RETURN**.

Die folgenden Bildparameter sind für die Ausgänge HDMI 1 und HDMI 2 verfügbar:

1. **Bildmodus:** Hiermit werden von Ihnen gewählte Voreinstellungen genutzt. Der BDP-105EU erlaubt Ihnen bis zu drei anpassbare Profile (**customized modes**). Drücken Sie die Tasten **Links/Rechts-Pfeiltasten** um zwischen den einzelnen Profilen umzuschalten. Die abgespeicherten Parameter bzw. deren Werte werden automatisch geladen. Änderungen an den aktuellen Parametern werden automatisch abgespeichert, sobald Sie das Menü für die Bildeinstellungen verlassen oder falls Sie auf ein anderes Bildprofil wechseln.
2. **Helligkeit:** Anpassung der Helligkeit (eigentlich Schwarzwert) des Video-Ausgangssignals
3. **Kontrast:** Anpassung des Kontrasts (eigentlich Weißwert) des Video-Ausgangssignals.

#### Hinweis

Korrekte Helligkeit und Kontrast sind essentiell für ein qualitativ hochwertiges Videosignal. Falls Sie Schwarz- und Weißwert nicht korrekt eingestellt haben, wirkt das Bild ausgewaschen oder es gehen Details in dunklen Szenen verloren. Auch Fernsehgeräte besitzen Helligkeits- (Schwarzwert) und Kontrastregler (Weißwert). Allerdings kann unter Umständen eine kombinierte Abstimmung der Regler im Player und dem Fernsehgerät zu einem optimaleren Ergebnis



führen. Wir empfehlen den Einsatz einer Kalibrierungs-Disc wie z.B. Spears & Munsil™ High Definition Benchmark Blu-ray Edition oder Digital Video Essentials HD Basics als Hilfsmittel bei der Einstellung. Stimmen Sie zuerst die Regler in Ihrem Fernsehgerät ab, um das beste Ergebnis zu erzielen. Sobald das erledigt ist, versuchen Sie auch die Einstellungen im Player anzupassen, um gegebenenfalls eine weitere Verbesserung zu erzielen.

4. **Farbton:** Anpassung des Farbtons (Tint) des Videoausgangssignals.
5. **Saturation:** Einstellung der Farbsaturierung (eigentlich Farbluminanzkontrolle) des Videoausgangssignals.
6. **Schärfe:** Einstellung der Schärfe des Videoausgangssignals. Schärfe (auch Detail/Edge Enhancement in älteren OPPO-Geräten genannt) ist eine Funktion des Videoprozessors, bei der die Bildschärfe eingestellt wird. Aber Achtung, bei falschem Einsatz können Artefakte entstehen.

Am Ausgang **HDMI-1** kann der Wert zwischen **-16** und **+16** eingestellt werden. Der Standardwert ist **0**, in welchem Fall die Schärferegulierung deaktiviert ist. Negative Werte können dazu verwendet werden, Überschärfung bei bestimmten Videos zu mindern oder gar zu eliminieren. Allerdings wird dadurch das Bild weicher. Positive Werte erhöhen die Schärfe.

- **Wert 1:** Der Player wendet Low Level Detail Enhancement an, wobei Detailinformationen durch den Video-Prozessor vom originalen Bild isoliert und dann nachträglich wieder in die Ausgabe eingearbeitet werden.
- **Wert 2:** Der Player erhöht das Detail Enhancement auf einen höheren Wert. Grundsätzlich wird das Bild noch schärfer. Wir empfehlen Wert **1** oder Wert **2**.
- **Wert 3** und darüber: Der Player nimmt Luminance Transition Improvement (LTI) und Chroma Transition Improvement (CTI) vor, wobei die Helligkeits- und Farbübergänge angeschärft werden. Wir empfehlen allerdings keine Werte über 3, außer das originale Material ist extrem schlecht und verwaschen produziert.

Im Fall von Ausgang **HDMI-2**, kann der Wert zwischen **0** und **+2** variieren. Standardwert ist 0. Je höher der Wert desto schärfer die Video-Details. Allerdings führt ein zu hoher Wert unter Umständen zu hellen Doppelkonturen an Objektkanten.

7. **Rauschunterdrückung:** Hier wird eingestellt, wie viel Rauschunterdrückung der Player durchführt. Am Ausgang HDMI-1, kann die Rauschunterdrückung auf Werte zwischen 0 und 8 gesetzt werden. Standardwert ist 0. In diesem Fall ist die Rauschunterdrückung ausgeschaltet.
  - **Wert 1:** Der Player erhöht die Videoqualität, indem das so genannte "mosquito noise" – Problem (Artefakte an Kanten von Objekten) und so genannte "block noise" –Probleme (mosaik-ähnliche Muster, die durch Kompression entstehen) reduziert werden. Diese beiden Arten der Rauschunterdrückung heißen auch Compression Artifacts Reduction (CAR) und es gibt dabei verschiedene Stufen der Intensität.
  - Bei **Stufe 2** wendet der Player die so genannte Motion Adaptive Video Noise Reduction (VNR) an, wodurch allgemeines Rauschen bzw. Rauschen durch Filmkorn reduziert werden (gleichsam natürliches Rauschen durch Filmkorn). Die Intensität wird automatisch gesteuert, da der eingebaute Videoprozessor den Grad des Bildrauschens ermittelt und die Rauschunterdrückung entsprechend einstellt.
  - Bei **Stufe 3** oder **4** wendet der Player sowohl CAR als auch Motion Adaptive VNR an, wobei auf **Level 4 "block noise"**-Reduktion aktiv ist.
  - Bei **Stufe 5** wendet der Player intensive CAR an, gedacht für Video mit minderer Qualität. Außerdem wird auf Stufe 6 Motion Adaptive -VNR eingesetzt.



- Bei **Stufe 7** wendet der Player CAR in der höchsten Intensität an, gedacht für sehr schlechte Videoqualität. Außerdem wird bei Stufe 8 noch Motion Adaptive VNR eingesetzt.

Bedenken Sie, dass der starke Einsatz von Rauschunterdrückung dazu führen kann, dass sehr viele Detailinformationen im Videobild verloren gehen. Wir empfehlen daher, dass Sie die Rauschunterdrückung nur einsetzen, wenn schlecht komprimiertes und enkodiertes Videomaterial mit offensichtlicher Artefaktbildung vorliegt.

Am Ausgang **HDMI-2** kann die Rauschunterdrückung zwischen **0** und **+3** eingestellt werden. Standardwert ist **0**. Bei Erhöhung des Wertes bearbeitet der Player die Bildqualität, indem Mosquito-Noise-Reduktion und Allgemeine-Rauschunterdrückung bzw. MPEG-Block-Rauschunterdrückung gleichzeitig angewendet werden. Je höher der Wert, desto stärker die Intensität.

Folgende Einstellungsmöglichkeiten gibt es am Video-Ausgang **HDMI-1**:

8. **Farbraum-Erweiterung**: Einstellen der Farbverbesserung. Hiermit werden bestimmte Aspekte der Farbdarstellung verbessert. Sowohl Verbesserungen im Farbspektrum als auch lebendigere Farben bei Außenaufnahmen werden dadurch erreicht, ohne dass ein Farbstich entsteht oder Details verloren gehen bzw. Hauttöne verändert werden.
9. **Kontrast-Erweiterung**: Hier wird der Level zur Kontrastverbesserung eingestellt. Hiermit werden auch Details in dunklen Bereichen verbessert.

## HDMI-Optionen

Die **HDMI-Optionen** sind ein Untermenü des **Video-Setup-Menüs**. Hier werden einige Einstellungen vorgenommen, die nur die HDMI-Ausgänge betreffen. Um in diese Untermenü zu gelangen, wählen Sie **“HDMI Optionen”** im **Video-Setup-Menü**. Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste **RETURN** oder die Pfeiltaste **Links**. Folgende HDMI-Optionen gibt es:

1. **Farbraum (HDMI-1)** – Hier wird der Farbraum für den Ausgang **HDMI-1** festgelegt. Die Möglichkeiten im Einzelnen:
  - **Auto** (empfohlen) – Der Player überprüft in diesem Fall, welcher Farbraum vom Display empfohlen bzw. zugelassen ist. Falls das Display YCbCr 4:4:4 unterstützt, wird dieser Farbraum benutzt und jegliche Konvertierung vermieden.
  - **RGB Video Level** – In diesem Fall erzeugt der Player den RGB-Farbraum und normale Signal-Level, wie sie für Video-Display definiert sind.
  - **RGB PC Level** – In diesem Fall wird am HDMI-Ausgang der RGB-Farbraum mit erweitertem Signal-Level ausgegeben. Das erweiterte Signal wird in der Regel für Computer-Displays verwendet. Einige TV-Geräte können auch als PC-Monitore eingesetzt werden. In diesem Fall erwartet das Display einen erweiterten Signal-Level. Der Schwarz-Weiß-Kontrast ist unter Umständen reduziert. Die **RGB PC Level**-Einstellung dient also dazu, den korrekten Kontrastumfang wieder herzustellen.
  - **YCbCr 4:4:4** – Bei dieser Einstellung wird der Farbraum YCbCr 4:4:4 über HDMI ausgegeben.
  - **YCbCr 4:2:2** – Bei dieser Einstellung wird der Farbraum YCbCr 4:4:2 über HDMI ausgegeben. Grundsätzlich entspricht dieser Farbraum dem, was auf den Discs enkodiert ist, am genauesten. (Alle Discs werden mit YCbCr 4:2:0 enkodiert und der Video-Dekoder gibt bei dieser Einstellung YCbCr 4:2:2 aus).
2. **Farbraum (HDMI-2)** – Hier wird der Farbraum für Ausgang HDMI 2 gewählt. Es sind die gleichen Optionen verfügbar wie unter Farbraum (HDMI-1).
3. **Deep Colour (HDMI-1)** – Hier kann der Modus Deep Colour für HDMI-1 eingestellt werden. Die Farbtiefe ist eine spezielle Option für manche Displays, die mit HDMI v1.3 oder höher ausgestattet sind. Normalerweise wird jedes Pixel eines Videobildes mit einer 24-bit Datenlänge angesteuert (8-bit pro Kanal für R, G, B bzw. Y, Cb, Cr). Falls Deep Colour unterstützt wird, erhält jedes Pixel eine Datenlänge von 30-bit (10-bit per channel) oder 36-bit (12-bit pro Kanal). Die höhere Bit-Länge sollte zu besseren Farbübergängen und besserer Farbgradation führen.

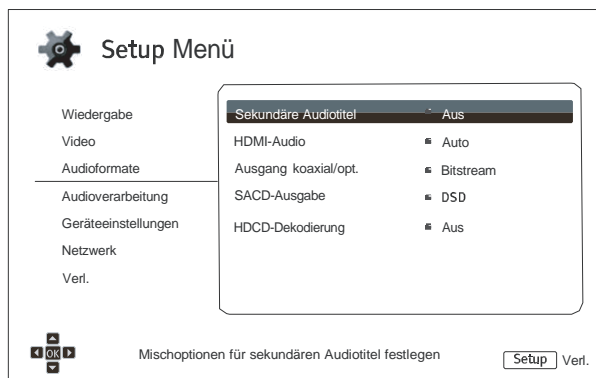
- **36 Bits** – Benutzt werden 36-bit pro Pixel im *Deep Colour*-Modus.
  - **30 Bits (Dithered)** – Benutzt werden 30-bit pro Pixel im Colour-Modus mit Dithering (spezielle Technik).
  - **30 Bits** – werden 30-bit pro Pixel im *Deep Colour*-Modus.
  - **Aus(Dithered)** – Kein Deep Colour-Modus, jedoch Dithering ist aktiv.
  - **Aus (Standard)** – Kein Deep Colour-Modus aktiv.
4. **Deep Colour (HDMI 2)** – Hier wird der Deep Colour-Modus für den Ausgang HDMI-2 eingestellt. Die verfügbaren Optionen sind die gleichen wie bei HDMI Deep Colour (HDMI-1).

### Hinweis

- Da die Deep Colour-Modus-Ausstattung optional ist, wird sie unter Umständen nicht von allen TV-Geräten unterstützt. Das Einschalten dieses Modus während der Player ein TV-Gerät ansteuert, das diesen Modus nicht unterstützt, kann zu einem Null-Effekt oder sogar zu einem dunklen Bildschirm führen.
- Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird noch keine Disc mit Deep Colour-Modus angeboten. Die Aktivierung des Deep Colour-Modus führt nicht dazu, dass Farben wie von Zauberhand plötzlich reichhaltiger werden, aber es wird dafür gesorgt, dass das zur Zeit bestmögliche Resultat erzeugt wird.
- **Dithering** ist eine Technik, die zu höherer Farbtiefe führt, auch wenn die Quantisierung begrenzt ist.

## Einstellung des Audio-Formats

Das Untermenü **“Audio Format Setup”** des Setup-Menüs erlaubt unter anderem die Auswahl des bevorzugten Audio-Formats. Die Optionen sind im Einzelnen:



1. **Sekundäre Audiotitel:** Einstellung der 'sekundären Audiospur'. Einige Blu-rays enthalten eine sekundäre Audio- und Videospur, wie z.B. den Kommentar der Filmemacher. Andere Blu-rays produzieren einen Soundeffekt bei der Bedienung des Menüs. In diesem Untermenü wird festgelegt, ob die sekundäre Audiospur bzw. die Klicktöne bei der Menübedienung im Hauptstrom hörbar gemacht werden oder nicht. Auswahlmöglichkeiten:
  - **Ein** – Die sekundäre Audiospur bzw. die Klicktöne bei der Menübedienung sind im Hauptstrom zu hören. Normalerweise wird in diesem Fall die Lautstärke des Hauptstroms reduziert.
  - **Aus** – Die sekundäre Audiospur bzw. die Klicktöne bei der Menübedienung sind im Hauptstrom nicht zu hören. In diesem Fall wird die Audioqualität des Hauptstroms original wiedergegeben.
2. **HDMI Audio:** Hier wird das digitale Audioformat für die HDMI-Ausgänge gewählt.
  - **Auto** (Standard) – Der Player kommuniziert über den HDMI-Ausgang mit dem Display und es wird automatisch entschieden, welches Format das Beste ist.
  - **LPCM** – In diesem Fall wird über die HDMI-Ausgänge das mehrkanalige LPCM (Linear Pulse Code Modulation) ausgegeben. Falls die Option gewählt ist, wird der komprimierte Audiostrom vom Player dekodiert und ausgegeben. Diese Einstellung ist empfehlenswert, wenn der Player an ein TV-Gerät oder eine Audioanlage mit umfangreichen Audio-Prozessor-Möglichkeiten angeschlossen wird.
  - **Bitstream** – In diesem Fall wird der reine Bitstream ausgegeben. Diese Einstellung ist empfehlenswert, wenn einer der HDMI-Ausgänge an einen A/V-Receiver oder -Prozessor angeschlossen wird, der HD-Audio-Formate verarbeiten kann, insbesondere beispielsweise Dolby TrueHD oder DTS-HD Master Audio.
  - **Aus** – In diesem Fall wird kein Audiosignal über die HDMI-Ausgänge ausgegeben.

### HINWEIS

Falls Sie den Player per HDMI an einen A/V-Receiver oder -Prozessor anschließen, ist es wichtig, dass Sie als Auflösung 720p oder mehr wählen, wenn Sie hochwertiges Audio abspielen wollen (wie etwa DVD-Audio, SACD, Dolby TrueHD oder DTS-HD Master Audio). Gemäß den HDMI-Spezifikationen ist die verfügbare Bandbreite bei Audio proportional zur gewählten Video-Bandbreite. Bei einer Auflösung von 480p/576p wird durch HDMI entweder Zweikanal-Audio unterstützt, allerdings mit hoher Samplingrate von bis zu 192kHz, oder aber bis zu Achtkanal-Audio, allerdings mit niedrigerer Samplingrate bis zu 48kHz. Falls Sie High-

End-Audio mit einer Videoauflösung von 480p/576p abspielen, erhalten Sie unter Umständen nur eine niedrige Audioqualität, eine unvollständige Anzahl von Kanälen oder sogar gar kein Audiosignal. Wenn Sie eine höhere Videoauflösung wie z.B. 720p oder mehr wählen, haben Sie genug Bandbreite sowohl für höhere Samplingraten als auch mehrere Audiokanäle.

3. **Koaxialer/Optischer Output:** Hier wird das Audioformat für die Ausgabe über den koaxial/optischen(S / PDIF) Digitalausgang für Dolby-Digital- bzw. DTS-kompatible Receiver konfiguriert. Die obere Sample-Rate wird verwendet, um zu entscheiden, ob der Player die Audio-Ausgabe über diesen Ausgang runterrechnen muss oder nicht (ein Hochrechnen der Audio-Daten erfolgt nicht).
- **48k LPCM** – Erzwingt das Runterrechnen auf einen 2-Kanal-Sound, in das linear PCM (LPCM) Digital-Audio-Format und legt die maximale Abtastrate auf 48kHz fest. Dies wird von den meisten Receivern / Verstärkern unterstützt.
  - **96k LPCM** – Erzwingt das Runterrechnen auf einen 2-Kanal-Sound, in das linear PCM (LPCM) Digital-Audio-Format und legt die maximale Abtastrate auf 96kHz fest. Dieses Ergebnis kann besser klingen, aber stellen Sie sicher, dass Ihr Verstärker/Receiver dieses Format unterstützt.
  - **192k LPCM** – Erzwingt das Runterrechnen auf einen 2-Kanal-Sound, in das linear PCM (LPCM) Digital-Audio-Format und legt die maximale Abtastrate auf 192kHz fest. Dieses Ergebnis kann besser klingen, aber stellen Sie sicher, dass Ihr Verstärker/Receiver dieses Format unterstützt.
  - **Bitstream** – Der Audiostrom wird als komprimierter Bitstream an den Receiver/Verstärker weitergegeben. Wählen Sie diese Einstellung, falls Ihr Receiver/Verstärker Dolby Digital und/oder DTS dekodieren kann.

### HINWEIS

Aus urheberrechtlichen Gründen und Bandbreitenbeschränkungen können SACD-Audiodaten nicht über den koaxialen / optischen Audio-Ausgang gesendet werden. Des Weiteren wird die hohe Audio-Auflösung von DVD-Audio und Blu-ray-Discs mit reduzierter Auflösung gesendet. Details finden Sie auf Seite 19.

4. **SACD Ausgabe:** Hier wird das Format für die SACD-Wiedergabe eingestellt.
- **PCM** – Das direkte Digitalsignal bei SACD (Direct Stream Digital, DSD) wird in mehrkanalige, hoch auflösende PCM-Daten umgewandelt. Das konvertierte PCM-Signal wird entweder per HDMI oder über den internen Analog-Digitalwandler (DAC, Digital to Analog Converter) über die analogen Ausgänge ausgegeben. Falls Sie einen Receiver verwenden, der HDMI v1.1 unterstützt, um SACD wiederzugeben, nutzen Sie bitte diese Einstellung. Sie können diese Einstellung auch dazu nutzen, um eine DSD-zu-PCM-Wandlung durchzuführen.
  - **DSD** – SACD DSD stellt ein Ausgangssignal über HDMI ohne jegliche Wandlung dar. Im Fall der analogen Audioausgänge werden die DSD-Daten vom internen DAC in ein Analogsignal gewandelt. Falls Sie einen Verstärker/Receiver nutzen, der HDMI v1.2a mit DSD über HDMI unterstützt oder falls Sie die Tonqualität von direktem, in Analogform gewandeltem DSD bevorzugen, nutzen Sie bitte diese Option.

### Hinweis

Aufgrund der Hardwarebeschränkungen ist eine DSD-Ausgabe nur über den **HDMI-2** Ausgang möglich. Um SACD über den **HDMI-1** Ausgang zu nutzen, setzen Sie bitte bei **SACD** die Ausgabe auf **PCM**.

5. **HDCD Decoding:** Einstellung für HDCD (High Definition Compatible Digital) Discs. Die Optionen:

- **Ein** – Eine HDCD wird vom Player dekodiert. Genießen Sie auf diese Weise einen erweiterten Dynamikumfang bzw. eine verbesserte Audioqualität.
- **Aus** – Eine HDCD wird wie eine gewöhnliche CD behandelt. Das ist nützlich, falls der Player an einen Verstärker mit HDCD-Fähigkeit bzw. an einen A/V-Receiver über einen digitalen Audioanschluss (Koaxial, Optisch, oder per HDMI) angeschlossen ist, so dass der A/V-Receiver eine HDCD-Dekodierung durchführen kann.

### **Hinweis**

Wenn Ihr Receiver die Fähigkeit zum HDCD dekodieren besitzt, empfiehlt es sich, die Einstellung **“HDCD Decoding”** im BDP-105EU auf **“Aus”** zu stellen, anderenfalls könnten gelegentlich beim Abspielen einer HDCD Störgeräusche auftreten.

## Audiosignal-Referenztable

Blu-rays können viele verschiedene Arten von Audiosignalen transportieren. Einige sind in einer höheren Bitrate gemastert, wie z.B. Dolby TrueHD oder DTS-HD Master Audio. Blu-rays können auch mehrere optionale Audiospuren wie auch das sogenannte Secondary Audio Program oder Menü-Klick-Sounds enthalten. Das **Format-Setup-Menü** des Players erlaubt es Ihnen, die Einstellungen so vorzunehmen, dass Ihre Präferenzen berücksichtigt werden. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Arten von Audio-Signal, die potentiell zur Wahl stehen:

Im Fall der Einstellung "Sekundäre Audiotitel" auf "Aus":

Ausgänge Quellen- Einstell. Format	HDMI Ausgabe		Coaxial/Optical Output		Analoger Mehrkanal - Ausgang
	Bitstream	LPCM	Bitstream	LPCM	
<b>LPCM 2ch</b>	LPCM 2ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	2ch
<b>LPCM 5.1ch</b>	LPCM 5.1ch	LPCM 5.1ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	5.1ch
<b>LPCM 7.1ch</b>	LPCM 7.1ch	LPCM 7.1ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	7.1ch
<b>Dolby Digital</b>	Dolby Digital	LPCM 5.1ch	Dolby Digital	LPCM 2ch	5.1ch
<b>Dolby Digital Plus</b>	Dolby Digital Plus	LPCM bis zu 7.1ch	Dolby Digital	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>Dolby TrueHD</b>	Dolby TrueHD	LPCM bis zu 192kHz 24-bit 7.1ch	Dolby Digital	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS</b>	DTS	LPCM bis zu 7.1ch	DTS	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS-HD High Resolution</b>	DTS-HD High Resolution	LPCM bis zu 7.1ch	DTS (core)	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS-HD Master Audio</b>	DTS-HD Master Audio	LPCM up to 96kHz 24-bit 7.1ch or 192kHz 24-bit 2ch	DTS (core)	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch

Falls "Sekundäre Audiotitel" auf "Ein" gesetzt ist und der Player eine Disc mit *secondary audio track* oder *menu clicking sound* erkennt:

Output Ports Setting Source Format	HDMI Output		Coaxial/Optical Output		Analoger Mehrkanal- Ausgang
	Bitstream	LPCM	Bitstream	LPCM	
<b>LPCM 2ch</b>	LPCM 2ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	2ch
<b>LPCM 5.1ch</b>	LPCM 5.1ch	LPCM 5.1ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	5.1ch
<b>LPCM 7.1ch</b>	LPCM 7.1ch	LPCM 7.1ch	LPCM 2ch	LPCM 2ch	7.1ch
<b>Dolby Digital</b>	Dolby Digital*	LPCM bis zu 5.1ch	Dolby Digital*	LPCM 2ch	5.1ch
<b>Dolby Digital Plus</b>	Dolby Digital*	LPCM bis zu 7.1ch	Dolby Digital*	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>Dolby TrueHD</b>	Dolby Digital*	LPCM up to 192kHz 24-bit 7.1ch LPCM	Dolby Digital*	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS</b>	DTS*	bis zu 7.1ch	DTS*	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS-HD High Resolution</b>	DTS*	LPCM bis zu 7.1ch	DTS*	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch
<b>DTS-HD Master Audio</b>	DTS*	LPCM bis zu 7.1ch	DTS*	LPCM 2ch	Bis zu 7.1ch

Hinweis: Alle Audiosignale werden mit Primär-, Sekundär-Audio bzw. Menü-Klicksound gemischt. "Dolby Digital" und "DTS\*" bezeichnet dies als gemischtes Audio, welches in das originale Bitstream-Audio zurückgewandelt wird.

## Empfohlene Formate für die Audioeinstellungen

Abhängig von den spezifischen Eigenschaften Ihres sonstigen Audioequipments kann es sein, dass der OPPO Blu-ray Player an Ihre spezielle Konfiguration angepasst werden muss. Bitte schlagen Sie auch in der Sektion zu Video-Einstellungen in diesem Handbuch neben den folgenden Erläuterungen nach.

### Audio-Verbindung direkt mit dem TV-Gerät

Falls der Player direkt mit dem TV-Gerät entweder über HDMI (beschrieben auf Seite 13), oder über DVI und analoge L/R Audio-Kabel (beschrieben auf Seite 15) verbunden ist, dann wird folgende Einstellung empfohlen:

- **Sekundäres Audio:** **Ein**
- **HDMI Audio:** **LPCM**
- **SACD Output:** **PCM**
- **HDCD Decoding:** **An**
- **Coaxial/Optical Output:** (beliebig – nicht in Gebrauch)

### Mehrkanal Digital-Audio an Verstärker/Receiver über HDMI

Falls der Player an einen A/V-Receiver oder Prozessor mit HDMI-Eingängen (wie auf Seite 11 beschrieben) verbunden ist, können Sie alle gängigen High-Definition-Audio-Formate in unverfälschter digitaler Form übertragen. Um das bestmögliche Audio-Signal über HDMI zu bekommen, müssen Sie die folgenden Optionen auf dem Player im **Audio-Format**-Setup einstellen:

- Falls Ihr Receiver HDMI v1.3 unterstützt, d.h. Übertragung von hochauflösenden verlustfreien Audio-Formaten wie z.B. Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:
  - **Sekundäres Audio:** **Aus** (oder **Ein** falls Sie secondary audio benötigen)
  - **HDMI Audio:** **Bitstream**
  - **SACD Output:** **PCM** (oder **DSD** falls Ihr Receiver DSD über HDMI anbietet)
  - **HDCD Decoding:** **Ein** (oder **Aus** falls der Receiver HDCDs dekodieren kann)
  - **koaxial./opt. Ausgabe:** (beliebig – nicht in Gebrauch)
- Falls Ihr Receiver HDMI v1.1/1.2 Mehrkanal PCM-Audio unterstützt, aber keine hochauflösenden unkomprimierten Audio-Formate wie z.B. Dolby TrueHD und DTS-HD Master Audio, nehmen Sie bitte folgende Einstellungen vor:
  - **Sekundäres Audio:** **Aus** (oder **Ein** falls Sie secondary audio benötigen)
  - **HDMI Audio:** **LPCM**
  - **SACD Output:** **PCM** (oder **DSD** falls Ihr Receiver DSD über HDMI anbietet)
  - **HDCD Decoding:** **Ein** (oder **Aus** falls der Receiver HDCDs dekodieren kann)
  - **koaxial./opt. Ausgabe:** (beliebig – nicht in Gebrauch)



## Mehrkanal-Analog-Audio zum Receiver

Falls der Player an einen A/V-Receiver über die Anschlüsse 7.1ch oder 5.1ch über acht bzw. sechs analoge Audio-(Cinch-)Kabel angeschlossen ist (beschrieben auf Seite 16), können Sie ebenfalls sämtliche Audioformate an Ihrem Surroundsound-System abspielen. Folgende Einstellungen werden empfohlen:

- **Sekundäres Audio:** **Aus** (oder **Ein** falls Sie secondary audio benötigen)
- **HDMI Audio:** **Aus**
- **SACD Ausgabe:** **PCM** (oder **DSD** falls Ihr Receiver DSD über HDMI anbietet)
- **HDCD Decoding:** **Ein**
  - **Coaxial/Optical Ausgabe:** (beliebig – nicht in Gebrauch)

Stellen Sie ebenfalls die **Lautsprecher-Konfiguration** im Menü **“Audio Processing”** ein:

- Einstellung **Down Mix** auf **“7.1Ch”** oder **“5.1Ch”**.
- Stellen Sie die Lautsprecher und Subwoofer-Größen entsprechend dem vorhandenen Equipment ein. (vgl. Seite 71)
- Aktivieren bzw. wählen Sie die Multikanal-Einstellung an Ihrem Receiver.

## Koaxiales oder optisches Digital-Audio zum Receiver

Falls Ihre Audio-Verbindung an Ihren Verstärker/Receiver, wie auf Seite 19 beschrieben, über den koaxial/optischen(S / PDIF) Digitalausgang verbunden ist, empfehlen wir die folgenden Einstellungen:

- **Sekundäres Audio:** **Aus** (oder **Ein** falls Sie secondary audio benötigen)
- **HDMI Audio:** **Aus**
- **SACD Ausgabe:** (beliebig – SACD ist nicht über den optischen/koaxialen Ausgang verfügbar)
- **HDCD Decoding:** **Ein** (oder **Aus** falls der Receiver HDCDs dekodieren kann)
- **koaxial./opt. Ausgabe:** **Bitstream**

## Stereo-Analog-Audio zum Receiver

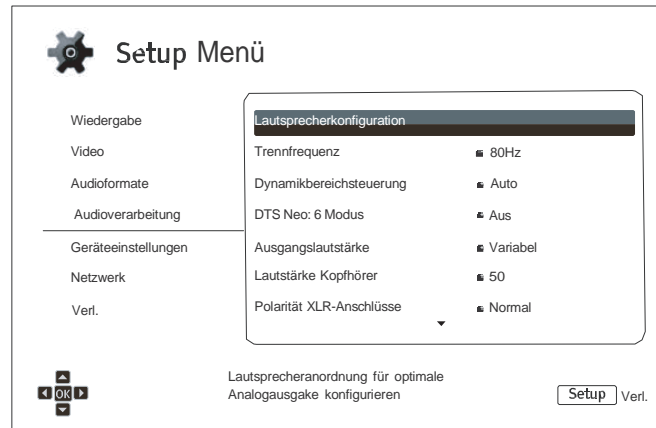
Falls Sie überwiegend Stereo-Material hören bzw. Ihr Receiver nur Stereo-Eingänge anbietet, nutzen Sie Chinch-Kabel um die Stereo-Ausgänge Ihres Players zu verwenden. Diese Anschlussart wird auf Seite 16 und 17 beschrieben. Wir geben folgende Empfehlungen für weitere Einstellungen:

- **Sekundäres Audio:** **Aus** (oder **Ein** falls Sie secondary audio benötigen)
- **HDMI Audio:** **Aus**
- **SACD Ausgabe:** **PCM** (oder **DSD** falls Ihr Receiver DSD über HDMI anbietet)
- **HDCD Decoding:** **Ein**
- **koaxial./opt. Ausgabe:** (beliebig – setzen Sie die Einstellung auf 192k LPCM um das beste Analogsignal zu erhalten)



## Einstellungen Audioverarbeitung

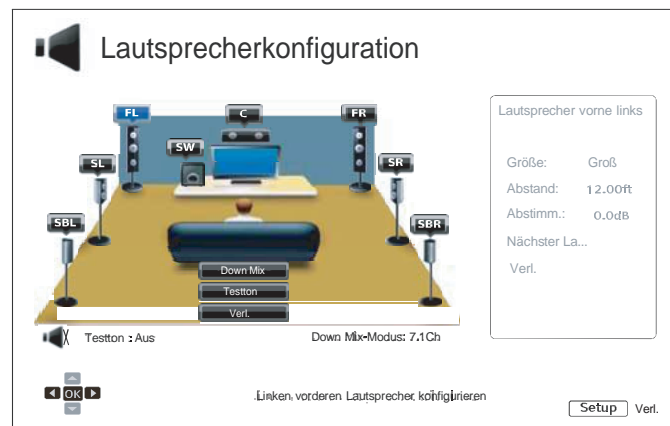
Im Abschnitt "Audioverarbeitung" des Setup-Menüs können Sie die Audio-Ausgabe des Players konfigurieren, bevor das Signal an den Ausgang gegeben wird. Die in diesem Abschnitt vorgenommenen Einstellungen haben lediglich Auswirkung auf die analogen Audio-Ausgänge, mit Ausnahme von **Dynamikbereichsteuerung (DRC)**, welches sich ebenfalls auf HDMI-Audio auswirkt.



## Lautsprecherkonfiguration

Im Untermenü **Lautsprecherkonfiguration** können Sie diverse Einstellungen vornehmen, wie beispielsweise den Down-Mix-Modus, die Anzahl der Lautsprecher, deren Abstand zueinander, deren Größe und Frequenzübergänge. Das **Lautsprecherkonfigurationsmenü** zeigt an einem Schaubild, wie die Lautsprecher gestellt werden können und hilft Ihnen dabei, die einzelnen Parameter einzustellen.

Nachdem Sie dieses Untermenü aktiviert haben, ist der Cursor auf den vorderen, linken Lautsprecher positioniert. Sie können die **rechte/linke-Pfeiltaste** nutzen, um den Cursor zu bewegen. Die **rechte Pfeiltaste** bewegt den Cursor im Uhrzeiger-Sinn, die **linke Pfeiltaste** dagegen. Sobald der Cursor auf dem Symbol "Down Mix", "Test Ton" oder "Exit" ist, können Sie auch die Taste **PAGE Hoch/Runter** benutzen, um diese Optionen auszuwählen.



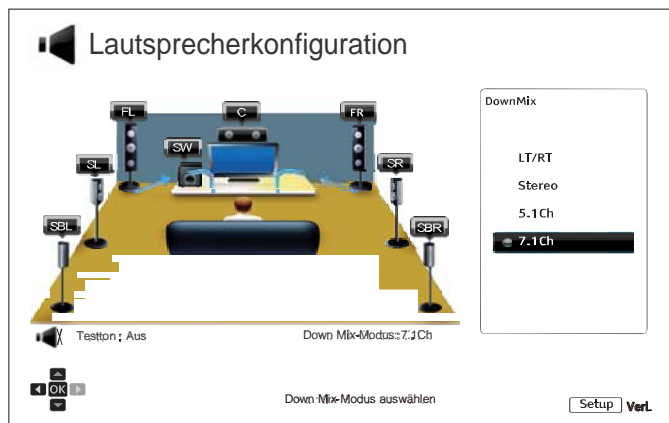
### Hinweis

Die **Lautsprecherkonfiguration** bezieht sich ausschließlich auf die Verbindungsart Mehrkanal-Analog-Audio. Sämtliche digitalen Bitstream- bzw. LPCM-Methoden sind davon nicht betroffen.

## Down-Mix-Modus

**Down mix** ist die Umwandlung von Mehrkanal-Audio in ein Audioformat mit einer geringeren Anzahl von Kanälen. Es geht beispielsweise um die Wandlung von **5.1ch** in **Stereo** oder **7.1ch** zu **5.1ch**. Down mixing erlaubt es, die Anzahl der Kanäle der Quelle auf die tatsächlich vorhandenen Lautsprecher abzubilden.

Die aktuell gewählte Down-Mix-Methode wird rechts unten am Illustrationsbild angezeigt. Um die Down-Mix-Methode zu ändern, drücken Sie **ENTER**, während sich der Cursor über der Option "**Down Mix**" befindet. Folgende Optionen für den Down-Mix stehen zur Verfügung:



- **LT/RT** – Left Total/Right Total. Der Center und die Surround-Kanäle werden auf die beiden Frontkanäle abgemischt (gemäß LT/RT-Matrix). Ein Receiver, der Dolby Pro Logic beherrscht, kann das Zweikanal-Ton in die Surroundkanäle abmischen.
- **Stereo** - Dieser Modus mischt Mehrkanal-Ton auf die beiden Stereo-Kanäle herunter. Im Fall von originalem Stereomaterial, wird der Output nicht verändert. Bei originalem Mehrkanal-Ton werden die Surround- und Center-Kanäle mit dem linken und rechten Frontkanal gemischt. Diese Einstellung ist empfohlen für TV-Geräte bzw. Stereo-Receiver/Verstärker.
- **5.1Ch** – Dieser Modus aktiviert 5.1ch. Die Anzahl der tatsächlich aktiven Kanäle hängt von dem abgespielten Material ab. Falls die Quelle mehr Kanäle enthält, werden die zusätzlichen Surround-Kanäle in die zwei normalen Surroundkanäle eingemischt.
- **7.1Ch** – Dieser Modus aktiviert 7.1ch. Die Anzahl der tatsächlich aktiven Kanäle hängt von dem abgespielten Material ab. Im Fall von 6.1ch-Material geben der linke und der rechte Surround-Back-Kanal, das gleiche Audiosignal aus.

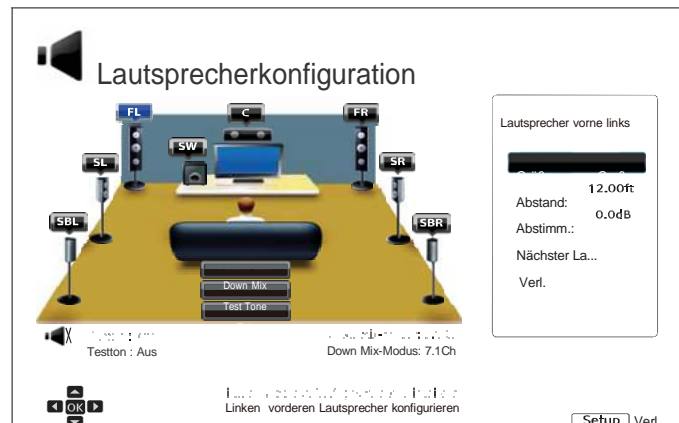
## Test Ton -Funktion

Die Funktion **Test Ton** sind künstlich erzeugte Testtöne, um das Lautsprechersystem einzustellen bzw. deren Position zu lokalisieren und eventuelle Probleme bei der Verkabelung zu finden. Per Standardeinstellung sind die Testtöne ausgeschaltet. Der Status wird links unter dem Schaubild angezeigt.

Um eine Testton-Sequenz zu initiieren, bewegen Sie den Cursor mit den **Pfeiltasten** auf "**Test Ton**" und drücken Sie **Enter** (Status wechselt auf "**Ein**"). Drücken Sie die Pfeiltasten um einen bestimmten Lautsprecher auszuwählen. Sie hören die Testtöne. Zum Stoppen des Testvorgangs drücken Sie die Pfeiltasten um "**Test Ton**" auszuwählen und drücken Sie die Taste **Enter** (Status zurück auf "**Aus**").

## Lautsprecher-Einstellungen

In Ihrem Heimkino-System können Sie für jeden Lautsprecher die Größe, den Abstand zu den anderen Lautsprechern und die Frequenzübergänge einstellen. Um einen Lautsprecher einzustellen, nutzen Sie bitte die **linke/rechte Pfeiltaste** um den Cursor auf den gewünschten Lautsprecher zu bewegen und drücken **ENTER**. Das Speaker Settings-Menü auf der rechten Seite des Bildschirms wird aktiviert. Im Speaker Settings-Menü können Sie die **linke/rechte Pfeiltaste** nutzen, um die entsprechenden Parameter einzustellen, und **ENTER** drücken, um eine Änderung vorzunehmen. Zum Verlassen des Menüs kehren Sie zur **Illustration Lautsprecher-Konfiguration** zurück, in dem Sie etwa die **linke Pfeiltaste** drücken oder die "Exit"-Option betätigen. Sie können auch weiter machen, indem Sie die Option "Nächster Lautsprecher" wählen.



Folgende Parameter bezüglich der Lautsprecher-Konfiguration können eingestellt werden:

1. **Größe:** Der Parameter Lautsprecher-Größe bestimmt die Bass-Filter-Steuerung der Lautsprecher.
  - **Groß**– Alle Audio-Inhalte werden an die entsprechenden Lautsprecher weitergegeben.
  - **Klein** – Alle Audio-Inhalte, außer für den Tieftonbereich (Bassfrequenzen), werden an die Lautsprecher weitergegeben. Der Sinn besteht darin, mögliche Verzerrungen zu reduzieren. Wenn ein Subwoofer vorhanden ist, werden die Bassfrequenzen ggf. an diesen umgeleitet, andernfalls verworfen. Die Bass-Obergrenze wird durch die Crossover Frequency-Auswahl im Setup-Menü (vgl. Seite 73) definiert.
  - **Aus** – Der Lautsprecher für die entsprechende Position existiert nicht. Das Signal wird statt an die fehlenden Audio-Lautsprecher an andere Lautsprechern umgeleitet oder ggf. verworfen, falls nicht möglich.
  - **Ein** (nur für Subwoofer) – Angabe, dass ein Subwoofer vorhanden ist.

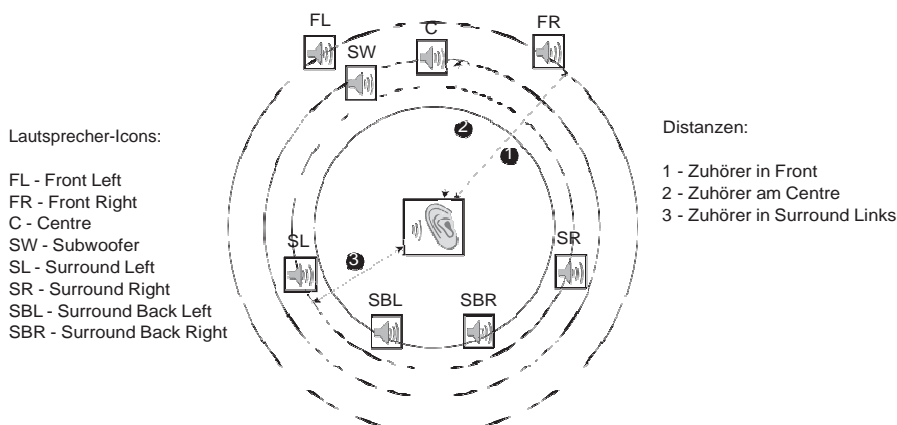
### Hinweis

Die Front-, Surround- und Surround-Back-Lautsprecher sind als Paare konzipiert. Änderungen bezüglich der Größe für einen Lautsprecher beziehen sich automatisch auch auf den anderen.

2. **Distanz:** Hier wird die Distanz der Lautsprecher eingestellt, um die Verzögerung zu regeln. Die Verzögerung dient dazu, Laufzeiten durch unterschiedliche Abstände aneinander anzugleichen.

Die Einstellung der Abstände ist nicht erforderlich falls der A/V-Receiver / Verstärker die Möglichkeit bietet die Abstände der Lautsprecher zu kompensieren. Hat Ihr Receiver diese Möglichkeit nicht (die meisten Receiver bieten diese Funktion für Ihre Multikanal-Ausgänge nicht an), können Sie diese Einstellungen am Player vornehmen. Die Abstands-Einstellungen sind nur aktiv, falls Mehrkanal-Material direkt abgespielt wird. Falls Sie eine Audioübertragung per Bitstream zum A/V-Receiver wählen, wird der Bitstream unverändert, d.h. ohne Berücksichtigung der Abstandsparameter übertragen.

Eine typische 7.1-Kanal-Lautsprecher-Aufstellung sowie der Lautsprecherabstand zueinander wird folgend angezeigt:



In der obigen Abbildung messen Sie den Abstand (in Meter) von der primären Hörposition zum rechten und linken Frontlautsprecher. Geben Sie den Abstand der Frontlautsprecher im Bild oben) in das **Lautsprecher-Konfigurationsmenü**.

Als nächstes messen Sie die Distanz (in Meter) vom Center-Lautsprecher zur Hörposition. Bewegen Sie den Cursor, um die Position des Center-Lautsprechers im Setup-Menü zu markieren. Geben Sie dann (so genau wie möglich) den Abstand in Meter ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden einzelnen Lautsprecher des Systems (Center, Surround Links, Surround Rechts, Surround Back Links, Surround Back Rechts und Subwoofer). Der Player setzt selbständig passende Werte für Center-, Subwoofer- und Surround-Kanäle ein um sicher zu stellen, dass die Klangwellen von den einzelnen Lautsprechern zur gleichen Zeit an der Hörposition eintreffen.

Es ist möglich unterschiedliche Distanzen für jeden Lautsprecher einzustellen. Im Player können die tatsächlichen Distanzen der räumlichen Entfernung der Lautsprecher eingestellt werden.

Falls Sie die Kanal-Verzögerung nicht so einstellen können, dass sie zu Ihrer Lautsprecher-Konfiguration passt, setzen Sie alle Abstände auf den gleichen Wert und nutzen Sie Ihren Receiver/Verstärker, um die Kanal-Verzögerung zu regeln.

3. **Trim Level:** Die "trim level"-Parameter („Beschränkungen“) bestimmen die Lautstärke der einzelnen Kanäle. Grundsätzlich ist Kanal-Begrenzung nicht notwendig, da die meisten A/V-Receiver einen eingebauten Mechanismus besitzen, um einzelne Kanäle zu beschränken und dafür zu sorgen, dass die Empfindlichkeitsunterschiede einzelner Lautsprecher beachtet werden. Wenn Ihr Receiver allerdings keinen solchen eingebauten Mechanismus hat (viele Receiver unterstützen keine Kanalbegrenzung für ihre analogen Multi-Kanal-Eingänge), kann man die Kanalbegrenzung über den Player einstellen. Für die genauesten Ergebnisse empfehlen wir die Benutzung von Testtönen einer Kalibrierungs-Disc, wie z.B. *Digital Video Essentials HD Basics* und eines SPL (Sound Pressure Level) Messgerätes. Der Begrenzungsgrad kann zwischen +/- 10dB in 0.5dB Schritten eingestellt werden.

#### Hinweis

- Die Erhöhung der **Trim-Stufe** auf über **0dB** kann zu Verzerrungen führen, wenn die Original-Audio-Ebene bereits hoch ist. Wenn dies geschieht wird die Wellenform abgeschnitten und es werden wahrnehmbare Verzerrungen zu hören sein. In dieser Situation ist es erforderlich das **Trim** Niveau zu reduzieren, bis die Verzerrung verschwindet. Bei Verwendung der **Trim-Level** für Lautsprecher ist es empfehlenswert, dass Sie die Trim Stufe des unempfindlichsten Lautsprechers auf **0dB** setzen und das **Trim Level** der anderen Lautsprecher auf negative Werte stellen

- Der **Test-Ton** kann in Verbindung mit der Trim-Funktion des Players verwendet werden. Jeder Lautsprecher kann auf unabhängige Trim-Stufen eingestellt werden, ohne dass es Einschränkungen bei den Einstellungen innerhalb der Boxen-Paare gibt.

### Andere Einstellungen für das Audio-Processing

Zusätzlich zu den Punkten **Lautsprecherkonfiguration**, **Crossover-Frequenz** und **Dynamic Range Control** können folgende Parameter eingestellt werden:

1. **Crossover-Frequenz:** Dient dazu, um die Grenzfrequenz für das Bassmanagement für alle Lautsprecher einzustellen. Falls die Größe der Lautsprecher als zu klein ("**Small**") unter "**Lautsprecherkonfiguration**", vergleiche Seite 71) angegeben wird, werden Bass-Informationen unterhalb der Frequenz nicht an die Lautsprecher weitergegeben, um Verzerrungen zu minimieren. Falls ein Subwoofer zur Verfügung steht, werden die Informationen dorthin weiter geleitet. Mögliche Einstellungen:
  - **40Hz / 60Hz / 80Hz / 90Hz / 100Hz / 110Hz / 120Hz / 150Hz / 200Hz / 250Hz** – Das sind alle verfügbaren Grenzfrequenzen. Sie können die Pfeiltasten **UP/DOWN ARROW** und die Taste **ENTER** zur Auswahl nutzen. Diese Einstellung bezieht sich auf alle Lautsprecher (Center-, Front-, Surround- und Surround Back-Lautsprecher). Die Standard-Grenzfrequenz ist **80Hz**.
2. **Dynamic Range Control:** Dient dazu, um den Dynamik-Umfang einzustellen (DRC). DRC kann die Audiospitzen glätten und Lücken ausbügeln, die bei digitalem Material mit hohem Dynamikumfang auftreten kann. Die Aktivierung von DRC kann leise Passagen anheben, vor allem bei Hören mit geringer Lautstärke. Das Abschalten von DRC stellt die ursprüngliche Dynamikverteilung im Material wieder her.
  - **Auto** – Abgespielt wird mit der vom Material vorgegebenen Dynamikverteilung. Diese Option betrifft eigentlich nur Blu-rays. Für andere Arten von Discs wird kein DRC angewendet.
  - **Ein** – Schaltet DRC für alle Dolby- und DTS-Audio-Formate an. Diese Option ist verfügbar für alle DVDs und Blu-ray Discs.
  - **Aus** – Schaltet DRC aus.

#### Hinweis

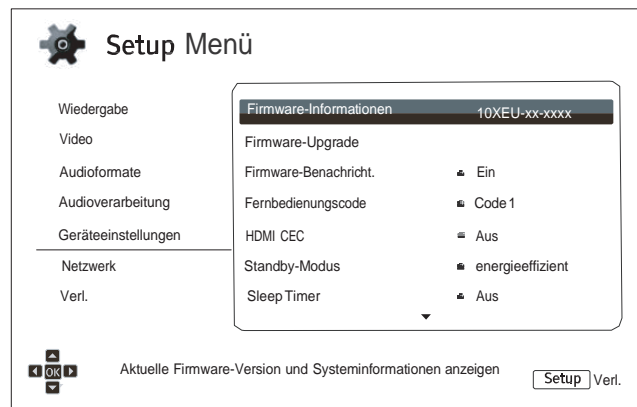
Die Dynamik-Kompression wird auf die analogen Audio-Ausgänge angewendet. Sie funktioniert aber auch über die digitalen Ausgänge (HDMI, Koaxial- und Optik-Ausgang) falls das Audioformat auf PCM eingestellt ist.

3. **DTS Neo:6-Modus:** Ermöglicht Ihnen den DTS Neo:6-Modus zu aktivieren und wiederzugeben. DTS Neo: 6 ist eine digitale Signalverarbeitung, welche die ursprüngliche Stereo-Quelle auf 7,0 (L, R, C, LS, RS, LR, RR) oder 7,1 (mit Bass Management) Surround erweitern kann.
  - **Music** – Ermöglicht DTS Neo:6 Audioverarbeitung für Stereomusik-Quellen.
  - **Cinema** – Ermöglicht DTS Neo:6 Audioverarbeitung für digitale TV-Receiver und Stereomusik-Quellen.
  - **Aus** (Standard) – Schaltet die DTS Neo:6 Audioverarbeitung aus und belässt das originale Audio-Signal in seiner ursprünglichen Qualität.
4. **Ausgabe-Lautstärke:** Ermöglicht die Aktivierung bzw. Deaktivierung der analogen Lautstärkeregler (auch als Variables Audio bekannt). Die verfügbaren Optionen sind:
  - **Variabel** – Ermöglicht die analoge Lautstärkeregelung. Verwenden Sie die **VOL + / -** Tasten auf der Fernbedienung um die Lautstärke zu erhöhen / verringern. Der maximale Audio-Ausgangspegel des analogen Ausgangs liegt bei "**100**".

- **Fixed** – Deaktiviert die analoge Lautstärkeregelung. Die **VOL + / -** Tasten auf der Fernbedienung reagieren nicht auf den analogen Audio-Ausgang und die Lautstärke ist auf den maximalen Audio-Ausgangspegel **100** festgelegt.
5. **Kopfhörer-Lautstärke:** Hier können Sie die Standard-Lautstärke für den Kopfhörerausgang festlegen. Um die Lautstärke zu ändern, drücken Sie die **ENTER**-Taste beim Lautstärkereglern und drücken Sie die **LEFT/RIGHT ARROW**- oder **VOL + / -** Tasten, um den gewünschten Wert einzustellen. Standardmäßig ist die Lautstärke auf **50** eingestellt.
6. **XLR Anschluss-Polarität:** Dient, um die Polarität des **BALANCED STEREO AUDIO AUSGANGS** auf BDP-105EU einzustellen. Bitte vergleichen Sie die Positionen der "**hot**" (positiv) und "**cold**" (negativ) Pins der BDP-105EU-Anschlüsse (wie dargestellt auf Seite 17) mit denen an Ihrem Audiosystem. Die verfügbaren Optionen sind:
- **Normal** – Die XLR Drei-Pin Position an Ihrem Audio-System entspricht der Ihres Anschlusses am BDP-105EU.
  - **Inversion** - Die Belegungen der "hot" (positiven) und "cold" (negativen) Pins an Ihrem Audiosystem sind entgegengesetzt im Vergleich mit der Belegung des BDP-105EU Anschlusses.
7. **Stereo Signal:** Zur Selektion der Audio-Quelle, welche durch den STEREO-Ausgang bzw. durch den XLR BALANCED STEREO Anschluss versorgt werden soll. Die verfügbaren Optionen sind:
- **Down-Mixed Stereo** - Die Stereo- bzw. Down-Mixed-Stereo-Signale werden verarbeitet und an die dedizierten Stereo-Ausgänge gesendet.
  - **Front Left/Right** - Die originalen Audio-Signale vorne links (FL) und vorne rechts (FR) werden über die Stereo-Ausgänge gesendet. Das Ziel ist die volle Nutzung der besseren DAC Hardware (Digital-Analog-Wandlung), für Anwender, welche die dedizierten Stereo-Ausgänge für Mehr-Kanal-Lautsprecher bevorzugen und nicht für die reine Stereo-Wiedergabe nutzen und nicht dem Zone-2-Ausgang zuweisen. Wenn diese Option ausgewählt wird, sollten die dedizierten Stereo-Ausgänge als Front-Ausgänge eines angeschlossenen 7.1 / 5.1 / Stereo-Systems verwendet werden. Die ursprünglichen FL / FR Chinch-Buchsen sollten dann nicht angeschlossen werden.

## Geräteeinstellungen

Das Untermenü "Geräteeinstellungen" des Setup-Menüs erlaubt die Einstellung zusätzlicher Player-Optionen, die sich auf die Funktion von Hardware und Steuerung beziehen. Die Menüpunkte in dieser Sektion sind:



1. **Firmware Information:** Hier wird die aktuell installierte Firmware-Version angezeigt.
2. **Firmware Upgrade:** Hiermit wird die Firmware aktualisiert. Sollte nur aktiviert werden, wenn keine Disc eingelegt, der Schlitten eingefahren und kein USB-Stick eingesteckt ist.

Die Firmware ist die System-Software, die sämtliche Funktionen und Merkmale des Players kontrolliert. Da die Blu-ray-Spezifikationen neu und noch im Fluss sind, kann dadurch ein Blu-ray-Hersteller neue Features nutzen, die erst nach der Fertigung des Player eingeführt wurden. Um das bestmögliche Ergebnis beim Abspielen der Discs zu gewährleisten, muss der Player von Zeit zu Zeit ein Update erhalten. Bitte besuchen Sie für weitere Informationen die OPPO Deutschland Homepage [www.OPPO-bluray.de](http://www.OPPO-bluray.de), um sich über verfügbare Firmware-Versionen und Hinweise zur Installation zu informieren.

Es gibt drei Möglichkeiten, die Firmware zu aktualisieren, und zwar wie folgt:

- **Via USB** – Sie können sich die Update-Daten von der OPPO Homepage auf einen USB-Stick herunterladen und diesen Stick dann zum Upgrade verwenden. Bitte befolgen Sie die Hinweise, die Sie auf der Homepage erhalten.
  - **Via Disc**– Sie können sich eine Upgrade-Disc von OPPO Deutschland schicken lassen oder ein Disc-Image von der OPPO Dtl. Homepage herunterladen und mit diesem dann Ihre eigene Upgrade-Disc brennen. Bitte befolgen Sie die Hinweise, die Sie zusammen mit der Disc erhalten.
  - **Via Network** – Falls Ihr Player über eine funktionierende Internetverbindung verfügt (vergleichen Sie Seite 22 und 79), können Sie den Player direkt über das Internet updaten. Bitte befolgen Sie die Hinweise, die Sie auf dem Bildschirm erhalten.
3. **Firmware Benachrichtigung:** Hier wird eingestellt, ob Sie der Player regelmäßig überprüft, ob ein Firmware-Update vorliegt und Sie darüber informieren soll. Die Optionen:
    - **Ein** – Automatische Überprüfung, ob eine neue Firmware vorliegt und unmittelbare Benachrichtigung darüber. Diese Einstellung benötigt eine funktionierende Internetverbindung.
    - **Aus** – Keine automatische Überprüfung, ob eine neue Firmware-Version vorliegt.



4. **Fernbedienungs-Code:** Der BDP-105EU Blu-ray-Player kann auf vier verschiedene Befehlssätze von Fernbedienungen reagieren. Als Standard ist "**Code 1**" vorgegeben. Falls Sie andere OPPO-Geräte in der Nähe des BDP-105EU benutzen möchten, reagieren diese möglicherweise auf die Befehle der BDP-105EU-Fernbedienung. In diesem Fall können Sie einen anderen Befehlssatz auswählen, um Konflikte zu vermeiden. Die verfügbaren Codes sind:
- **Code 1** – OPPO-Player Fernbedienungs-Code ist gesetzt auf **1**. Das ist der Standard-Fernbedienungscode.
  - **Code 2** – OPPO-Player Fernbedienungs-Code ist gesetzt auf **2**. Benutzen Sie diesen Fernbedienungscode, falls Sie andere OPPO-Geräte in der Nähe des BDP-105EU betreiben wollen.
  - **Code 3** – OPPO-Player Fernbedienungs-Code ist gesetzt auf **3**. Benutzen Sie diesen Fernbedienungscode, falls Sie außerdem weitere OPPO-Geräte in der Nähe des BDP-105EU betreiben wollen.
  - **Alt. Code** – Alternativer Fernbedienungs-Code. Der Alternative Fernbedienungs-Code ermöglicht die Programmierung einer Universal-Fernbedienung, die mit dem TV-Gerät, dem Projektor oder dem AV-Receiver geliefert wird, um den OPPO-Player zu steuern. Falls die Universal-Fernbedienung eine DVD-Player-Steuerungsfunktion hat, programmieren Sie diese bitte mit dem Code für TOSHIBA-, PHILIPS-, MAGNAVOX-, MARANTZ- oder ZENITH-DVD-Playern. Da jede FB-Marke verschiedene Sätze von Codes aufweist, ist es unter Umständen notwendig, verschiedene Codes auszuprobieren, bis einer funktioniert.

Falls Sie einen neuen FB-Code ausprobieren, müssen Sie die die Fernbedienung selbst auf denselben Code einstellen. Bitte schlagen Sie auf Seite 10 dieses Handbuchs nach, wo das näher beschrieben ist. Falls Sie einen "**Alt. Code**" ausgewählt haben, funktioniert die mitgelieferte Fernbedienung nicht mehr und Sie müssen die Universal-FB mit dem korrekt eingestellten Code benutzen.

5. **HDMI CEC:** Der Parameter dient dazu, den HDMI Consumer Electronics Control (CEC) Modus einzustellen. CEC ist eine spezielle HDMI-Funktion, die es erlaubt, bestimmte Geräte per HDMI zu steuern bzw. ein Setup derselben vorzunehmen. Die remote control function ermöglicht es, eine einzige FB zu verwenden, um eine Vielzahl von Geräten zu steuern, die alle über HDMI verbunden sind. Beispielsweise können Sie eine TV-FB verwenden, um die Wiedergabe des Blu-ray-Players zu steuern. Die automatische Setup-Funktion kann das TV-Gerät automatisch einschalten und den entsprechenden Input aktivieren, sobald eine Blu-ray abgespielt wird. Sie kann ebenfalls dazu verwendet werden, den Player automatisch auszuschalten, sobald das TV-Gerät abgeschaltet wird. Die Implementierung und die Kompatibilität dieser Zusatzfunktion variiert je nach Gerätehersteller. Der jeweilige Hersteller implementiert unter Umständen nur einen Teil dieser Funktionalität oder fügt selbst eigene Funktionen hinzu. Die je nach Hersteller spezifische Implementierung der HDMI-CEC-Ausstattung wird of mit einem eigenen Namen belegt und heißt etwa "...Link" oder "...Sync". Der OPPO BDP-105EU Blu-ray-Player bietet drei HDMI-CEC-Funktions-Modi für jeden seiner HDMI-Anschlüsse an:
- **HDMI 1** – HDMI CEC wird über **HDMI-1** aktiviert. Benutzen Sie diesen Modus, falls Ihre anderen Geräte damit kompatibel sind.
  - **HDMI 1 (Limited/Eingeschränkt)** – HDMI CEC wird über HDMI 1 aktiviert, aber der BDP-105EU reagiert nur auf Playback-Steuerkommandos. Er reagiert nicht auf Power **ein/aus** oder Input-Auswahl-Kommandos. Nutzen Sie diesen Modus, falls Sie nicht die automatische Setup-Funktion zum An- und Abschalten Ihrer anderen Geräte verwenden wollen.
  - **HDMI 2** – HDMI CEC wird über HDMI 2 aktiviert. Analog zu **HDMI-1**.
  - **HDMI 2 (limitiert/eingeschränkt)** – HDMI CEC wird über **HDMI-2** aktiviert, aber der Player reagiert nur auf Playback-Steuerkommandos. . Analog zu **HDMI-1** (Eingeschränkt).
  - **Aus** (Standard) – HDMI CEC wird über beide HDMI-Ausgänge abgeschaltet. Der Player reagiert nicht auf andere HDMI CEC-Kommandos und führt auch kein automatisches Setup durch.



## OPTIONEN IM SETUP-MENÜ

6. **Standby-Modus:** Hier können Sie zwischen zwei Standby-Modi wählen. In **Energy-Efficient-Modus** verbraucht der Player eine minimale Menge an Strom, benötigt jedoch etwas mehr Zeit nach dem Einschalten für die Betriebsbereitschaft. Im **Quick-Start-Modus** kann der Player deutlich schneller starten, jedoch auf Kosten des zusätzlichen Stromverbrauchs während der Standby-Zeit.
- **Energy-Efficient** (Standard) – Der Player wird etwas langsamer starten, jedoch weniger Energie im Standby-Modus verbrauchen. Dieser Modus wird bei gelegentlichem Gebrauch des Players empfohlen.
  - **Quick Start** – Der Player benötigt weniger Zeit zum Starten, verbraucht jedoch mehr Strom im Standby-Modus. Dieser Modus wird empfohlen, wenn der Spieler häufig verwendet wird, oder wenn der OPPO über den MHL-Anschluss mit einem Gerät verbunden ist, welchen er während der Standby-Periode mit Strom beliefern muss.
7. **Helligkeit Frontdisplay:** Einstellungen zur Kontrolle des VFD-Front-Panels (Vacuum Fluorescent Display, VFD). Falls Sie die Helligkeit des Frontdisplays sowie der Hintergrundbeleuchtung der **OPEN/CLOSE-Taste** z.B. im dunklen Heimkino stört, erlaubt Ihnen dieser Menüpunkt, die Anzeige herunterdimmen bzw. ganz abzuschalten. Die Optionen sind:
- **Standard** (voreingestellt) - Das Frontdisplay sowie die Hintergrundbeleuchtung der **OPEN/CLOSE-Taste** leuchten in voller Stärke.
  - **Dim** - Das Frontdisplay sowie die Hintergrundbeleuchtung der **OPEN/CLOSE-Taste** leuchten in reduzierter Helligkeit.
  - **Aus** – Frontdisplay sowie die Hintergrundbeleuchtung der **OPEN/CLOSE-Taste** sind ausgeschaltet. In diesem Modus leuchten Display und Hintergrundbeleuchtung kurzzeitig auf, sobald eine Bedienung durch den Anwender erfolgt.
8. **Persistent Storage:** Hiermit wird der persistente Speicher für BD-Video-Material eingestellt. Der nicht-flüchtige Speicher hält zusätzliche Daten für die Funktionen *BonusView* und *BD-Live*. Die Daten bleiben erhalten, auch wenn der Player abgeschaltet ist. Die folgenden Optionen stehen für die Einstellung des nicht-flüchtigen Speichers zur Verfügung:
- **Storage Device** – Hiermit wird ausgewählt, welches Gerät zur persistenten Speicherung dient. Der OPPO BDP-105EU ist mit einem internen Flash-Speicher mit einer Größe von 1GB ausgestattet. Zusätzlich gibt es 3 USB-Ports am Player, an welche man USB-Laufwerke anschließen kann und die dazu benutzt werden können, den persistenten Speicher zu erweitern. Folgende Auswahl besteht:
    - **Internal Flash** – Der interne Speicher wird als persistenter Speicher verwendet.
    - **USB Laufwerk** – Ein externer USB-Speicher wird als persistenter Speicher verwendet. Die Spezifikation für BD-Live schreibt vor, dass der Speicher eine minimale Kapazität von 1 GByte aufweisen muss. Es wird dafür keine USB-Festplatte empfohlen.
- ### Hinweis
- Die neue Auswahl des Speichers wird erst wirksam, nachdem der Player neu gestartet wurde. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Player komplett ausgeschaltet wurde, nachdem Sie die Option neu eingestellt haben.
- **Space Used** – Zeigt den belegten Speicherplatz des persistenten Speichers an. Wenn zu viel Speicherplatz belegt und der verfügbare Platz zu gering wird, können einige Blu-ray Discs nicht richtig spielen.
  - **Löschen Persistent Storage** – Löscht BD-Video-Daten aus dem persistenten Speicher oder initialisiert einen USB-Stick, damit dieser für eine dauerhafte Speicherung verwendet werden kann.
9. **Netflix:** Erlaubt den Netflix-Account zu deaktivieren.
- **Netflix ESN** – Zeigt den Netflix ESN (elektronische Seriennummer) Ihres Players an.

- **Netflix deaktivieren** – Deaktiviert Ihren Netflix-Account in Ihrem Player. Einmal deaktiviert müssen Sie für eine erneute Aktivierung im **Home-Menü** auf "**Netflix**" gehen und das Verfahren zur Anmeldung erneut durchführen, damit Sie von Ihrem Player wieder auf Netflix zugreifen können.

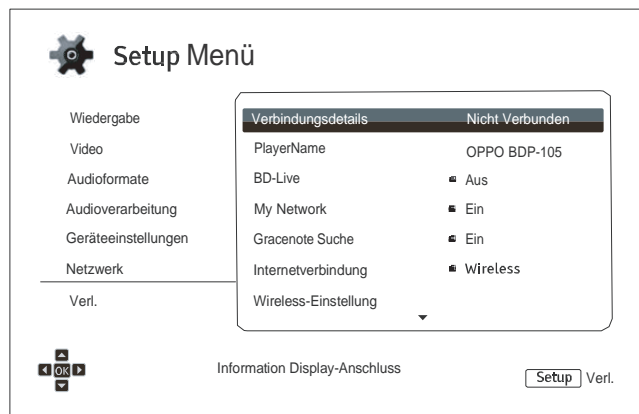
10. **VUDU**: Erlaubt Ihnen Ihren VUDU-HD-Movies-Account zu deaktivieren (nur für USA möglich).

11. **Rücksetzung auf Werkseinstellungen**: Beim Zurückzusetzen der Einstellungen auf die Werkseinstellungen werden auch der **BD-Live** Netzwerkzugang auf "**Aus**" gestellt (Details auf Seite 79) und das Löschen des **Persistent Storage** (Details auf Seite 77) wird ausgeführt. Allerdings werden der Fernbedienungs-Code, die Kindersicherung sowie die erstellten Bewertungen nicht zurückgesetzt. Dieser Vorgang ist nur verfügbar, wenn die Wiedergabe vollständig gestoppt wird und keine Disc eingelegt ist.

- **Löschen der Accounts und Einstellungen** (Standard) – Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück und entfernt alle aktiven Anwendungen und Account-Informationen, wie z. B. Ihre Netflix und VUDU Konto.
- **Löschen der Einstellungen** – Setzt alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurück, behält jedoch alle aktiven Anwendungen und Account-Informationen.

## Netzwerk-Einstellungen

Das Untermenü zum **Netzwerk-Setup** ("Network Setup") im **Setup-Menü** ermöglicht die Einstellung der Internetverbindung, das Testen der Internetverbindung und die Beschränkung des Zugriffs per BD-Live.



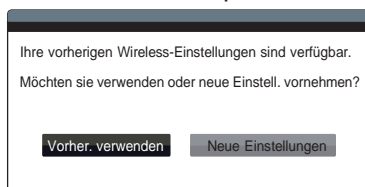
1. **Verbindungs-Informationen:** Hier werden diverse Informationen bezüglich der Internetverbindung angezeigt, wie z.B. der Verbindungstyp, die IP-Adresse (Ethernet MAC, Wireless MAC, etc).
2. **Player-Name:** Eingabe und Anzeige den Identifikationsnamens des Players, wie er in angebotenen lokalen Netzwerk-Sharing Geräten angezeigt wird. Um den Namen über die Software-Tastatur zu ändern, drücken Sie die **ENTER**-Taste. Der Name darf inklusive Leerzeichen maximal 12 Zeichen betragen.
3. **BD-Live Netzwerk-Zugang:** Hier wird der BD-Live-Zugriff eingeschränkt.
  - **Ein** – BD-Live ist erlaubt.
  - **Limitiert** – BD-Live wird nur erlaubt, falls ein gültiges Zertifikat zur Berechtigung gesendet wird. Der Internetzugriff wird sofort unterbunden, falls das BD-Live-Material nicht mit einem entsprechenden Zertifikat versehen ist. Diese Option sorgt dafür, dass Zugriffe nur durch authentifizierte Sender stattfinden können. Allerdings kann dies auch dazu führen, dass Sie keinen Zugriff auf das Material kleinerer und unabhängiger Anbieter haben.
  - **Aus** (empfohlen) – BD-Live Zugang wird deaktiviert.
4. **Mein Netzwerk:** Hier geht es um die Zusatzausstattung **Mein Netzwerk** (gemeinsamer Zugriff zu Hause). Mit Hilfe von Mein Netzwerk besteht die Möglichkeit mit dem Player auf Audio-, Video- und Foto-Material von Medienservern zuzugreifen.
  - **An** (Standard) – Einschalten des **Mein Netzwerk-Clients**. Hierfür ist ein Breitband-Internet-Anschluss erforderlich (vgl. Seite 22), ebenfalls sind spezielle Hardware- und Software-Konfigurationen erforderlich (vgl. Seite 44 siehe "**Medientausch im Heim-Netzwerk**"). Bei Aktivierung werden die verfügbaren Medienserver unter dem Menüpunkt "**Mein Netzwerk**" im **Home-Menü** (vgl. Seite 45) aufgelistet.
5. **Gracenote Suche:** Hier können Sie auf die Gracenote Online-Datenbank zugreifen, um für Ihre Medien auf weitere Informationen, wie CD-Titel, Genre, Jahr, Album, Interpret und Cover Art, zu gelangen.
  - **Ein** (Standard) – Aktiviert den Gracenote-Dienst und ermöglicht es dem Player nach Medien Informationen und Cover aus der Gracenote-Datenbank zu schauen. Eine Breitband-Internetverbindung ist hierfür erforderlich (vgl. Seite 22).
  - **Aus** – Deaktiviert den Gracenote Service.

**6. Internetverbindung:** Auswahl der Art der Internetverbindung.

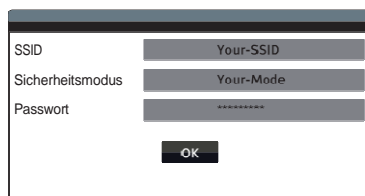
- **Ethernet** (Standard) – Verbindung zum Internet über Ethernetkabel; bitte schlagen Sie auf Seite 19 nach, um eine Anleitung zur Herstellung der Verbindung zu erhalten. Sobald die Option Ethernet ausgewählt wurde, ist die Option “Wireless Setting” ausgegraut und damit nicht auswählbar und deaktiviert.
- **Wireless** – Verbindung zum Internet über einen Wireless-Adapter; bitte schlagen Sie auf Seite 20 nach, um eine Anleitung zur Herstellung der Verbindung zu erhalten. Sobald die Option “Wireless” ausgewählt wurde, wird die wireless setting procedure (Prozess zum Aufbau der Drahtlosverbindung) aktiviert, und die Option “Wireless Setting” wird in der nächsten Spalte auswählbar.
- **Aus** – Bei dieser Einstellung wird die Internetverbindung permanent unterbrochen. Alle weiteren Optionen im Menü Netzwerk-Setup sind ausgegraut und können nicht bearbeitet werden.

**7. Wireless Setting** – Hier wird die Einrichtung der drahtlosen Internetverbindung gestartet. Dies geschieht durch die Auswahl der Option “**Wireless Einstellungen**” oder durch Auswahl von “**Wireless**” im Menü “**Verbindungsmethoden**”. Der Vorgang kann wie folgt skizziert werden:

- Zunächst sucht der Player nach der zuletzt erfolgreich arbeitenden Drahtlos-Konfiguration. Falls das klappt, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis:

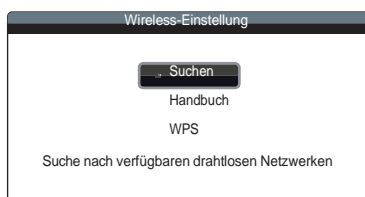


- **Use Previous** – Bei dieser Wahl verwenden Sie die zuletzt gewählte Konfiguration. Eine kurze Zusammenfassung als Pop-Up erscheint und gibt Auskunft über Details wie SSID (Netzwerkname), Security Mode und Security Key (Passwort).



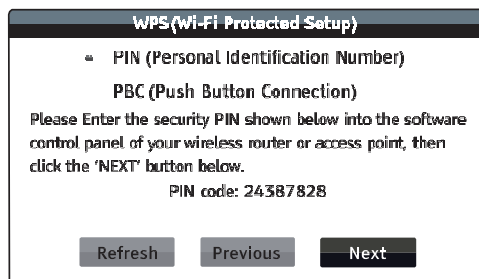
Danach wird ein Verbindungstest durchgeführt und das Resultat am Bildschirm angezeigt.

- **Neuer Start** – Hiermit wird eine neue Drahtlos-Konfiguration gestartet. Der BDP-105EU unterstützt drei verschiedene Drahtlos-Konfigurations-Methoden und die Möglichkeiten sind wie folgt:



- **Scan** – Hier wird nach verfügbaren Hotspots gesucht. Der Player sucht ('scant') nach Hotspots in der näheren Umgebung und die Suchresultate für die verfügbaren Hotspots werden in einem Fenster angezeigt. Drücken Sie die Tasten **PAGE Hoch/Runter**, um einen Hotspot auszuwählen und drücken Sie dann **ENTER**, um diesen auszuwählen. Falls es sich um einen gesicherten Hotspot handelt, werden Sie dazu aufgefordert, einen entsprechenden Sicherheitsschlüssel mit Hilfe der Fernbedienung einzugeben. Danach wird ein Verbindungstest ausgeführt und das Resultat auf dem Bildschirm angezeigt.

- ❖ **Manuell** – Informationen zum Hotspot per Hand eingeben. Dafür benötigen Sie die Fernbedienung, um Informationen über SSID, Auswahl des *Security Mode* und Eingabe des Sicherheitsschlüssels einzugeben. Danach wird ein Verbindungstest ausgeführt und das Resultat auf dem Bildschirm angezeigt.
- ❖ **WPS** – Start des Wi-Fi Sicherheits-Setup: Der BDP-105EU unterstützt den WPS-Standard, um eine bequeme und sichere Nutzung des drahtlosen Heimnetzwerkes zu ermöglichen. Die Optionen im Einzelnen:



- ✓ **PIN**– Damit wird der WPS konfiguriert, um eine bestimmte PIN (Personal Identification Number) zu nutzen. Der BDP-105EU generiert einen PIN-Code und benötigt dazu eine Eingabe in die Software-Kontrollschaltfläche Ihres Drahtlos-Routers bzw. -Zugangspunktes. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- ✓ **PBC** - Konfiguration des WPS unter Verwendung des Push Button Control. Sie müssen eine PBC-Taste drücken, um Ihren Drahtlos-Router bzw. –Zugangspunkt zu aktivieren. Bitte befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

#### Hinweis

**SSID** ist eine Abkürzung für Service Set Identifier. Es handelt sich um eine Kennung, die jeder Drahtlos-Router bzw. –Zugangspunkt nutzt und wird manchmal auch Netzwerk-Name (**network name**) genannt.

**WPS** ist eine Abkürzung für Wi-Fi Protected Setup (WPS). Es handelt sich um den neuesten Standard für die einfache und sichere Nutzung Ihres drahtlosen Heimnetzwerkes. Eine andere Bezeichnung ist **Wi-Fi Simple Config**. Um WPS nutzen zu können, ist ein WPS-kompatibler Router bzw. *Access Point* nötig.

#### 8. IP Setting: Hier wird festgelegt, welche IP-Adresse der Player erhält.

- **Auto (DHCP)** - Der Player erhält die Adresse automatisch per DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol). Dies ist die Standard-Einstellung. In fast allen Fällen kann diese Methode angewendet werden.
- **Manuell** – Manuelle Eingabe der IP-Adresse. Setzen Sie die IP-Adresse nur dann manuell, falls Ihr Router keinen Zugriff auf DHCP hat oder falls das DHCP des Routers deaktiviert ist. Für weitere Informationen, wie man die Internet-Verbindung manuell konfiguriert und welche Werte sinnvoll sind, lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihres Routers/Modems nach oder kontaktieren Sie Ihren Internet-Service-Provider.
- **Internet-Verbindung** – Abhängig von der Wahl die Sie treffen hat die Internet-Verbindung die Einstellung “Wireless” oder “Ethernet”.
- **IP Address:** Die Internet-Protokoll-Adresse Ihres Gerätes. Falls “**IP Setting**” auf “**Auto (DHCP)**” eingestellt ist, wird der bezogene Wert über **DHCP** bestimmt und kann nicht geändert werden.

- **Subnet Maske:** Jede IP-Adresse wird auf eine subnet-mask bezogen. Dadurch wird festgelegt, ob der Datenverkehr über den Router oder direkt über ein anderes Gerät des Netzwerks läuft. Falls **“IP Setting”** auf **“Auto (DHCP)”** eingestellt ist, wird der bezogene Wert über DHCP bestimmt und kann nicht geändert werden.
  - **Gateway:** Die IP-Adresse des Routers. Man nennt sie auch **“default gateway”** oder **“default router”**. Falls **“IP Setting”** auf **“Auto (DHCP)”** eingestellt ist, wird der bezogene Wert über DHCP bestimmt und kann nicht geändert werden.
  - **DNS 1:** Die IP-Adresse des ersten (*primary*) DNS-Servers (Domain Name System). DNS nennt man das Verfahren, um numerische IP-Adressen in von Menschen leichter lesbare Adressen umzuformen (wie z.B. www.OPPO-bluray.de). Falls **“IP Setting”** auf **“Auto (DHCP)”** eingestellt ist, wird der bezogene Wert über DHCP bestimmt und kann nicht geändert werden.
  - **DNS 2:** Die IP-Adresse des zweiten (*secondary*) DNS-Servers (Domain Name System). Falls **“IP Setting”** auf **“Auto (DHCP)”** eingestellt ist, wird der bezogene Wert über DHCP bestimmt und kann nicht geändert werden.
9. **Proxy Settings:** Hier wird der Proxy-Server eingestellt. Der Proxy-Server arbeitet als eine Zwischenstation zwischen Clients und anderen Servern, was unter Umständen den Vorteil hat, dass die Sicherheit erhöht ist, Anonymität gewährleistet wird oder regionale Beschränkungen vermieden werden.
- **Ein** – In diesem Fall wird mit dem Internet per Proxy-Server verbunden.
    - **Proxy Host:** Eingabe des Proxy-Server-Namens per Fernbedienung.
    - **Proxy Port:** Eingabe der Proxy-Port-Nummer per Fernbedienung.
  - **Aus** (Standard) – Kein Proxy-Server wird verwendet.
- Wir empfehlen die Proxy-Einstellung auf **Aus** zu stellen, falls über Ihren Proxy-Server bereits ein funktionierender Proxy-Host sowie Proxy-Port verwendet wird, um auf das Internet zuzugreifen.
10. **Verbindungs-Test:** Hiermit wird die Verbindung zum Internet getestet. Es wird empfohlen, dies immer dann auszuführen, wenn Sie eine Neuverbindung zum Internet hergestellt bzw. die Verbindungsmethode gewechselt haben (**“Verbindungsmethode”**, Wechsel von **“Wireless Einstellung”**, **“IP Setting”** oder Wechsel anderer Parameter).

# ANHANG

## Nützliche Hinweise

- Um für eine längere Lebensdauer Ihres Gerätes zu sorgen, ist es empfehlenswert, das Gerät nach dem Abschalten ca. 30 Sekunden ruhen zu lassen und erst dann wieder einzuschalten.
- Nach Benutzung Disc entnehmen und Strom abschalten.
- Bestimmte Funktionen können bei bestimmten Discs wirkungslos sein.
- Einige Discs mit speziellen Funktionen werden unter Umständen nicht vom Player unterstützt. Hier handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion des Gerätes.
- Für den Fall, dass eine Fehlfunktion auftritt, schalten Sie den Player ab, warten 30 Sekunden und schalten ihn dann wieder ein. Falls das Problem nicht verschwunden ist, versuchen Sie die Liste ‚Fehlersuche‘ zu konsultieren oder wenden Sie sich an Ihr OPPO-Service-Center.

## Fehlersuche

Nutzen Sie die folgende Tabelle für allgemeine Probleme. Falls Sie auf Probleme stoßen, die Sie selbst nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das zuständige OPPO-Service-Center.

Symptom	Möglicher Fehler	Lösung	Referenzierte Seite
Kein Ton	Audio-Kabel ist nicht korrekt verbunden	Überprüfen Sie das Audiokabel und stellen Sie die Verbindung gegebenenfalls neu her.	11–19
	Stummschaltung aktiviert	Drücken Sie die Taste MUTE	31
	Lautstärke zu gering	Drücken Sie die Taste VOL + zur Erhöhung auf der Lautstärke auf Wert 100	30
	SACD wird abgespielt und die Audioverbindung ist koaxial oder optisch	Dies wird aufgrund der Restriktionen bezüglich Copyright nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie die analogen Ausgänge oder einen HDMI-Ausgang. Als Alternative können Sie SACD-Priorität auf CD-Modus setzen.	19, 53
	DVD-Audio wird abgespielt und die Audioverbindung ist koaxial oder optisch	Dies wird aufgrund der Restriktionen bezüglich Copyright nicht unterstützt. Bitte nutzen Sie die analogen Ausgänge oder einen HDMI-Ausgang. Als Alternative können Sie auf DVD-Video-Playback-Mode schalten.	19, 53
Kein Bild	Video-Kabel ist nicht korrekt verbunden	Überprüfen Sie das Video-Kabel; Kabel wechseln, falls nötig.	11–15
	Korrektter Eingang ist nicht ausgewählt	Wählen Sie den Eingang, mit dem der Player verbunden ist.	
	„Pure Audio“ mode aktiviert	Drücken Sie die Taste PURE AUDIO zum Ausschalten	41
	Das Videosignal/-format wird vom TV-Gerät nicht unterstützt	Wählen Sie eine andere/korrekte Auflösung, die vom TV-Gerät unterstützt wird.	34
	Das Video-System wird nicht vom TV-Gerät unterstützt	Nach Beenden der Wiedergabe, stellen Sie das korrekte TV-System im SETUP-Menü ein	56
Keine Farbe	Das Video-System wird nicht vom TV-Gerät unterstützt	Nach Beenden der Wiedergabe stellen Sie das korrekte TV-System im SETUP-Menü ein	56
	Saturierung zu niedrig	Überprüfen der Saturierungseinstellung (Player & TV)	60
	Falscher Ausgang Videoausgabe	Benutzen Sie „DIAG.“-Ausgang; prüfen Sie, ob die Kabel an den richtigen Anschlüssen angesteckt sind	13
Falsche Farben	Falsche Farbausgabe	Wenn Sie Videosignal über HDMI ausgeben, prüfen Sie, ob Farbraumeinstellungen korrekt eingestellt sind (TV & Player)	61
Bild ist gewälzt oder gesplittet	Video System wird vom TV nicht unterstützt	Nach Beenden der Wiedergabe stellen Sie das korrekte TV-System im SETUP-Menü ein	56
„Keine Disc“ oder „Unbekannte Disc“ Fehlermeldung	Keine Disc eingelegt oder Disc wird nicht erkannt	Auswerfen und Überprüfen der Disc.	27
	Schmutz auf der Oberfläche	Auswerfen und Reinigen (Schmutz, Fingerabdrücke).	4
	Disc nicht korrekt eingelegt	Auswerfen und Überprüfen der Disc sowie sicherstellen, dass Disc richtig herum in der Lade liegt	27
	Kondensationswasser auf der Laserlinse	Player anschalten, Disc entfernen und Player bei geöffneter Lade ca. 1 Stunde im Warmen stehen lassen	2



**A N H A N G**

Fernbedienung funktioniert nicht	Sensor außer Reichweite	Versuchen Sie, näher ranzugehen.	9
	Batterie (fast) leer	Batterien austauschen.	9
	Falscher FB-Code	Öffnen Sie den Schlitten. Richten Sie die FB auf das Gerät. Drücken und halten Sie die Taste ENTER 5 Sekunden lang, um den Code einzustellen.	10
Vorübergehende Fehlfunktion	Verkratzte oder beschädigte Disc	Disc wechseln/austauschen.	27
	Einige Funktionen sind während der Wiedergabe nicht verfügbar	Störung lokalisieren, indem Sie andere Geräte abschalten	27
	Störungen durch andere Geräte	Stoppen Sie die Wiedergabe vollkommen und versuchen Sie es erneut	2
Einige Menü-Punkte im Setup-Menü sind blockiert/ ausgegraut	Einige Parameter können nicht im laufenden Betrieb geändert werden, z.B. wenn eine Disc abgespielt wird. Einige Parameter schließen sich gegenseitig aus.	Beenden Sie die Wiedergabe vollständig. Werfen Sie die Disc aus und versuchen Sie erneut, das Setup-Menü aufzurufen.	51
“Verbindungs-Test“ fehlerhaft	Keine Internet-Verbindung	Verifizieren Sie, dass der Router eine Verbindung zum Internet hat. Probieren Sie erneutes Einschalten von Modem und Router. Prüfen Sie die Ethernet-Verbindung, falls möglich.	22, 23, 80
“Netzwerk“ zeigt keine Server	Keine Netzwerkverbindung. Medien-Server ist nicht korrekt konfiguriert. Verbindung zum Netzwerk fehlerhaft.	Verifizieren Sie, ob andere Netzwerk-Features (You-Tube, Netflix, etc.) funktionieren. Wenn sich die Netzwerk-Probleme auf die "Netzwerk"-Funktion beschränkt, prüfen Sie Ihre Medien-Server-Dokumentation, ob ein ordnungsgemäße Konfiguration durchgeführt wurde.	22, 44
Internet streaming schlägt fehl	Schlechtes Wireless-Signal. Inkorrekte Netzwerkeinstellungen.	Verifizieren Sie, dass der Player mit dem Router kommuniziert ( <b>Setup Menu &gt; Network Setup &gt; Connection Information</b> ). Ändern Sie die DNS Server Information (Google Public DNS / OpenDNS). Falls die Verbindung wireless erfolgt, prüfen Sie, ob die Verbindungsstärke > 50% liegt. Ist diese niedriger, verbinden Sie den Player über ein Ethernet-Kabel oder benutzen Sie ein USB-Verlängerungskabel um Ihren Wi-Fi Adapter dem Router näher zu positionieren.	22, 45



## Technische Daten

Vorbehaltlich Änderungen jeglicher (technischer wie auch anderer) Art.

Disc Types*	BD-Video, Blu-ray 3D, DVD-Video, DVD-Audio, AVCHD, SACD, CD, HDCD, Kodak Picture CD, CD-R/RW, DVD±R/RW, DVD±R DL, BD-R/RE
BD Profile	BD-ROM Version 2.5 Profile 5 (auch kompatibel mit Profil 1 Version 1.0 und 1.1)
Interner Speicher	1GB (aktuell verfügbarer Speicher für persistenten Speicher, variiert je nach Nutzung des Systems)
Ausgänge	Analog Audio: 7.1ch, 5.1ch, Stereo. Dediziertes Stereo Analog Audio: XLR balanced, RCA single-ended. Koaxiales/Optisches Audio: bis zu 2ch/192kHz PCM, Dolby Digital, DTS. HDMI Audio: bis zu 7.1ch/192kHz PCM, bis zu 5.1ch DSD, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, Dolby TrueHD, DTS, DTS-HD High Resolution, DTS-HD Master Audio. HDMI Video: 480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p/1080p24/4Kx2K, 3D frame-packing 720p/1080p24.
Eingänge	HDMI Audio: bis zu 5.1ch/192kHz or 7.1ch/96kHz PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS, AAC. HDMI Video: 480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p/1080p24/1080p25/1080p30, 3D frame-packing 720p/1080p24. MHL Audio: bis zu 5.1ch/192kHz PCM, Dolby Digital, Dolby Digital Plus, DTS. MHL Video: 480i/480p/576i/576p/720p/1080i/1080p24/1080p25/1080p30, 3D frame-packing 720p/1080p24. USB Audio: bis zu 2ch/192kHz PCM. Koaxiales/Optisches Audio: bis zu 2ch/96kHz PCM, Dolby Digital, DTS, AAC.
Eigenschaften Analoges Audio**	Frequenzen: (Chinch) 20Hz – 20kHz: ±0.2dB, 20Hz – 96kHz: -1.5dB. (XLR) 20Hz – 20kHz: ±0.3dB, 20Hz – 96kHz: -1.5dB Signal-to-Noise Ratio: >130dB (A-weighted, auto-mute), >115dB (A-weighted, no auto-mute) THD+N: <0.0003% or -110dB (1kHz at 48k/24b, 0dBFS, 20kHz LPF), <0.0017% or -96dB (1kHz at 44.1k/16b, 0dBFS, 20kHz LPF) Level Ausgang: 2.1 Vrms (RCA) oder 4.2 Vrms (XLR) bei 0dBFS Dynamic Range: >110dB Channel Separation: >110dB
Eigenschaften Headphone Audio**	Frequenzen: 20Hz – 20kHz: ±0.3dB bei 300Ω Signal-to-Noise Ratio: >98dB bei 300Ω (A-weighted, Nicht-Auto-Mute) THD+N: <0.001% oder -100dB bei 600Ω (1kHz at 48k/24b, 0dBFS, 20kHz LPF) Ausgangspower: 17mW bei 600Ω, 34mW bei 300Ω, 63mW bei 150Ω, 77mW bei 120Ω, 120mW bei 60Ω, 187mW bei 32Ω (1kHz bei 48k/24b, 0dBFS, 20kHz LPF, Ein-Kanal) Dynamic Range: >110dB Channel separation: >90dB
allgemeine Spezifikationen	Stromversorgung: AC ~115V/~230V, 50/60Hz Leistungsaufnahme: 55W (Standby: 0.5W im Energy Efficient Modus) Maße: 430mm x 311mm x 123mm (16.8 x 12.2 x 4.8 inches) Gewicht: 7.9kg (17.3 lbs)
Betriebs-Temperatur	5°C – 35°C (41°F – 95°F)
Operations-Feuchtigkeit	15% – 75% Keine Kondensation

\* Die Verwendbarkeit von Material bzw. Discs die vom Benutzer erstellt wurden geschieht auf der Grundlage des besten Bemühens von Seiten der Fa. OPPO, keine Garantien können gegeben werden aufgrund der Variabilität von Medien, Software und sonstigen benutzten Techniken.

\*\*Nominale Spezifikation.

## Online-Updates für Benutzerhandbücher

Die neueste Version des Benutzerhandbuchs kann auf der deutschen OPPO-Website ([www.OPPO-bluray.de](http://www.OPPO-bluray.de)) heruntergeladen werden. Zum Lesen oder Downloaden des aktuellsten Benutzerhandbuchs klicken Sie unter "**SERVICE**" auf "**Downloads**" unter OPPO BDP-105EU die entsprechende Datei an.

Gelegentliche Aktualisierungen sind nötig, um neue Funktionen in der Bedienungsanleitung zu dokumentieren. Firmware-Updates bringen neue Features und Funktionen. Dementsprechend wird die Online-Version der Bedienungsanleitung regelmäßig aktualisiert.

## Sprachcode-Liste

Code	Language Name
6565	Afar
6566	Abkhazian
6570	Afrikaans
6577	Amharic
6582	Arabic
6583	Assamese
6588	Aymara
6590	Azerbaijani
6665	Bashkir
6669	Byelorussian
6671	Bulgarian
6672	Bihari
6678	Bengali, Bangla
6679	Tibetan
6682	Breton
6765	Catalan
6779	Corsican
6783	Czech
6789	Welsh
6865	Danish
6869	German
6890	Bhutani
6976	Greek
6978	English
6979	Esperanto
6983	Spanish
6984	Estonian
6985	Basque
7065	Persian
7073	Finnish
7074	Fijian
7079	Faroese
7082	French
7089	Frisian
7165	Irish
7168	Scots Gaelic
7176	Galician
7178	Guarani
7185	Gujarati
7265	Hausa
7273	Hindi
7282	Croatian

Code	Language Name
7285	Hungarian
7289	Armenian
7365	Interlingua
7378	Indonesian
7383	Icelandic
7384	Italian
7387	Hebrew
7465	Japanese
7473	Yiddish
7487	Javanese
7565	Georgian
7575	Kazakh
7576	Greenlandic
7577	Cambodian
7578	Kannada
7579	Korean
7583	Kashmiri
7585	Kurdish
7589	Kirghiz
7665	Latin
7678	Lingala
7679	Laotian
7684	Lithuanian
7686	Latvian, Lettish
7771	Malagasy
7773	Maori
7775	Macedonian
7776	Malayalam
7778	Mongolian
7779	Moldavian
7782	Marathi
7783	Malay
7784	Maltese
7789	Burmese
7865	Nauru
7869	Nepali
7876	Dutch
7879	Norwegian
7982	Oriya
8065	Panjabi
8076	Polish
8083	Pashto, Pushto

Code	Language Name
8084	Portuguese
8185	Quechua
8277	Rhaeto-Romance
8279	Romanian
8285	Russian
8365	Sanskrit
8368	Sindhi
8372	Serbo-Croatian
8373	Singhalese
8375	Slovak
8376	Slovenian
8377	Samoan
8378	Shona
8379	Somali
8381	Albanian
8382	Serbian
8385	Sundanese
8386	Swedish
8387	Swahili
8465	Tamil
8469	Telugu
8471	Tajik
8472	Thai
8473	Tigrinya
8475	Turkmen
8476	Tagalog
8479	Tonga
8482	Turkish
8484	Tatar
8487	Twi
8575	Ukrainian
8582	Urdu
8590	Uzbek
8673	Vietnamese
8679	Volapuk
8779	Wolof
8872	Xhosa
8979	Yoruba
9072	Chinese
9085	Zulu

## **Gracernote - Endbenutzer-Lizenzvereinbarung**

Zu dieser Anwendung oder diesem Gerät gehört Software von Gracernote, Inc., mit Sitz in Emeryville, Kalifornien, USA (im Folgenden bezeichnet als „Gracernote“). Mit Hilfe der von Gracernote bereitgestellten Software („Gracernote-Software“) kann diese Anwendung Musikalben und/oder Dateien online identifizieren und musikbezogene Daten von Online-Servern oder eingebundenen Datenbanken (zusammengefasst unter der Bezeichnung „Gracernote-Server“) abrufen, darunter Informationen zu Name, Künstler, Stück und Titel („Gracernote-Daten“), sowie weitere Funktionen ausführen. Sie dürfen die Gracernote-Daten nur so nutzen, wie bei den Endbenutzerfunktionen der Anwendung bzw. des Geräts vorgesehen.

Sie sichern zu, dass Sie Gracernote-Daten, die Gracernote-Software und die Gracernote-Server nur für Ihren persönlichen und nichtkommerziellen Gebrauch nutzen. Sie sichern zu, die Gracernote-Software oder beliebige Gracernote-Daten nicht Dritten zukommen zu lassen, für Dritte zu kopieren oder an Dritte zu übertragen bzw. zu übersenden. SIE SICHERN ZU, GRACENOTE-DATEN, DIE GRACENOTE-SOFTWARE UND GRACENOTE-SERVER NUR SO ZU NUTZEN, WIE IN DIESEM DOKUMENT AUSDRÜCKLICH GESTATTET.

Sie stimmen zu, dass Ihre nichtexklusive Lizenz zur Nutzung der Gracernote-Daten, der Gracernote-Software und der Gracernote-Server erlischt, wenn Sie die genannten Einschränkungen verletzen. Sie sichern zu, dass Sie nach dem Erlöschen Ihrer Lizenz aufhören, die Gracernote-Daten, die Gracernote-Software und Gracernote-Server in irgendeiner Weise zu nutzen. Gracernote behält sich alle Rechte an Gracernote-Daten, der Gracernote-Software und den Gracernote-Servern vor, insbesondere alle Eigentumsrechte. Unter keinen Umständen ist Gracernote zu Zahlungen an Sie verpflichtet für Informationen, die Sie Gracernote bereitstellen. Sie stimmen zu, dass Gracernote, Inc., seine aus dieser Vereinbarung entstehenden Rechte direkt und in eigenem Namen Ihnen gegenüber geltend machen darf.

Der Gracernote-Dienst nutzt einen speziellen Identifikationsmechanismus, um Abfragen zu statistischen Zwecken zu erfassen. Diese zufällig zugewiesene numerische Identifikation dient dazu, dem Gracernote-Dienst das Zählen von Abfragen zu ermöglichen, ohne dass dabei Daten über Sie bekannt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite mit Gracenotes Datenschutzrichtlinie („Privacy Policy“) für den Gracernote-Dienst.

Sie erhalten eine Lizenz für die Gracernote-Software und alle Gracernote-Daten so, wie sie vorliegen. Gracernote macht keine ausdrücklichen oder impliziten Aussagen oder Zusagen hinsichtlich der Richtigkeit der Gracernote-Daten auf den Gracernote-Servern. Gracernote behält sich das Recht vor, Daten von den Gracernote-Servern zu löschen oder Datenkategorien zu ändern aus Gründen, die nach Gracenotes Ermessen ausreichend sind. Gracernote gibt keine Zusicherung, dass die Gracernote-Software oder die Gracernote-Server fehlerfrei sind oder dass die Gracernote-Software und die Gracernote-Server ununterbrochen laufen. Gracernote ist nicht verpflichtet, Ihnen neue, verbesserte oder zusätzliche Datentypen oder -kategorien zur Verfügung zu stellen, die Gracernote möglicherweise zukünftig anbieten wird, und es steht Gracernote frei, seine Dienste jederzeit einzustellen.

GRACENOTE SCHLIESST ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIE AUS, INSBESONDERE IMPLIZITE GARANTIE DER HANDELSÜBLICHEN QUALITÄT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DES EIGENTUMS UND DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. GRACENOTE GIBT KEINE GARANTIE FÜR DIE ERGEBNISSE, DIE SIE DURCH NUTZUNG DER GRACENOTE-SOFTWARE ODER VON GRACENOTE-SERVERN ERHALTEN. GRACENOTE HAFTET UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR FOLGE- ODER ZUFALLSCHÄDEN, FÜR ENTGANGENE GEWINNE ODER ENTGANGENE ERLÖSE.

© 2006 Gracernote, Inc. All Rights Reserved.

## **Garantiebestimmungen**

### **OPPO BD UK Ltd eingeschränkte zweijährige Garantie**

Ihr OPPO Produkt wurde nach präzisen Standards und mit strengen Qualitätskontrollen während des gesamten Herstellungsprozesses hergestellt. Es wird von OPPO BD UK Ltd eine Garantie zwei (2) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum auf Material und Verarbeitungsmängel gewährt.

Diese Garantie gilt nur für OPPO Markenprodukte, die von OPPO BD UK Ltd oder einem autorisierten OPPO BD UK Ltd Händler im Vereinigten Königreich oder in einem anderen europäischen Land gekauft wurden. Die Garantie gilt nur für das Land, in dem das Produkt gekauft wurde und die Garantie gilt nicht für OPPO Produkte, die durch nicht autorisierte Händler verkauft wurden, Produkte, die außerhalb des Vereinigten Königreichs oder anderer europäischer Länder gekauft wurden oder die außerhalb des Vereinigten Königreichs oder eines anderen europäischen Landes, in dem sie ursprünglich gekauft wurden, gebracht wurden.

Während der Garantiezeit wird OPPO BD UK Ltd nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder kostenlos austauschen vorausgesetzt, dass:

1. es auf der unten aufgeführten Webseite registriert wurde;
2. das Produkt zu OPPO BD UK Ltd mit Nachweis des Kaufdatums in Übereinstimmung mit dem unten aufgeführten Antragsverfahren eingesandt wird;
3. das Produkt durch den Benutzer für den eigenen, nicht-kommerziellen Gebrauch gekauft und nicht vermietet wurde oder für andere Zwecke, für die das Produkt nicht bestimmt ist, eingesetzt wurde;
4. das Produkt nicht falsch gebraucht oder unachtsam behandelt wurde, absichtlich beschädigt, vernachlässigt, manipuliert, falsch installiert, mit einer anderen Spannungsquelle als auf dem Produkt spezifiziert betrieben oder anders als in Übereinstimmung mit der Betriebs- und Wartungsanweisungen benutzt wurde;
5. das Produkt oder die Seriennummer nicht verändert wurden, oder die Seriennummer entfernt wurde;
6. das Produkt nicht mit Zusatzgeräten betrieben oder mit Modifikationen versehen und beschädigt wurde, die nicht von OPPO BD UK Ltd zur Nutzung mit dem Produkt empfohlen wurden; und
7. Reparaturen ausschließlich durch OPPO BD UK Ltd oder OPPO BD UK Ltd autorisierte Service-Center durchgeführt werden, die Garantie erlischt wenn nicht autorisierte Personen Veränderungen und/oder Reparaturen vornehmen.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für kosmetische Schäden und / oder nicht funktionierende Teile, die keinen Einfluss auf den normalen Gebrauch des Produkts haben, durch den Verbraucher austauschbare Bestandteile, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Batterien, Kabel, Lampen und anderen Verbrauchsmaterialien sowie Schäden durch Schwankungen der Stromversorgung oder Spannungsspitzen, Feuer, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse.

OPPO BD UK Ltd garantiert nicht den ununterbrochenen oder fehlerfreien Betrieb des Produkts. Diese beschränkte Garantie gilt ausschließlich für den ursprünglichen Käufer des Produkts, sie ist nicht übertragbar.

Diese Garantie erstreckt sich auf keinerlei Rechte, die hierin nicht ausdrücklich genannt wurden und deckt keine Ansprüche auf Folgeschäden. Die Garantie stellt eine zusätzliche Leistung dar und beeinflusst nicht Ihre gesetzlich verankerten Rechte als Verbraucher in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

OPPO BD UK Ltd führt Reparaturen bis zur Höhe des ursprünglichen Kaufpreises für das Produkt kostenlos durch und die Haftung der OPPO BD UK Ltd oder anderer von OPPO BD UK Ltd autorisierter Service-Center wird auf den ursprünglichen Kaufpreis für das Produkt begrenzt.

Um Ihren Kauf für die Garantieleistungen zu REGISTRIEREN, besuchen Sie bitte die folgende Website: <http://www.oppo-bluray.co.uk> und besuchen Sie dort den Customer Services Bereich.

GARANTIE-ANTRAGSVERFAHREN, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Kontaktieren Sie den OPPO Kundendienst per E-Mail an: [service@oppo-bluray.co.uk](mailto:service@oppo-bluray.co.uk) oder per Telefon unter (+44) 845 060 9395 mit Angabe des Mangels, Produktname, Seriennummer, Datum und Ort des Kaufs.
- Wenn vom OPPO Kundenservice-Team festgestellt wird, dass Ihr Produkt repariert oder ersetzt werden muss, wird Ihnen zusammen mit Anweisungen für die Rücksendung und der Adresse eines OPPO Service-Centers eine Return Merchandise Authorization (RMA) Nummer ausgestellt.
- Das Produkt sollte sicher verpackt werden, vorzugsweise in der Originalverpackung, die zugewiesene RMA-Nummer soll dabei deutlich auf der Außenseite der Verpackung vermerkt werden. Schicken Sie das freigemachte und ausreichend versicherte Paket zusammen mit einem Nachweis des Kaufdatums (vorzugsweise eine Quittung oder Kaufbeleg) an das OPPO Service-Center.

BITTE BEACHTEN SIE, dass ihre E-Mail oder der Telefonanruf bezüglich eines Garantieanspruches spätestens am letzten Tag der Garantie bei OPPO eingeht, spätere Ansprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Vielen Dank, dass Sie sich für OPPO entschieden haben. Ihre Zufriedenheit ist unsere höchste Priorität

51976808

V0.8

oppo

[www.OPPO-bluray.de](http://www.OPPO-bluray.de)